Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 293 Bern, Montag 15. Dezember 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, lundi 15 décembre 1958 **No 293**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnamantspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrassa 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnamants ne pauvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suissa: un an 27 fr. 50; un semastre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 172849–172878.

Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Glarus.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Motorfahrzeugverkehr: Versicherung gegen Strolchenfahrten. – Circulation des véhicules automobiles: Assurance pour courses non autorisée. – Circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi: Assicurazione speciale per l'uso arbitrario di autoveicoli e di velocipedi. (Annexe No 1.)

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). – Banque nationale suisse (communiqué).

Europäische Zahlungsunion (Mitteilung). – Union européenne des paiements (communiqué).

Geschenksendungen nach der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland). – Envois de dons à destination de la République fédérale d'Allemagne (Allemagne occidentale).

Telephonverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika. – Correspondance téléphonique avec les Etats-Unis d'Amérique.

Telephonverkehr mit der Republik Sudan. – Correspondance téléphonique avec la République du Soudan.

Telephonverkehr mit Madagaskar und Guadeloupe. – Correspondance téléphonique avec Madagascar et Guadeloupe.

Telephonverkehr mit Französisch-Guayana. – Correspondance téléphonique avec la Guyane française.

Gesandtschaften und Konsulate. – Légations et consulats.

Ausland-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

«Nouveau recul de l'emploi dans l'industrie» (extrait de «La Vie économique» No 11).

Annexe, 16 pages:

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) – Résultats des négociations de Genève.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zur Obligation 3% Schweiz. Eisenbahnrente 1890, Serie I, Lit. A, Nr. 26140, von nom. Fr. 1000 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titelmantel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (618[1])

Bern, den 10. Dezember 1958. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Der Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 12. April 1924, Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Schuldner Jakob Debrunner 1870, Frauenfeld, eingetragen im Grundbuch Frauenfeld E. Bl. 298, wird als verloren gemeldet und hiermit aufgeboten. Wenn der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Frauenfeld vorgelegt wird, wird er kraftlos erklärt. (615[1])

Frauenfeld, den 6. Dezember 1958. **Gerichtspräsident:** Dr. G. Wüest.

Es werden folgende Gülten ab Liegenschaft der Anna Achermann sel., Dorf, GB. Nr. 367, Parzelle 201, Gemeinde Beckenried, vermisst:

Fr. 1000, datiert 18. November 1874, Vorgang Fr. 2000;
Fr. 1000, datiert 18. November 1874, Vorgang Fr. 3000.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Oberrichter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (623[2])

Hergiswil, den 9. Dezember 1958.

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Namensschuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Namensschuldbrief vom 19. Juli 1920, von Fr. 2000, haftend auf GB Nd. Gösgen Nr. 611 im III. Rang; Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Meier Arnold, Milchhändler, Niedergösgen. (616[1])

Olten, 5. Dezember 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. A. Rötheli.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 15827 der Aargauischen Hypothekenbank zu Gunsten des Inhabers mit einem derzeitigen Kapitalbestand von Fr. 10 481.70.

Der allfällige Inhaber des obenerwähnten Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, d. h. bis 13. Juni 1959, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst dieses als kraftlos erklärt würde. (624[2])

Laufenburg, den 4. Dezember 1958. **Bezirksgericht.**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, vom 25. Januar 1924, lautend auf Wilhelm Kenner, geb. 1873, Gärtnermeister, Forchstrasse 241, in Zürich 7, lastend urspr. im II. Rang und seit 1. Juli 1924 im III. Range auf urspr. neun Aren 98,9 m² Bauplatz an der Forchstrasse in Hirslanden-Zürich 7, Kat. Nr. 2127 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich, und seit 3. Juni 1927 infolge von Pfandvermehrung auch auf 40,2 m² Gebäudegrundfläche bei der Forchstrasse in Hirslanden-Zürich 7, heute geltende Katasternummer für beide. Unterpfänder: 3828 des genannten Amtes.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsatmsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (241[1])

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4000, vom 11. November 1926, lautend auf Frau Margaretha Nägeli, geb. Fügli, geb. 1859, Gattin des Johannes Nägeli, von Unter-Engstringen, Malermeister, in Schlieren, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, lastend auf einem Wohnhaus und einem gewölbten Keller, Hofraum und Garten an der Uitikonerstrasse in Schlieren, urspr. im zweiten Rang und seit 14. August 1957 im ersten Range, Kat. Nr. 3755 des Grundbuchamtes Schlieren (heutiger Eigentümer: Max Steiner, Urdorferstrasse 32, Schlieren).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (242[1])

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 2 Inhaberschuldbriefe, der erste von Fr. 3000 und der zweite von Fr. 7000, beide lautend auf Hans Glauser, geb. 1887, von Krauchthal (Bern), Milchhändler, wohnhaft Waserstrasse, 34 in Zürich 7, der erste datiert 15. Oktober 1935 und der zweite datiert 16. Mai 1922, beide lastend auf einem Wohnhaus mit Hofraum und Garten in der hinteren Eierbrecht in Hirslanden-Zürich 7, Kat. Nrn. 751 und 758 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich, der erste Brief im ersten Range und der zweite im zweiten Range.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (243[1])

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

La pretura di Blenio diffida lo sconosciuto possessore dell'obbligazione al portatore N° 11673, di nominali di 1000 fr., del prestito 3¾ % emesso nel 1957 dalle Officine idroelettriche di Blenio S.A. (Blenio Kraftwerke A.G. – Forces motrices de Blenio S.A.), in Olivone, con le cedole annuali al 15 marzo 1958 e seguenti, andata smarrita, a volerla produrre alla pretura di Blenio entro sei mesi dalla prima pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzera di commercio, sotto la comminatoria dell'annullamento del titolo. (620[1])

Acquarossa, 10 dicembre 1958. **Il pretore:** Avv. P. Fumasoli.

Kraftloserklärungen — Annulations

Il pretore di Locarno-Campagna avvisa che con decreto odierno ha pronunciato l'ammortamento del biglietto N° 13158 della lotteria Pro Salone Oratorio Tenero, indetta dall'Opera San Giovanni Bosco, in Tenero, di cui alla estrazione pubblicata sul Foglio ufficiale del cantone Ticino del 6 luglio 1956. (627)

Locarno, 12 dicembre 1958. **Il pretore:** avv. dott. R. Simona.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten, werden die Handelsregisterführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgendwie möglich jetzt schon veranlassen zu wollen.

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

Etant donné que chaque année une quantité d'inscriptions doivent être publiées avant le 1er janvier, les préposés au registre du commerce, les notaires, les avocats, ainsi que toutes les personnes intéressées sont invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Dezember 1958. Hoch- und Tiefbau.
Ant. Bonomo's Erben AG., in Dübendorf. Unter dieser Firma hat die mit Sitz in Zürich im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «Ant. Bonomo's Erben A.G.» (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1958, Seite 3273) in Dübendorf eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens, insbesondere die Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Ant. Bonomo's Erben», in Zürich, geführten Bauunternehmens. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die damit im Zusammenhang stehen, und sich auch an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Dr. Oscar Bonomo, von Dübendorf und Zürich, in Zürich, Präsident, sowie Eugen Bonomo, von und in Dübendorf, Ernst Bonomo, von und in Dübendorf, und Willi Bonomo, von Dübendorf und Zürich, in Zürich, weitere Mitglieder des Verwaltungsrates. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zelglistrasse 4.

10. Dezember 1958.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Seglingen, in Eglisau (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1955, Seite 1078). Die Unterschriften von Paul Dünki, Johann Wittweiler und Hermann Gantner sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Walter Lauffer, von und in Eglisau, als Präsident, Jakob Gantner, von und in Eglisau, als Vizepräsident, und Eugen Lamprecht, von Nürensdorf und Bubikon, in Eglisau, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

10. Dezember 1958. Gärtnerei.
Gebr. Mötteli, in Turbenthal, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1949, Seite 2654), Handels- und Landschaftsgärtnerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Robert Jakob Mötteli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Heinrich Mötteli als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma **Heinrich Mötteli** fortgesetzt.

10. Dezember 1958. Textilien.
Hch. Steiger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Steiger, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Textilien. Dufourstrasse 36.

10. Dezember 1958.
E. Suter, Spielwaren en gros, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erich Suter, von Kölliken (Aargau), in Zürich 3. Handel en gros mit Spielwaren auf eigene und auf fremde Rechnung. Friesenbergstrasse 15. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. IV, HRV.)

10. Dezember 1958. Photoretouchen.
Gottfried Gloor, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Gloor, von Seon (Aargau) und Zürich, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Margrit Gloor geb. Lehmann, von Seon (Aargau) und Zürich, in Zürich. Vornahme von Retouchen an Industrie- und Modephotographien. Talacker 35.

10. Dezember 1958. Werkzeuge usw.
Aimé Jules Curchod, in Rüti (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 81). Vertrieb technischer Neuheiten. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertretungen und Import von sowie Handel mit Werkzeugen und Maschinen. Neues Geschäftsdomizil: Rapperswilerstrasse 10.

10. Dezember 1958.
Compagnie Auxiliaire de Chemins de Fer, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 253), Uebernahme und Durchführung aller Arten von Finanz- und Trustgeschäften im In- und Auslande, insbesondere auf dem Gebiete des Transportmittelwesens usw. Dr. Otto Hegetschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Raphael Cottier, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. François Delachaux, von Travers (Neuenburg), in Zollikon.

10. Dezember 1958.
Sifrag Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, in Zürich 4, Zweigniederlassung (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 905), mit Hauptsitz in Bern. Die Firma lautet nun **Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei A.G. (Sifrag, Ventilation et Climatisation Frei S.A.) (Sifrag, Ventilazione e Condizionamento d'Aria Frei Soc. An.) (Sifrag, Ventilación y Acondicionamiento de Aire Frei S.A.) (Sifrag, Ventilation and Airconditionning Frei Ltd.)**. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Neuhaus, von Plaffeien, in Bern.

10. Dezember 1958. Emulsionen für Strassenbau usw.
Aebli-Kaltasphalt A.-G., Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1302), Fabrikation von und Handel mit Emulsionen für Strassenbau und dergleichen usw. Theophil Keller-Antognini ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Hedwig Galli; ihre Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Wegmann, von und in Zürich.

10. Dezember 1958.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon) (Oerlikon Engineering Company), in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1958, Seite 2054). Die Unterschrift von Leonhard Finckh ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Heinrich Winkelhausen, von Hubersdorf (Solothurn), in Zürich; Dr. jur. Heinrich Diem, von Herisau, in Küsnacht (Zürich), und an Peter Kläsi, von Luchsingen (Glarus), in Zürich.

10. Dezember 1958.
Schuhhaus Piasko, S. Piaskogorski, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1958, Seite 481), Detailverkauf von Schuhwaren. Die Firma ist infolge Todes des Firmainhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Schuhhaus Piasko», in Zürich, erloschen.

10. Dezember 1958.
Schuhhaus Piasko, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Roger Felix Piasko, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Schuhhaus Piasko, S. Piaskogorski», in Zürich, übernommen. Schuhhandlung. Seidengasse 13.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Dezember 1958. Blumen, Gartenbau.
Hans Ammann A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. November 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Blumen- und Gartenbaugeschäftes, insbesondere die Weiterführung des bisherigen Geschäftes «Hans Ammann», in Bern. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven des bisherigen Geschäftes «Hans Ammann», in Bern, sowie die Liegenschaft Moserstrasse 33, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 174, Kreis V, gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. November 1958 und Uebernahmebilanz per 1. September 1958, und zwar die Aktiven (Kasse, Postcheck, WIR-Wirtschaftsring, Mietzinskonto, Debitoren, Waren, Autos, Maschinen und Geräte, Umbaukonto) für Fr. 32 282.31 und die Passiven (Kreditoren und transitorische Passiven) für Fr. 15 043.55, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Franken 17 238.76 ergibt, und die Liegenschaft zu Fr. 158 400 abzüglich Pfandschulden von Fr. 116 952, so dass sich ein Aktivsaldo von Fr. 41 448 ergibt. Für den Uebernahmepreis von insgesamt Fr. 58 686.76 erhalten die Sacheinleger 99 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Der Rest von Fr. 9186.76 wird ihnen in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Eine Namenaktie von Fr. 500 ist in bar bezahlt worden. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten des bisherigen Geschäftes «Hans Ammann», in Bern, ein, rückwirkend mit Beginn von Nutzen und Schaden am 1. September 1958. Die Mitteilungen und die Einberufung der Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre oder durch Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Ammann, von Wynau, in Bern, Präsident, und Margrit Inderkummen, geb. Weber, von Leuk, in Bern, Sekretärin. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Moserstrasse 33 (in eigenen Räumen).

10. Dezember 1958. Immobilien.
Seny A.G., in Bern, Ankauf von Liegenschaften aller Art, insbesondere von Bauland, Erstellung von Neubauten usw. (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1956, Seite 1126). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. September 1958 hat die Gesellschaft die Fusion mit der Firma «Bauunternehmung Nyffeler A.G.», in Bern, beschlossen. Danach übernimmt die Firma «Bauunternehmung Nyffeler A.G.», in Bern, sämtliche Aktiven und Passiven der «Seny A.G.», in Bern, nach Massgabe des Art. 748 OR und auf Grund der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1956. Die «Seny A.G.», in Bern, ist infolgedessen aufgelöst und wird, da ihre Gläubiger befriedigt sind, im Handelsregister gelöscht.

10. Dezember 1958.
Bauunternehmung Nyffeler A.G. (Entreprise de Travaux publics Nyffeler, S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1258). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. September 1958 hat die Gesellschaft die Annexion der «Seny A.G.», in Bern, beschlossen. Infolgedessen übernimmt die «Bauunternehmung Nyffeler A.G.», in Bern, sämtliche Aktiven und Passiven der «Seny A.G.», in Bern, nach Massgabe des Art. 748 OR und auf Grund der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1956. Den Aktiven (Liegenschaft) in der Höhe von Fr. 87 000 stehen Passiven (Kreditoren) von Fr. 67 000 gegenüber. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 20 000, der mit den sich im Besitze der «Bauunternehmung Nyffeler A.G.», in Bern, befindenden 50 Namenaktien der «Seny A.G.», in Bern, von Fr. 1000, mit Fr. 400 liberiert = Fr. 20 000, verrechnet wird.

10. Dezember 1958. Metzgerei.
H. & W. Spahni, in Eyfeld-Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Metzgerei (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1949, Seite 762). Die Kollektivgesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1956 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. Dezember 1958.
Treuhand- & Inkassobüro Dr. A. Harzenmoser, in Bern (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3070). Neues Geschäftsdomizil: Kramgasse 65.
10. Dezember 1958. Textilien.
Les Cotons Elégants S.A., in Bern, Detailhandel mit Textilprodukten aller Art usw. (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1410). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. November 1958 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.
10. Dezember 1958. Zimmerei, Schreinerei.
Hans Rohrer, in Bern, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 49). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.
10. Dezember 1958. Metzgerei.
Ernst Salvisberg, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Metzgerei (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2613). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.
10. Dezember 1958. Metzgerei.
Mina Salvisberg-Graber, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Inhaberin der Firma ist Witwe Mina Salvisberg-Graber, Witwe des Ernst, von Mühleberg, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Metzgerei.

Bureau Biel

8. Dezember 1958. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.
Fustag, in Biel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Strassen-, Hoch- und Tiefbauarbeiten und den Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche in bar voll liberiert sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Fuchser-Heuer, von Linden bei Oberdiessbach, in Aegerten, als Präsident; Mathias Blumer-Sträussl, von Nidfurn (Glarus), in Brügg, als Vizepräsident; Ernst Huber-Widmer, von Stallikon (Zürich), in Biel, als Beisitzer. Walter Fuchser führt Einzelunterschrift; Mathias Blumer und Ernst Huber zeichnen kollektiv. Bahnhofstrasse 19.
10. Dezember 1958. Kaufhaus.
Meyer Söhne A.G. Biel, in Biel, Kaufhaus (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1958, Seite 2695). Jürg Albrecht ist nicht mehr Direktor; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Georges Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt: Eugène Bacharach, von Bremgarten, in Bern. Prokura wurde erteilt an: Eduard Spring, von Lohnstorf (Bern), in Lausanne, und Ettore Ciaranfi, italienischer Staatsangehöriger, in Lausanne; sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Ettore Ciaranfi wurde zum Direktor ernannt.
10. Dezember 1958. Milch und Spezereien.
Karl König-Teutsch, in Biel, Milch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1167). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. K. König-Teutsch», in Biel, übernommen.
10. Dezember 1958. Milch und Spezereien.
Wwe. K. König-Teutsch, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Klara König-Teutsch, von und in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Karl König-Teutsch», in Biel. Milch- und Spezereihandlung. Zentralstrasse 97.
10. Dezember 1958. Restaurant.
A. Doppmann-Schluep, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Alois Doppmann, von Romoos (Luzern), in Biel. Betrieb des Restaurants zum Grünweg. Mühlestrasse 1.

Bureau Burgdorf

10. Dezember 1958.
Käsereigenossenschaft Gruben, in Gruben, Gemeinde Heimiswil (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1950). Johann Schär ist aus der Verwaltung ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Zum Sekretär wurde gewählt: Fritz Röthlisberger, von Langnau i. E., auf dem Schmidberg, Gemeinde Rüegsau. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.
10. Dezember 1958. Kleider usw.
P. Lüthi & Co., in Burgdorf, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern (Konfektion) usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1957, Seite 2350). Die Prokura von Jeannot Oechslin ist erloschen.
10. Dezember 1958.
Sterbekasse der Kolonial E. G., in Burgdorf, Verein (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1942). In der Generalversammlung vom 9. April 1958 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist beendet. Der Verein wird gelöscht.

Bureau de Courtelary

5 décembre 1958.
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co. Francillon Ltd.), à St-Imier (FOSC. du 11 juillet 1958, N° 159, page 1890). Frédéric Savoye, du Locle et Les Planchettes, à St-Imier, a été nommé directeur commercial adjoint; ses pouvoirs de représentation demeurent inchangés. Francis Paroz, de Saicourt, à St-Imier, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société en signant collectivement à deux avec un autre porteur de la signature sociale.

Bureau Erlach

10. Dezember 1958.
Konsumgenossenschaft Ins und Umgebung, in Ins (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1870). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist ausgeschieden Ernst Jampen, von Müntschemier, in Ins, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Vizepräsident, Fritz Weber-Gehri, von Brüttelen, in Ins, gewählt, und zum Vizepräsidenten der bisherige Beisitzer Paul Küffer-Luder, von und in Ins. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Frutigen

10. Dezember 1958. Elektrische Unternehmungen.
W. Seiler-Stucki, in Adelboden, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2310). Gemäss Verfügung des Einzelrichters in Ehesachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. August 1958 wurde mit Wirkung vom 8. Juli 1958 auf Begehren der Ehefrau zwischen dem Inhaber und seiner Ehefrau Regina geb. Immoos, die gerichtliche Gütertrennung verfügt.

Bureau de Moutier

10 décembre 1958. Couverture.
Charles Haussener, à Reconvilier. Le chef de la maison est Charles Haussener, de Rüeggisberg (Berne), à Reconvilier. Entreprise de couverture.
10 décembre 1958. Fraisage.
Mme Vve Alfred Neukomm, à Moutier, atelier de fraisage de carrés de tiges de remontoir (FOSC. du 20 juillet 1956, N° 168, page 1899). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.
10 décembre 1958. Epicerie, mercerie.
William Grosjean, à Tavannes, épicerie, mercerie (FOSC. du 24 mars 1936, N° 70, page 730). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Nidau

10. Dezember 1958. Liegenschaften.
Hans Hofstetter, in Sutz-Lattrigen. Inhaber der Firma ist Hans Hofstetter, von Langnau (Bern), in Sutz-Lattrigen. An-, Verkauf von, Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften. Hauptstrasse 168. Lattrigen.

Bureau Wangen a. d. A.

5. Dezember 1958.
Genossenschaft Wysshölzli, Pension für alkoholkranke Frauen in Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1954, Seite 1435). Vizepräsident Paul Daepp und Sekretärin Berta Flückiger sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung gewählt wurden: als Vizepräsident Paul Sollberger, von und in Herzogenbuchsee, und als Sekretärin Rosa Ziegelmüller, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder der Sekretärin.

Schwyz — Schwytz — Svitto

9. Dezember 1958.
Turmix Apparatebau AG., in Schwyz (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1957, Seite 2203). Arnold Leemann, Alois Mettler und Fritz Husi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Traugott Oertli, der nun einziger Verwaltungsrat ist, wurde in Einzelunterschrift umgewandelt.
9. Dezember 1958. Mobilien, Immobilien.
Fassbind Anlagen A.G., in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Mobilien und Immobilien aller Art bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 105 000, eingeteilt in 105 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Familie Fridolin Fassbind, Hotel Waldstätterhof, Aktiengesellschaft», in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, das Postgebäude in Brunnen (GB 258 T), ein Wohn- und Geschäftshaus am Quai in Brunnen (GB 258 T) und Landparzellen bei Hopfräben, an der Muota und der Gersauerstrasse zum Maximalpreis von Fr. 376 000 zu übernehmen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Karl Hürlimann-Fassbind, von Walchwil, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Präsident; Paul Real-Fassbind, von Schwyz, in Zürich, und Dory Fassbind, von Arth, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Dory Fassbind, Postgebäude.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

9. Dezember 1958.
IMBAG Immobilien- und Bau-Aktiengesellschaft Stansstad, in Stansstad (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1957, Seite 1190). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chiasso (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1958, Seite 3225) im Handelsregister von Nidwalden von Amtes wegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

10. Dezember 1958.
Josef Weinberger A.G. Bühnen- und Musikalienverlag Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1957, Seite 3091). Dr. Veit Wyler ist aus dem Verwaltungsrate zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied gewählt: Dr. jur. Alfred Heer, von und in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt.
10. Dezember 1958.
Milchproduzenten-Genossenschaft Netstal, in Netstal (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1943, Seite 594). Franz Schmuckli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist Franz Hösli-Ender, von und in Netstal, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Jakob Ginsig-Knobel, von Mitlödi, in Netstal, bisher Beisitzer; Aktuar: Fritz Leuzinger (bisher), Kassier: Fritz Kubli-Stüssi (bisher). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

9. Dezember 1958. Werkzeugschärferei, Holzbearbeitungswerkzeuge.
Schällibaum & Wirth, in Baar. Werner Schällibaum, von Alt St. Johann (St. Gallen) und Christian Wirth, von Ursenbach (Bern), beide in Baar, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1958 begonnen hat. Werkzeugschärferei und Handel mit Holzbearbeitungswerkzeugen.
9. Dezember 1958.
Kaminfabrikation Neuheim H. Limacher, in Neuheim (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1196). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.
9. Dezember 1958. Hotel.
K. Schmid-Melliger, in Unterägeri. Inhaber der Firma ist Karl Schmid, von Buttisholz (Luzern), in Unterägeri. Betrieb des Hotels Post.
9. Dezember 1958. Sattlerei, Tapeziererei.
G. Ulrich, in Hünenberg, Sattlerei und Tapeziererei (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1954, Seite 1871). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

6 décembre 1958.

Hôtel garni Bulle S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 5 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction et l'exploitation d'un hôtel garni avec grill-room, bar-concert et jardin. Elle peut s'intéresser à toute autre activité en rapport avec le développement du tourisme en Gruyère. La société se propose d'acquérir pour le prix de 49 875 fr. les immeubles art. 20 b et 20 c du cadastre de Bulle, dénommés «Route de Riaz», d'une contenance de 1795 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, de même que les convocations aux actionnaires; toutefois, si ces derniers sont connus, ils peuvent être convoqués par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Max Beutler, de Lauperswil (Berne), à Fribourg, président; Francis Bertherin, de Vaulruz, à Bulle, secrétaire, et d'Albert Tinguely, de La Roche, à Bulle, membre. La société est engagée par la signature collective à deux du secrétaire Francis Bertherin avec un autre membre du conseil d'administration. Adresse: bureau de Francis Bertherin, architecte, rue de Vevey.

9 décembre 1958. Distillerie, etc.

Etablissements Jules Blanc Bulle S.A., à Bulle, distillerie, etc. (FOSC. du 18 janvier 1956, N° 14, page 152). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1958, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

9 décembre 1958.

Caisse de Crédit Mutuel de Charmey, à Charmey, société coopérative (FOSC. du 26 avril 1957, N° 96, page 1108). Oscar Chappalley, président, décédé, ne fait plus partie du comité et sa signature est radiée. Paul Overney, jusqu'ici vice-président, est nommé président. Raymond Rime, de et à Charmey (nouveau), est désigné comme vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

9 décembre 1958.

Caisse de Crédit Mutuel de Gruyères, à Gruyères, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1624). Le secrétaire Louis Rime, décédé, ne fait plus partie du comité et sa signature est radiée. Marcel Murith, de et à Gruyères, est désigné comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

9 décembre 1958. Articles en tôle.

Fuchs & Cie, à Fribourg. Max Fuchs feu François, de Hornussen (Argovie), à Fribourg, Jacob Muller feu Pierre, de St-Antoine, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1958. Max Fuchs a seul la signature. Fabrication d'articles en tôle fine. Ruelle du Boeuf 64.

Bureau Murten (Bezirk See)

6. Dezember 1958.

Darlehenskasse Gurmels, in Gurmels, Genossenschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1259). Kaspar Bürgi, von und in Cordast, ist Präsident (bisher Mitglied); Joseph Scheibel, von Liebistorf, in Gurmels, Vizepräsident (bisher Mitglied); Johann Egger, Aktuar (bisher). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Joseph Hayoz und der Vizepräsident Joseph Egger; deren Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

9. Dezember 1958. Restaurant.

Hans Schori, in Grenchen, Betrieb des Restaurants «Zur Breiten» (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956, Seite 2356). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Niederwangen, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1958, Seite 3223) im Handelsregister von Grenchen von Amtes wegen gelöscht.

9. Dezember 1958. Restaurant.

Werner Burkhard, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Werner Burkhard, von Sumiswald, in Grenchen. Betrieb des Restaurants zur «Breiten». Breitengasse 5.

10. Dezember 1958. Kaufhaus.

Meyer Söhne A.G. Grenchen, in Grenchen, Betrieb eines Kaufhauses (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1958, Seite 2702). Der Verwaltungsrat Georges Meyer ist zurückgetreten und dessen Zeichnungsbefugnis erloschen. Neu wurde, ohne Zeichnungsberechtigung, in den Verwaltungsrat gewählt: Eugène Bacharach, von Bremgarten (Bern), in Bern. Zum Prokuristen wurde ernannt: Edouard Spring, von Lohnstorf (Bern), in Lausanne. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

10. Dezember 1958. Uhren.

Hans Stämpfli, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Stämpfli, von Wohlen (Bern), in Grenchen. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau besteht infolge Ehevertrag Gütertrennung. Fabrikation und Vertrieb von Roskopf- und genre Roskopfuhren. Bielstrasse 51.

Bureau Kriegstetten

6. Dezember 1958. Obst, Gemüse.

Erminio Rossi, in Zuchwil, Obst- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1767). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

9. Dezember 1958.

Werner Gäumann, bisher in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1948, Seite 695). Die Firma hat den Sitz nach Biberist verlegt. Inhaber ist Werner Gäumann, von Häutligen, nun in Biberist. Betrieb des Restaurants «zur Enge». Biberiststrasse 151 (Post Solothurn). Die Firma lautet nun **Werner Gäumann, Restaurant «zur Enge»**.

9. Dezember 1958. Autoabbruch usw.

Robert Kunz, in Zuchwil, Autoabbruch und Handel mit Occasionsbestandteilen (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1937, Seite 1471). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1958.

Georges Gasser, Eisenwarenhandlung, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georges Gasser, von und in Zuchwil. Einzelprokura führt Marie Luise Gasser geb. Ziegler, Ehefrau des Inhabers, von und in Zuchwil. Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln. Hauptstrasse 535.

10. Dezember 1958. Gasthaus.

Berta Steiner-Zimmermann, in Kriegstetten, Betrieb des Gasthauses zum «Kreuz» (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 703). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

10. Dezember 1958.

Käsereigenossenschaft Bolken, in Bolken (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1954, Seite 2963). Josef Meier-Stampfli ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Käch, von und in Bolken, bisher Beisitzer, ist nun Präsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

10. Dezember 1958. Restaurant.

Walter Leuenberger, in Subingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Leuenberger, von Wangenried (Bern), in Subingen. Betrieb des Restaurants zur Oeschbrücke. Luzernstrasse 23.

Bureau Olten-Gösgen

9. Dezember 1958.

Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Olten, in Olten (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1955, Seite 353). Franz Hellmuth, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Präsident gewählt: Ernst Heim, von Neuendorf, in Olten. Er führt mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Bleichmattstrasse 73 (beim Präsidenten).

9. Dezember 1958.

Société de Tannerie Olten (Gerberei Olten A.-G.), in Olten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1958, Seite 2582). Peter Erni, Direktor, wohnt nun in Dulliken.

Bureau Stadt Solothurn

9. Dezember 1958. Bauunternehmung.

Peter Riva, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Riva, von Tremona (Tessin), in Solothurn. Baugeschäft. Tscharandistrasse 12.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Dezember 1958.

Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine Strasbourg, Succursale de Bâle (Kreditanstalt für Elsass und Lothringen Strasbourg, Filiale Basel), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1958, Seite 2851). Das Grundkapital von fFr. 750 000 000 wurde auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung vom 21. September 1955 durch Ausgabe von 50 000 Aktien zu fFr. 5000 erhöht auf fFr. 1 000 000 000, eingeteilt in 200 000 voll einbezahlte Namenaktien zu fFr. 5000.

5. Dezember 1958.

Lana A.G. für Handel und Beteiligung in der Wollindustrie, in Basel (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1954, Seite 1600). Charles Brand ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Ernst Kiefer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

5. Dezember 1958. Möbel.

Joseph Hefele, in Basel, Handel mit Möbeln (SHAB. Nr. 74 vom 19. März 1921, Seite 571). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1958. Flugverkehr.

Balair A.G., in Basel, Förderung des Flugverkehrs usw. (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1957, Seite 1423). Neues Domizil: Lautengartenstrasse 12.

5. Dezember 1958.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni sulla Vita), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1958, Seite 1495). In der Generalversammlung vom 3. November 1958 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Es wurden ernannt: zum Direktor der stellvertretende Direktor Dr. Emilio Peduzzi, und zum stellvertretenden Direktor der Subdirektor Hans Rosser. Prokura wurde erteilt an Ernst Bieri, von Schangnau, in Bottmingen; Dr. Hans Krenger, von Rüti bei Riggisberg, in Basel; Dr. Rudolf Th. Sarasin, von und in Basel, und René Schaub, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Alle zeichnen zu zweien, die Prokuristen jedoch nur mit einem Mitglied des Ausschusses oder der Direktion.

6. Dezember 1958. Schaffung einer wirtschaftlichen Reserve für das Alter.

Genossenschaft Futurum, in Basel, Schaffung einer wirtschaftlichen Reserve für das Alter usw. (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2781). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1958 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Genossenschaft Futurum in Liq.** durch den Liquidator Dr. Arnold Stehlin, von Basel, in Bottmingen, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Paul Nessler ist erloschen. Neues Domizil: St.-Jakobs-Strasse 11 (bei Dr. Stehlin).

8. Dezember 1958.

Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1240), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschrift des Direktors Hans Peter Schulthess ist erloschen.

8. Dezember 1958. Treuhandgesellschaft.

Alfred Mohler A.G., in Basel, Führung einer Treuhandgesellschaft usw. (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

8. Dezember 1958. Immobilien.

Sacor, in Basel, Aktiengesellschaft, Handel mit Immobilien usw. (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

8. Dezember 1958. Schuhwaren.

André Weill, in Basel, Handel mit Schuhwaren en gros (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1957, Seite 1291). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958. Vermögensverwaltung.
Clarissa A.G., in Basel, Vermögensverwaltung usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1847). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958.
Rheinblick-Immobilien A.G., in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1955, Seite 1817). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958. Warenvermittlung im Baugewerbe.
Weill & Co., Intertekt, in Basel, Kollektivgesellschaft, Durchführung von Warenvermittlungsgeschäften im Baugewerbe (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1954, Seite 1194). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958. Vermögensverwaltung.
Aktiengesellschaft Serena, in Basel, Vermögensverwaltung usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1847). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958. Handel aller Art.
Lykos A.G., in Basel, Handel aller Art usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 384). Neues Domizil: Steinentorstrasse 25.

8. Dezember 1958.
Webag Webwaren A.G., in Basel (SHAB. Nr. 192 vom 17. August 1956, Seite 2123). Neues Domizil: Rüdengasse 1.

8. Dezember 1958. Vertretungen aller Art.
Jean Ruutz, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1952, Seite 343). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

8. Dezember 1958. Luftentkeimungsapparate.
Walter Schneeberger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Schneeberger, von Leimiswil, in Basel. Handel mit Luftentkeimungsapparaten Steril-Air Westinghouse. Gundeldingerstrasse 145.

8. Dezember 1958. Elektro-Schaltapparate.
R. Merk, in Basel, Fabrikation automatischer Elektro-Schaltapparate (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1955, Seite 2871). Neues Domizil: Thannerstrasse 45.

8. Dezember 1958.
Eiprodukten Handels A.G. in Liq., in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1955, Seite 2835). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

8. Dezember 1958. Waren aller Art.
Weitnauer Trading Company Ltd., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1958, Seite 2031). Prokura wurde erteilt an: Ludovicus Aders, niederländischer Staatsangehöriger, in Münchenstein, Alcardo Buzzi, von Locarno, in Basel, und Fritz Meier, von Sempach und Emmen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

8. Dezember 1958. Linoleum.
Max Leu, in Basel, Handel mit Linoleum usw. (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1954, Seite 1872). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1958.
Mohler & Boessinger Grundstücke A.G., in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

9. Dezember 1958. Immobilien.
Amerbachstrasse 66 A.G., in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1955, Seite 687). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

9. Dezember 1958. Liegenschaften.
Baueck A.G., in Basel, Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

9. Dezember 1958. Liegenschaften.
Clariba A.G., in Basel, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Neues Domizil: Barfüsserplatz 21.

9. Dezember 1958.
Ernst Honegger, Vieh- und Fleischhandel, in Basel (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1953, Seite 987). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1958. Beteiligungen.
Sopaco S.A. (Sopaco A.G.) (Sopaco Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Industrie-, Handels- und Finanz-Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland. Die Gesellschaft kann für eigene oder fremde Rechnung alle kommerziellen, industriellen und finanziellen Geschäfte tätigen, welche mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Fritz Zachmann, von Le Locle, in Basel, als Präsident; Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in Münchenstein, und Gustav Ackermann, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 90.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. Dezember 1958.
Hans Münger, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1957, Seite 1366), mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall, Neues Geschäftslokal der Filiale: Quellenstrasse 25 (bei Max Niederöst).

10. Dezember 1958.
Katholischer Pressverein Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1958, Seite 1872). Alfons Margreth, Kassier, ist Bürger von Obervaz und Schaffhausen. Neues Geschäftsdomizil: Krummgasse 25.

10. Dezember 1958. Fahrräder, Nähmaschinen usw.
Karl Möllinger, in Schaffhausen, Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung usw. (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1953, Seite 1079). Geschäftslokal: Rathausbogen 5 und 7.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

9. Dezember 1958. Metallwaren.
Walter Nef, in Hundwil, Fabrikation von und Handel mit Metallwaren en gros (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2727). Durch Verfügung vom 5. Dezember 1958 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Firma bestehen.

9. Dezember 1958.
Wagner, Maschinen- & Werkzeugbau A.G., in Waldstatt (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1958, Seite 1580). Die Prokura von Walter Heiber ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. November 1958. Käse, Butter, Schweinemast.
Emil Graf, in Muolen, Käse- und Butterfabrikation, Schweinemästerei (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1926, Seite 184). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Emil Graf's Erben», in Muolen.

28. November 1958. Käserei, Schweinemast.
Emil Graf's Erben, in Oberegg, Gemeinde Muolen. Wwe. Ida Graf-Kaderli und Betty Graf, beide von Rebstein, in Oberegg, Gemeinde Muolen; Emil Graf und Otto Graf, beide von Rebstein, in Kefikon (Thurgau); Hermann Graf, von Rebstein, in Winterthur; Hans Graf, von Rebstein, in Grund, Gemeinde Schwyz; Rosa Brunner-Graf, von Winterthur, in Hofen, Gemeinde Sirnach, mit Zustimmung des Ehemannes; Ernst genannt Werner Graf, von Rebstein, in Dietikon; Ruth Niklaus-Graf, von Heldswil und Zauggenried (Bern), in Sitterdorf (Thurgau), mit Zustimmung des Ehemannes; Margrit Allenspach-Graf, von Kreuzlingen, in Zihlschlacht (Thurgau), mit Zustimmung des Ehemannes; Nelly Kaderli-Graf, von Koppigen, in Braunau (Thurgau), mit Zustimmung des Ehemannes, und Sonja Graf, von Rebstein, in Wallisellen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. Februar 1958 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter Wwe. Ida Graf-Kaderli und Emil Graf führen Einzelunterschrift. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Emil Graf», in Muolen. Käserei und Schweinemast. Geschäftsdomizil: Oberegg (Post Blidegg).

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Dezember 1958. Beteiligungen.
McCorquodale Aktiengesellschaft, in St. Moritz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 18. November 1958 eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen, insbesondere solchen der Druckereibranche, sowie in der Kontrolle und der Organisation von solchen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann auch Finanzierungen vornehmen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 100 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. René Niederer, von Trogen, in Zürich, Präsident; James Comber Sanderson, britischer Staatsangehöriger, in London, und Dr. Max Schucan, von Zuoz, in Zürich. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Domizil: Dr. Heinz Cattani, Haus Grieder.

10. Dezember 1958
Kübelfabrik Chur A.G., in Chur (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1955, Seite 1051). Ernst Alfred Stalder, Josef Hermann Dedi und Rudolf Minger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften von Ernst Alfred Stalder und Rudolf Minger sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Steiner, von Langnau i. E., in Safenwil, Präsident, und Emile Rümmele, von und in Aarau. Vizepräsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Josef Annaheim, von Olten, in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Prokuristen. André Küffer führt jetzt Kollektivprokura an Stelle der bisherigen Einzelprokura.

10. Dezember 1958. Hotel.
Abraham Kempler, in Scuol / Schuls, Hotel Viktoria (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1925, Seite 1700). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Hotels erloschen.

10. Dezember 1958. Weinhandel.
Georg Jecklin, in Schiers. Weinhandel (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1949, Seite 457). Ueber diese Firma wurde am 31. Oktober 1958 der Konkurs eröffnet.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Dezember 1958.
Viehzuchtgenossenschaft Bünzen und Umgebung, in Bünzen (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1948, Seite 2964). In der Generalversammlung vom 16. Juli 1955 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Xaver Rosenberg, bisher Aktuar, und Herwig Abt, bisher Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Kuhn, von und in Bünzen, als Aktuar, und Josef Baur, von Sarmenstorf, in Büttikon, als Kassier. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Aktuar.

9. Dezember 1958. Spezialprodukte.
Trudy Fertl-Jeuch, in Baden, Handel mit chemischen Spezialprodukten (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1955, Seite 980). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1958.
Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A.-G. (Alfred Zweifel, Caves de Malaga S.A.) (Alfred Zweifel, Malaga Wine Vaults Ltd. Co.) (Alfred Zweifel, Bodegas de Malaga S.A.), in Lenzburg (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1954, Seite 3005). Infolge behördlicher Neunumerierung lautet die heutige Geschäftsadresse: Niederlenzerstrasse 27.

9. Dezember 1958. Hotel, Restaurant.
Otto Vogt, in Aarau, Hotel und Restaurant «Binsenhof»; Uebernahme von Festwirtschaften (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1946, Seite 482). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1958. Hotel-Restaurant.
Hermine Vogt-Hofer, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Hermine Vogt-Hofer, von Grenchen (Solothurn), in Aarau. Hotel-Restaurant «Binsenhof». Landhausweg 22.

9. Dezember 1958.
Schafir & Mugglin, Bauunternehmung A.G., Filiale in Baden (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1957, Seite 2382), mit Hauptsitz in Liestal. Der Prokurist Werner Eng wohnt nun in Kloten. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wird erteilt an Wilhelm Rohner, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Chur.

9. Dezember 1958.
Stuhl- & Tischfabrik Klingnau A.-G., in Klingnau (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1956, Seite 2147). Die bisherige Kollektivunterschrift von Engelbert Vögeli, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, ist in Einzelunterschrift umgewandelt worden.

9. Dezember 1958. Radiohandel usw.
Baumann Samuel, in Brugg, Radiohandel und Radioreparaturen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 151). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1958.
Elektrizitäts-Genossenschaft Mülligen, in Mülligen (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1954, Seite 3077). Gottlieb Erismann, Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neuer Kassier ist der bisherige Präsident Gottfried Huber-Moser. Neu ist in den Vorstand gewählt und zugleich als Präsident ernannt worden: Arnold Barth-Schneider, von und in Mülligen. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

9. Dezember 1958. Altmetalle usw.
Gustav Thommen, in Kaiseraugst, Handel mit Altmetallen und Eisen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1956, Seite 592). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Thommen & Co.», in Kaiseraugst, erloschen.

9. Dezember 1958. Eisen, Altmetalle usw.
Thommen & Co., in Kaiseraugst. Unter dieser Firma sind Gustav Thommen-Schneider und René Thommen, beide von Arboldswil (Basel-Landschaft), in Allschwil-Neuallschwil (Basel-Landschaft), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1959 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gustav Thommen», in Kaiseraugst. Handel mit und Vertretungen in Neueisen, Alteisen, Altmetallen, Occasionsmaschinen und -apparaten; Kranvermietung. Bahnhofstrasse 289.

10. Dezember 1958.
Baudat A.G., Metallgiesserei, Wettingen, in Wettingen, Herstellung von Metallguss (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1955, Seite 2824). In der Generalversammlung vom 22. November 1958 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

10. Dezember 1958. Wand- und Bodenbeläge usw.
Jos. Odermatt Frick, in Frick. Inhaber dieser Firma ist. Josef Odermatt-Lindenberger, von Dallenwil (Nidwalden), in Frick. Ausführung von Wand- und Bodenbelägen; Handel mit Werkzeugen und Baumaterialien. Bahnhofstrasse 215.

10. Dezember 1958.
Werner Schmid Sägerei & Holzhandlg., in Wittnau, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1942, Seite 834). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1957 und Sacheinlagevertrag vom 3. Dezember 1958 an die «W. Schmid AG., Sägerei und Holzhandlung», in Wittnau, erloschen.

10. Dezember 1958.
W. Schmid AG., Sägerei und Holzhandlung, in Wittnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 4. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Sägerei und den Handel mit Holz aller Art sowie die Durchführung sämtlicher damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Werner Schmid Sägerei & Holzhandlg.» auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1957 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. Dezember 1958 Aktiven (Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Wertschriften, Waren, Mobilien, Auto, Maschinen) von Fr. 156 099.05 und Passiven (Kreditoren, Darlehen, transitorische Passiven) von Fr. 106 099.05. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 50 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1958 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Werner Schmid, als Präsident, und Klara Schmid-Rüetschi, beide von und in Wittnau. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse.

10. Dezember 1958. Kinderbekleidung usw.
Aroleid AG., in Aarau, Fabrikation von Kinderbekleidung und Stoffwäsche (SHAB. Nr. 223 vom 21. September 1957, Seite 2528). In der Generalversammlung vom 28. November 1958 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 beschlossen durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. Dezember 1958.
Textil A.G., in Romanshorn (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1947, Seite 2153). Lucie Bänziger-Bardy ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift wird gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Bruno Kuhn, von Nesslau, in Lichtensteig, als Präsident; Gertrud Bänziger, von Lutzenberg, in Mogelsberg, als Vizepräsidentin, beide mit Kollektivunterschrift, und Dr. phil. Hans Bänziger, von Lutzenberg, in Trogen, als Mitglied ohne Unterschrift. Die Prokura von Gertrud Bänziger ist erloschen.

9. Dezember 1958.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Eschenz, in Eschenz (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1849). Vizepräsident Fritz Waldspurger ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Albert Weber, von und in Eschenz, bisher Beisitzer, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

9. Dezember 1958.
Weberei Sirnach (Tissage Sirnach) (Weaving Sirnach), in Sirnach (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1414). Die Prokura von Max Bänziger ist erloschen.

9. Dezember 1958. Parfümerie, Merceriewaren, Haushaltartikel usw.
Guido Gori, in Weinfelden, Parfümeriegeschäft, Mercerie- und Bonneteriewaren, chemisch-technische Produkte, Haushaltartikel, Wollwaren und Bekleidungsartikel (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1957, Seite 2796). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Dezember 1958.
Talbach-Garage Aktiengesellschaft, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1954, Seite 2454). Die Statuten sind durch Generalversammlungsbeschluss vom 3. Dezember 1958 revidiert worden. Die Firma lautet jetzt **Talbach AG Frauenfeld**. Zweck der Gesellschaft ist nun die Verwaltung und Verpachtung der Liegenschaft Talackerstrasse 2, Parzelle 1092 II, in Frauenfeld, sowie der Kauf und Verkauf von Immobilien. Emma Merz-Haseneder ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde Hugo Erb-Frey, von und in Winterthur, neu gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

10. Dezember 1958.
Talbachgarage Hugo Erb-Frey, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Hugo Erb-Frey, von und in Winterthur. Einzelprokura ist erteilt an Albert Wanner, von Egg (Zürich), und Max Waser, von Adlikon bei Andelfingen, beide in Winterthur. Autogarage, Handel mit Automobilen. Talackerstrasse 2.

10. Dezember 1958.
Schuhhaus Cardinal L. & E. Scheuzger, in Romanshorn, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1955, Seite 884). Die Firma lautet nun **Schuhhaus Metropol L. & E. Scheuzger**. Jetzige Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 10.

10. Dezember 1958.
Schnelltransporte Arbon Otto Keller, in Arbon, Autotransporte von Waren aller Art (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1957, Seite 2324). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Dezember 1958. Metallgiesserei.
G. Deppe, in Frauenfeld, Metallgiesserei (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1917, Seite 502). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

10. Dezember 1958. Metallgiesserei.
F. Deppe, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Fritz Deppe, von und in Frauenfeld. Metallgiesserei. Zürcherstrasse 110.

10. Dezember 1958. Lebensmittel, Mercerie.
Jakob Dennler, in Neukirch-Egnach, Lebensmittel- und Merceriewarenhandlung (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1958, Seite 895). Ueber die Firma ist am 31. Oktober 1958 der Konkurs eröffnet worden.

10. Dezember 1958.
Gebrüder Ott Holzbau, in Diessenhofen, Entwurf und Ausführung ganzer Häuser, vor allem in Holzbau, Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1954, Seite 3083). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Firma «Gebr. Ott Holzbau AG», in Diessenhofen, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1957 übernommen.

10. Dezember 1958.
Gebr. Ott Holzbau AG, in Diessenhofen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Bauten und die Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Dezember 1958 und Bilanz per 31. Dezember 1957 von der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Ott Holzbau», in Diessenhofen, rückwirkend auf 1. Januar 1958 Aktiven im Betrage von Fr. 716 598.25 und Passiven im Betrage von Fr. 566 598.25 zum Uebernahmepreis von Fr. 150 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Ott, in Diessenhofen, Präsident; Paul Ott, in Schaffhausen, und Ernst Ott-Kocherhans, in Diessenhofen, Mitglieder; alle von Basadingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Schaffhauserstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

6 dicembre 1958.
Latteria-Caseificio sociale di Cavagnago, in Cavagnago. Sotto tale denominazione è stata costituita una società cooperativa avente per iscopo la creazione e l'esercizio di un posto di lavorazione del latte, al fine di assicurare agli associati una completa e razionale utilizzazione del latte, di proteggere i loro interessi ed assicurare ai consumatori un regolare approvvigionamento in latte e latticini. La società è stata costituita il 2 dicembre 1958 in base a statuti di ugual data. Il capitale sociale è suddiviso in quote sociali di 50 fr. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale. Il consiglio di amministrazione è composto di un presidente, di un vicepresidente e di un membro. Esso nomina nel proprio seno a fuori un segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, del vice-presidente e del segretario. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Guido Rosselli è presidente; Emilio Sartore, vice-presidente; entrambi da ed in Cavagnago. E stato designato quale segretario Ezio Birra, da ed in Cavagnago.

Ufficio di Lugano

9 dicembre 1958. Albergo.
Berghus Rigi-Staffel S.A. (Berghus Rigi-Staffel A.G.), a Massagno, albergo Rigi (FUSC. del 12 marzo 1957, N° 59, pagina 680). La società viene radiata d'ufficio per trasferimento della sede ad Arth (Svitto) (FUSC. del 17 novembre 1958, N° 269, pagina 3067).

9 dicembre 1958.
Banca Mercantile S.A. (Banque Mercantile S.A.) (Mercantil Bank A.G.) (Mercantil Bank Ltd.), a Lugano (FUSC. del 3 aprile 1958, N° 78, pagina 933). La società viene radiata d'ufficio per trasferimento della sede a Ginevra (FUSC. del 3 dicembre 1958, N° 283, pagina 3225).

9 dicembre 1958.
Banque Mercantile S.A. (Banca Mercantile S.A.) (Mercantil Bank A.G.) (Mercantil Bank Ltd.), succursale di Lugano. Sotto questa ragione sociale la «Banque Mercantile S.A. (Banca Mercantile S.A.) (Mercantil Bank A.G.) (Mercantil Bank Ltd.)» iscritta al registro di commercio di Ginevra il 27 novembre 1958 (ultima pubblicazione sul FUSC. del 3 dicembre 1958, N° 283, pagina 3225) e avente per scopo tutte le operazioni bancarie ha con decisione del suo consiglio d'amministrazione del 5 novembre 1958 istituito una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva degli amministratori Charles-Emmanuel de Wolff, da e in Lucerna; Emil Himmelreich, d'Albligen (Berna), a Berna; Jean Meyer, da Knutwil (Lucerna), a Ginevra, e dai procuratori Noris Cattaneo, da e in Lugano, e Fausta Cattaneo, da e in Lugano. Uffici della succursale: via Peri 2.

9 dicembre 1958. Cartoline illustrate.
Beccarelli & Co., in Cassarate di Castagnola. Mirto Beccarelli di Rodolfo, da Mosogno, in Pregassona; Sergio Giambonini di Adeodato, da Gandria, in Viganello, e Augusto Pancaldi fu Pietro, da e in Ascona, hanno costituito

con inizio in data 10 marzo 1958 una società in nome collettivo sotto questa ragione sociale. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei soci. Importazione e commercio all'ingrosso di cartoline illustrate. Via Molinazzo 8, uffici propri.

Distretto di Mendrisio

9 dicembre 1958. Macchinari, ecc.

Delta S.A. Capolago, in Capolago, fabbricazione, commercio di macchinari per l'edilizia ed industriali, ecc. (FUSC. del 3 dicembre 1958, N° 233, pagina 3225). Nelly Mazzoleni non è più membro del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro Giulio Guglielmetti fu Gaetano, da Gentilino, in Mendrisio, il quale impegnerà la società con firma collettiva con un altro membro del consiglio di amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

9 décembre 1958. Boucherie, etc.

Jean Genevaz, à Mont-la-Ville, boucherie, charcuterie (FOSC. du 6 août 1946, N° 181, page 2346). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

9 décembre 1958. Immeubles.

Champré S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra au prix de 375 000 fr., la parcelle 1431 plan folio 43 du registre foncier à Pully, au lieu dit «Chemin de la Métairie 1» d'une surface de 2083 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Pierre Verrey, de Lausanne, Vevey et Corsier (Vaud), à Pully, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 5 (chez l'administrateur).

9 décembre 1958. Laiterie.

R. Boschung, à Lausanne, laiterie (FOSC. du 27 septembre 1956, page 2447). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 décembre 1958. Plâtrerie.

René Camelia, à Lausanne, plâtrerie (FOSC. du 12 août 1958, page 2183). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 décembre 1958. Articles confectionnés.

A. Keller, à Lausanne, articles confectionnés en gros (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3357). Le titulaire et son épouse Hedwig née Lodr vivent sous le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Orbe

8 décembre 1958. Immeubles.

S. I. Jura-Mont S.A., à Orbe (FOSC. du 3 décembre 1956, N° 284, page 3061). Selon procès-verbal authentique, cette société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1958, porté son capital-actions de 50 000 fr. à 100 000 fr. en doublant la valeur nominale de chacune des 50 actions. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital-actions est donc actuellement de 100 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 2000 fr. Il est libéré de 30 000 fr.

Bureau de Rolle

9 décembre 1958. Petite mécanique, etc.

de Bellefontaine et Chanson, à Rolle, société en nom collectif, atelier de petite mécanique, réparation et mise au point de moteurs (FOSC. du 15 avril 1958, N° 86, page 1038). Par arrêt du 4 décembre 1958, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal a prononcé l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté par la société à ses créanciers chirographaires. La raison sociale est modifiée en celle de **Bellefontaine et Chanson en liquidation concordataire**. Francis Dufey, de Palézieux, à Rolle, a été nommé liquidateur, avec signature individuelle. La signature de l'associé Jacques de Bellefontaine est éteinte. Adresse actuelle: Office des poursuites et faillites de Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

9 décembre 1958.

Société Immobilière Rue de la Côte N° 158 à Neuchâtel S.A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 29 décembre 1950, N° 305, page 3359). Emile Rossetti, décédé, n'est plus administrateur unique; sa signature est radiée. Alice Rossetti née Niklaus, veuve d'Emile, de Corcelles-Cormondrèche, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, a été nommée administratrice unique avec signature individuelle.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 décembre 1958. Matières lumineuses.

Mme Adina Tissot, à La Chaux-de-Fonds, posage de matières lumineuses (FOSC. du 6 août 1952, N° 182). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 52.

9 décembre 1958. Vins, liqueurs.

Arnold Silva, à La Chaux-de-Fonds, vins et liqueurs (FOSC. du 1er juillet 1936, N° 151). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

9 décembre 1958.

Willy-E. Eckhardt, Montres Suava, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Willy-Eugène Eckhardt, de Thielle-Wavre, à La Chaux-de-Fonds. Commerce de montres à la marque Suava. Chemin des Mélèzes 5.

9 décembre 1958. Cinés, théâtre.

Charles Augsburger, à La Chaux-de-Fonds, exploitation de cinématographes et théâtre (FOSC. du 25 septembre 1934, N° 224). Nouvelle adresse: rue de la Serre 33.

Bureau du Locle

6 décembre 1958.

Société de la Maison du Peuple, au Locle, association (FOSC. du 9 décembre 1937, N° 288, page 2715). Emile Häsler, du Locle et Gsteigwiler (Berne), au Locle, a été nommé président en remplacement de Charles Guinchard, démissionnaire, dont la signature est radiée. L'association est engagée par la signature collective à trois du président, du caissier et du secrétaire.

9 décembre 1958. Pierres pour l'horlogerie, atelier mécanique, etc.

Protejax S.A., au Locle, exploitation d'un atelier de chassage de pierres fines pour l'horlogerie, la fabrication et la vente d'un système d'absorbtion des chocs pour montres et appareils de précision, l'exploitation d'un atelier de mécanique et toute fabrication similaire, la mise en valeur de brevets (FOSC. du 1er août 1955, N° 177, page 1996). Nouvelle adresse: Concorde 51.

Bureau de Neuchâtel

9 décembre 1958. Tea-room, restaurant, etc.

«Quick» Snack Bar S.A., à Neuchâtel, exploitation d'un tea-room-glacier avec snack-bar, etc. (FOSC. du 16 août 1954, N° 189, page 2109). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1958, la société a modifié les statuts. La raison sociale est Beau-Rivage et Quick S.A.. La société a pour but: l'exploitation d'un tea-room-glacier avec restaurant français, bar et snack-bar. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Nouveaux locaux: Quai Osterwald.

9 décembre 1958. Vins.

Amann & Cie S.A., à Neuchâtel, achat et vente en gros de vins, etc. (FOSC. du 6 juillet 1956, N° 156, page 1762). La signature de Richard Salzmann, fondé de procuration, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

8 décembre 1958. Café-restaurant.

Mme C. Corthay, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge du Casino» (FOSC. du 28 juillet 1955, page 1973). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 décembre 1958. Boulangerie.

W. Schneiter, à Genève, boulangerie (FOSC. du 30 avril 1945, page 979). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 décembre 1958. Chauffages centraux, etc.

Filipinetti Société Anonyme, à Genève, entreprise de chauffages centraux, etc. (FOSC. du 16 août 1956, page 2115). Pierre-Charles-Alphonse Genest n'est plus administrateur; ses pouvoirs et ceux de Raoul Leroy, directeur technique, sont radiés. Max Hottinger, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

8 décembre 1958. Matières premières, etc.

Gipor S.A., à Genève, importation, exportation et représentation de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 24 novembre 1958, page 3128). Daveline Willen, jusqu'ici fondée de pouvoir, a été nommée membre du conseil d'administration, sans signature; sa procuration est radiée.

8 décembre 1958. Valeurs mobilières ou immobilières, etc.

Textival S.A., à Genève, achat, vente et souscription de toutes valeurs mobilières ou immobilières, etc. (FOSC. du 15 octobre 1953, page 2465). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 octobre 1958, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

8 décembre 1958. Transports en tous genres par camions, etc.

Trans-Route S. à r. l. (Strassen-Transport G.m.b.H.), à Genève, entreprise de transports en tous genres par camions, etc. (FOSC. du 29 octobre 1958, page 2886). Ernest Arbaletrier ne fait plus partie de la société par suite du transfert de sa part sociale de 4000 fr. à Adolphe-Frédéric Hostettler, de Guggisberg (Berne), à Genève, qui devient associé.

8 décembre 1958. Electricité, etc.

Félix Badel et Cie, société anonyme, à Genève, installations générales d'électricité, etc. (FOSC. du 8 juin 1956, page 1482). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 novembre 1958, la société a adopté de nouveaux statuts. Le conseil d'administration est composé de: Pierre Bader (inscrit) nommé président, et Hélène Badel, secrétaire, de Cologny, à Genève, lesquels signent individuellement.

8 décembre 1958.

Clinique Vert Pré, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1955, page 2909). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 octobre 1958, la société a: 1° transféré son siège à Chêne-Bougeries; 2° converti les 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, formant le capital social en actions nominatives; 3° adopté de nouveaux statuts. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de: Gabrielle Perret-Gentil (inscrite) nommée présidente, et Orphée Christev, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement; les pouvoirs de l'administratrice Gabrielle Perret-Gentil sont modifiés en conséquence. Locaux: 15, chemin de la Colombe.

8 décembre 1958. Participations financières, etc.

Sogetia S.A., à Genève (FOSC. du 6 octobre 1958, page 2677). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 décembre 1958, la société a modifié son but comme suit: la participation, sous quelque forme que ce soit, à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales, mobilières et immobilières, pour son propre compte. Elle n'exercera aucune activité dans le canton de Genève autre que celle qui est nécessaire à son administration. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

8 décembre 1958. Appareils concernant l'enregistrement et la diffusion du son, etc.

Magnetovox S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, la vente, la représentation et l'installation de tout appareil concernant l'enregistrement et la diffusion du son et des images, notamment des magnétophones, tourne-disques, appareil de radio et de télévision et de tout autre appareil utilisable pour la reproduction du son et des images. La société traitera les mêmes opérations pour les disques, bandes d'enregistrement et de tout autre système d'accumulation de sons et d'images ainsi que pour les instruments de musique, quels que soient l'ensemble des appareils et articles, leur nature, leur composition et leur origine. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Maurice Gouy, président, de et à Genève, et Edouard Givel, secrétaire, de Payerne (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement. Domicile: 8, rue de Rive, bureaux de «PALLERGA Société Anonyme».

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

N° 172849. Date de dépôt: 2 mai 1958, 20 h.
Etienne Bourgeois, Dampriehard (Doubs, France).
Marque de fabrique et de commerce.

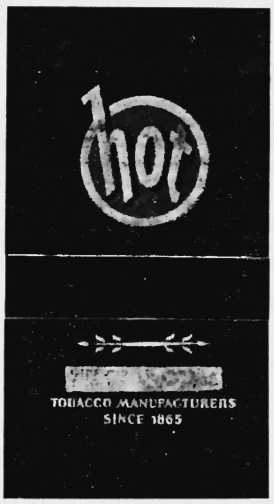
Boîtes de montres plaquées or. Bracelets pour montres plaqués or.

Nr. 172850. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1958, 8 Uhr.
Ascotex AG, Winterthur, Stadthausstrasse 39, **Winterthur.** — Handelsmarke.

Textilfabrikate aller Art.

Nr. 172851. Hinterlegungsdatum: 2. September 1958, 20 Uhr.
Petersen & Sørensen Cigar- og Tobaksfabriker A/S, Horsens (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabak und Tabakwaren.



Prioritätsanspruch: Dänemark, 19. April 1958.

Nr. 172852. Hinterlegungsdatum: 16. September 1958, 18 Uhr.
Schering Corporation, 60 Orange Street, **Bloomfield** (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

POLARAMINE

Nr. 172853. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1958, 14 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Oestronhaltige pharmazeutische Spezialpräparate.

ANDRO-OESTRON-MEPHA

Nr. 172854. Hinterlegungsdatum: 29. September 1958, 18 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialpräparate.

MEPHALUTREN

Nr. 172855. Hinterlegungsdatum: 29. September 1958, 18 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialpräparate.

MEPRISOLON-MEPHA

Nr. 172856. Hinterlegungsdatum: 29. September 1958, 18 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialpräparate.

MEPRISON-MEPHA

Nr. 172857. Hinterlegungsdatum: 29. September 1958, 18 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialpräparate.

MEPRO-MEPHA

Nr. 172858. Hinterlegungsdatum: 29. September 1958, 18 Uhr.
Mepha AG, Bahnhofstrasse 14, **Neu-Arlesheim** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Oestronhaltige pharmazeutische Spezialpräparate.

OESTRON-«MEPHA»

N° 172859. Date de dépôt: 31 octobre 1958, 20 h.
Reusser S.A., Orvin et Tradition Watch Co., Bévilard.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.

EXCELTIME

Nr. 172860. Hinterlegungsdatum: 4. November 1958, 20 Uhr.
Alfred Steiner, Grossandelfingen (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strassen-Markierungssteine, Bord- und Randsteine.

SILIDUR

Nr. 172861. Hinterlegungsdatum: 4. November 1958, 8 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. — Fabrik- und Handelsmarke.

Witterungsabhängige elektrische Regler für Heizanlagen.

SIGMATERM

Nr. 172862. Hinterlegungsdatum: 4. November 1958, 8 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. — Fabrik- und Handelsmarke.

Witterungsabhängige elektrische Regler für Heizanlagen.

SIGMATERM-JUNIOR

Nr. 172863. Hinterlegungsdatum: 5. November 1958, 18 Uhr.
Pardess Syndicate of Palestine Citrus Growers Cooperative Society Limited,
Beit Haikarim, 8 Hakirya Street, **Tel Aviv** (Israel).
Produktions- und Handelsmarke.

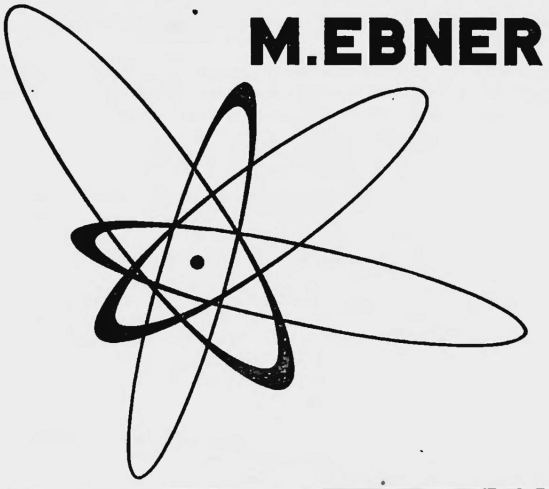
Zitrusfrüchte.

Nr. 172864. Hinterlegungsdatum: 6. November 1958, 19 Uhr.
Adolf Fritz, Badenerstrasse 565, **Zürich 9/48.** — Fabrikmarke.

Behälter für Bonbons und dergleichen sowie für kleine Gebrauchsgegenstände.

N° 172865. Date de dépôt: 6 novembre 1958, 16 h.
Maurice Ebner, chemin de Hautevue 1, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de publicité, tels que papiers pour la correspondance, dessins, enseignes.



Nr. 172866. Hinterlegungsdatum: 6. November 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ESIREX

Nr. 172867. Hinterlegungsdatum: 6. November 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ESIDRIX

Nr. 172868. Hinterlegungsdatum: 8. November 1958, 14 Uhr.
Rüegger & Co., Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Nicht eingehende Strick- und Wirkwaren, insbesondere Kleider und Unterkleider; nicht eingehende gestrickte und gewirkte Stoffe.

Nr. 172869. Hinterlegungsdatum: 10. November 1958, 17 Uhr.
Bernard Lewis Cigarettes Limited, 49, London Wall, **London E. C. 2** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten und Pfeifentabake.

WESTCHESTER COUNTRY CLUB

Nr. 172870. Hinterlegungsdatum: 10. November 1958, 6 Uhr.
Walter Haefner Holding AG, Dreikönigstrasse 18, **Zürich 2.**
Handelsmarke.

Televisionsapparate.

DIRAMA

Nr. 172871. Hinterlegungsdatum: 10. November 1958, 6 Uhr.
Walter Haefner Holding AG, Dreikönigstrasse 18, **Zürich 2.**
Handelsmarke.

Elektrische Haushaltapparate.

DIRETTA

Nr. 172872. Hinterlegungsdatum: 10. November 1958, 17 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 41, **Aarau.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische otologische Präparate.

CERUMENEX

N° 172873. Date de dépôt: 10 novembre 1958, 13 h.
Actyl S.A., rue de Fribourg 9, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

PARA-ACTYL

N° 172874. Date de dépôt: 11 novembre 1958, 18 h.
Provimi S.A., Cossonay-Gare (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Aliments fourragers sous forme de bouchons.

KIKPAN

Nr. 172875. Hinterlegungsdatum: 14. November 1958, 12 Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen (Fabrique internationale d'Objets de Pansement Schaffhouse) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica Sciaffusa) (Fábrica internacional de objetos para curaciones antisepticas Schaffhouse) (International Bandage Company Schaffhouse), in **Schaffhausen.** — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **94713.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1958 an.

Verbandmaterialien jeder Art wie Verbandwatte, Verbandgazen, Gazebinden, Wundnähseide, Catgut, ferner Wundstreupulver, Wundsalben, Wundsalbenkompressen usw.

RHENASEPT

Nr. 172876. Hinterlegungsdatum: 14. November 1958, 20 Uhr.
Brauerei Haldengut, Haldenstrasse 69, **Winterthur 1.** — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **94134.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Oktober 1958 an.

Natürliche Zitronensäure enthaltendes Tafelgetränk.

BIVOCITRO

N° 172877. Date de dépôt: 17 novembre 1958, 17 h.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, rue de la Terrassière 43, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **94458.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 novembre 1958.

Gommes à effacer, crayons de tous genres, mines pour porte-mines, porte-mines, articles de papeterie et de bureau.

SELECTION

N° 172878. Date de dépôt: 17 novembre 1958, 17 h.
Darlington Fabrics Corporation, 350 Fifth Avenue, **New-York** (New-York, USA). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **94610.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 novembre 1958.

Pièces de tissu en coton, rayonne, laine, soie et tous autres filés employés pour tissus, et combinaisons de ces matières, larges bandes tissées élastiques et larges toiles élastiques faites en coton, rayonne, laine, soie et tous autres filés non caoutchoutés, mais avec le caoutchouc employé comme partie composante du tissu.

"Darleen"

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 134301. — Wladimir Prystupa, Bern. — Uebertragung an Frau **Bertha Prystupa**, Am Lindenbaum 81, **Frankfurt am Main** (Deutschland). — Eingetragen den 4. Dezember 1958.

Marke Nr. 166626. — Veromat A.G., Zürich. — Uebertragung an **Warenautomaten A.G.**, Gerhardstrasse 1, **Zürich 3/36.** — Eingetragen den 3. Dezember 1958.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Société Anonyme de Gestion et de Participations

Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember 1958 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1 200 000 auf Fr. 300 000 beschlossen. Gemäss Art. 733 OR teilen wir den Gläubigern mit, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Publikation dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 327³)

Glarus, den 11. Dezember 1958. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Motorfahrzeugverkehr – Versicherung gegen Strolchenfahrten

Anhang Nr. 1 vom 2. September 1958

Der Bundesrat hat den Entwurf eines Anhangs zum Abkommen vom 28. Dezember 1956 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1957) zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und einer Anzahl von Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaften betreffend die gemäss Artikel 55 des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vorgesehene besondere Versicherung genehmigt. Der Anhang hat folgenden Wortlaut:

Mit Rücksicht auf den schweizerisch-französischen Notenwechsel vom 16. Oktober 1958 (AS 1958, 1045) über die gegenseitige Deckung der Schäden von Angehörigen beider Staaten bei Motorfahrzeug-Unfällen und gestützt auf Artikel 69, Absatz 5, des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr wird folgendes vereinbart:

1. Den französischen Staatsangehörigen, die in der Schweiz infolge des widerrechtlichen Gebrauches eines Motorfahrzeuges durch einen Dritten einen Körperschaden erleiden, werden die Versicherungsleistungen nicht nach den Grundsätzen der obligatorischen Unfallversicherung, sondern nach den Grundsätzen der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung ausgerichtet (Abweichung von § 2, Ziff. 1, Einleitung und § 2, Ziff. 4, des Abkommens).
2. Wurde der Schaden durch einen schweren Motorwagen zum Personentransport verursacht, so gelten hinsichtlich geschädigten französischen Staatsangehörigen für das Unfallercignis die in Artikel 52, Absatz 3, des Motorfahrzeuggesetzes vorgesehenen Summen (Abweichung von § 2, Ziff. 1, Buchstabe c ,des Abkommens).
3. Französische Staatsangehörige, die bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt obligatorisch versichert sind, haben Anspruch auf Ersatz des durch die Anstalt nicht gedeckten Schadens (Abweichung von § 2, Ziff. 2, des Abkommens). Die Ersatzleistung an den Geschädigten darf jedoch die im Abkommen und in diesem Anhang vorgesehenen Versicherungsleistungen — unter sinngemässer Anwendung von Artikel 56 des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr — nicht überschreiten.
4. Die übrigen Bestimmungen des Abkommens, insbesondere § 6 (Prämien) erfahren keine Aenderung.
5. Dieser Anhang gilt rückwirkend ab 1. Juli 1958.

Circulation des véhicules automobiles
Assurance pour courses non autorisées

Annexe N° 1 du 2 septembre 1958

Le Conseil fédéral a approuvé un projet d'annexe à la convention du 28 décembre 1956 (FOSC. N° 43 du 21 février 1958) entre la Confédération suisse et quelques compagnies d'assurance contre les accidents et la responsabilité civile, concernant l'assurance spéciale prévue par l'article 55 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles. Cette annexe a la teneur suivante:

Vu l'échange de notes du 16 octobre 1958 (RO 1958, 1087) entre la Suisse et la France concernant la réciprocité en matière de réparation des dommages causés par des véhicules automobiles aux ressortissants des deux Etats et vu l'article 69, 5e alinéa, de la loi sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles, les parties contractantes sont convenues de ce qui suit:

1. Les ressortissants français qui ont subi des dommages corporels en Suisse du fait d'un véhicule automobile utilisé par un tiers non autorisé, sont indemnisés par l'assurance selon les principes régissant l'assurance obligatoire de la responsabilité civile et non pas selon ceux qui régissent l'assurance obligatoire en cas d'accidents (dérogation à l'article 2, chiffre 1, 1re phrase, et au § 2, chiffre 4, de la convention).
2. Si des ressortissants français sont victimes d'un accident causé par une voiture automobile de poids lourd destinée au transport de personnes, l'indemnité par événement est due jusqu'à concurrence des montants prévus par l'article 52, 3e alinéa, de la loi sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles (dérogation à l'article 2, chiffre 1, lettre c, de la convention).
3. Les ressortissants français assurés obligatoirement auprès de la caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents peuvent émettre des prétentions dans la mesure où leurs dommages ne sont pas couverts par la caisse nationale (dérogation à l'article 2, chiffre 2, de la convention). L'indemnité versée à la victime ne peut cependant dépasser les montants d'assurance prévus par la convention et la présente annexe, l'article 56 de la loi sur les véhicules automobiles et des cycles étant appliqué par analogie.
4. Les autres dispositions de la convention, en particulier l'article 6 concernant les primes, restent inchangées.
5. La présente annexe a effet au 1er juillet 1958.

Circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi
Assicurazione speciale per l'uso arbitrario di autoveicoli e di velocipedi

Allegato N° 1 del 2 settembre 1958

Il Consiglio federale ha approvato un disegno di allegato alla Convenzione del 28 dicembre 1956 (FOSC. N° 44 del 22 febbraio 1957) tra la Confederazione Svizzera e alcune Compagnie d'assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile, concernente l'assicurazione speciale prevista dall'articolo 55 della legge federale del 15 marzo 1932 sulla circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi. L'allegato è del tenore seguente:

In considerazione dello scambio di note del 16 ottobre 1958 (RU 1958, 1091) tra la Svizzera e la Francia concernente il risarcimento reciproco dei danni subiti da cittadini svizzeri o francesi in incidenti cagionati da autoveicoli, e visto l'articolo 69, capoverso 5, della legge federale del 15 marzo 1932 sulla circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi, le parti contraenti hanno convenuto quanto segue:

1. I cittadini francesi che, in Svizzera, hanno subito lesioni in seguito a un incidente cagionato da un autoveicolo usato da un terzo non autorizzato, sono risarciti dall'assicurazione, non secondo le norme dell'assicurazione obbligatoria contro gli infortuni, ma in base a quelle dell'assicurazione di responsabilità civile per gli autoveicoli (in deroga all'art. 2, n. 1, prima frase, e all'art. 2, n. 4 della Convenzione).
2. Se il danno è stato cagionato da un autoveicolo pesante adibito all trasporto di persone, le prestazioni per un infortunio, nel caso che ne siano vittime dei citadini francesi, sono quelle previste nell'articolo 52, capoverso 3, della legge sulla circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi (in deroga all'art. 2, n. 1, lettera c, della Convenzione).
3. I cittadini francesi assicurati obbligatoriamente presso l'Istituto nazionale svizzero d'assicurazione contro gli infortuni possono far valere pretese di risarcimento nella misura in cui i loro danni non sono risarciti dall'Istituto nazionale (in deroga all'art. 2, n. 2, della Convenzione). L'indennità versata alla vittima non deve tuttavia superare le somme previste dalla convenzione e dal presente allegato. È. applicato, per analogia, l'articolo 56 della legge federale sulla circolazione degli autoveicoli e dei velocipedi.
4. Le altre disposizioni della convenzione, in particolare l'articolo 6 concernente i premi, non subiscono modificazioni.
5. Il presente allegato ha effetto a contare dal 1° luglio 1958.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat am 12. Dezember 1958 unter dem Vorsitz von Dr. A. Müller in Bern zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand ein einlässlicher, durch den Präsidenten des Direktoriums, Dr. W. Schwegler, erstatteter Bericht über die Wirtschafts- und Währungslage sowie über die Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt.

Das weltwirtschaftliche Konjunkturbild ist nach wie vor durch eine unterschiedliche Entwicklung gekennzeichnet. In den Vereinigten Staaten von Amerika hat die Belebung angehalten; sie war jedoch nicht mehr so ausgeprägt wie in den Sommermonaten. Im westeuropäischen Raum und in überseeischen Rohstoff- und Agrargebieten bleiben demgegenüber die Merkmale geringeren wirtschaftlichen Wachstums, der Stagnation oder einer weitern konjunkturellen Rückbildung im ganzen gesehen noch vorherrschend, wobei jedoch da und dort Anzeichen einer Besserung zu Tage treten.

In der schweizerischen Wirtschaft hat sich die Abschwächungstendenz im industriellen Produktionssektor, wenn auch in verlangsamten Tempo, fortgesetzt. Dagegen entwickelt die Bautätigkeit sich in aufsteigender Richtung und verleiht der Gesamtkonjunktur eine fühlbare Stütze. Die Beschäftigungslage ist unverändert gut. Der Bestellungseingang in der Industrie hat mancherorts eine übersaisonale Besserung erfahren. Die wirtschaftlichen Aussichten werden allgemein günstiger beurteilt.

Die Verflüssigung des Marktes, die innert Jahresfrist ungewöhnliche Ausmasse angenommen hat, ist im vergangenen Herbst zum Stillstand gekommen. Dazu haben Geldbewegungen von der Schweiz nach dem Ausland wie auch verschiedene Massnahmen der Nationalbank zum Zwecke der Mittelbegrenzung beigetragen. Die Nationalbank hat darauf acht zu geben, dass von der Geldseite her keine unerwünschten Preisauftriebskräfte wirksam werden. Zur Erhaltung des wirtschaftlichen Gleichgewichtes und des Geldwertes muss ihre Politik deshalb darauf ausgerichtet bleiben, die Geld- und Kreditmenge bei Berücksichtigung eines gesunden Wachstumsbedarfes der Wirtschaft in Schranken zu halten. In derselben Zielrichtung liegt bei den Banken ein sorgfältig abgewogener Einsatz ihrer Kreditmittel.

293. 15. 12. 58.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le 12 décembre 1958, le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a tenu une séance ordinaire à Berne, sous la présidence de Monsieur le Dr A. Müller, président. Les délibérations ont eu pour objet principal un rapport détaillé de Monsieur le Dr W. Schwegler, président de la Direction générale, sur la situation économique et monétaire et sur les conditions du marché de l'argent et des capitaux.

Comme jusqu'ici, l'évolution de la conjoncture mondiale a continué de présenter des aspects différents. Aux Etats-Unis d'Amérique la reprise s'est poursuivie, sans être pourtant aussi prononcée que pendant les mois d'été. Par contre, en Europe occidentale et dans les pays d'outre-mer fournisseurs de matières premières et de produits agricoles, les signes du fléchissement, de la stagnation ou du recul de la conjoncture économique sont demeurés en général prédominants; toutefois, on a relevé ici et là des symptômes d'amélioration.

Dans l'économie suisse, la tendance à un affaiblissement s'est poursuivie, bien qu'à une cadence ralentie, dans le secteur industriel. En revanche l'activité du bâtiment a continué de s'accroître et elle apporte un soutien sensible à l'ensemble de la conjoncture. La situation de l'emploi est demeurée bonne. Les commandes passées à l'industrie ont enregistré en maints endroits une amélioration plus que saisonnière. On porte en général un jugement plus favorable sur les perspectives d'avenir de l'économie.

La liquidité du marché, qui avait pris une ampleur inaccoutumée dans l'espace d'une année, a cessé l'automne passé. Ce sont les mouvements de capitaux passant de la Suisse à l'étranger et aussi diverses mesures prises par la Banque nationale pour limiter le volume des disponibilités qui ont contribué à cette évolution. La Banque nationale a veillé qu'aucune force d'origine monétaire ne vienne donner une impulsion à la hausse des prix. C'est pourquoi il faut que, pour assurer l'équilibre de l'économie et maintenir la valeur de l'argent, la Banque nationale continue de pratiquer une politique qui tende à renfermer le volume de la monnaie et du crédit dans des limites raisonnables en tenant compte des besoins d'une saine croissance de l'activité économique. Les banques s'assignent le même objectif en utilisant leurs moyens de crédit avec une sage prudence. 293. 15. 12. 58.

Europäische Zahlungsunion

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement teilt mit: Angeblich aus Zürich stammende Gerüchte, wonach der Austritt der Schweiz aus der Europäischen Zahlungsunion unmittelbar bevorstehe, entbehren jeder Begründung. Wie bereits in unserem Communiqué vom 26. November festgestellt worden ist, hat der Bundesrat von der Kündigungsmöglichkeit auf 31. Dezember keinen Gebrauch gemacht. Die Schweiz bleibt daher Mitglied der Zahlungsunion bis mindestens 30. Juni 1959, auf welchen Zeitpunkt die OECE ohnehin über die Erneuerung der Zahlungsunion wieder wird Beschluss fassen müssen. 293. 15. 12. 58.

Union européenne des paiements

Le Département fédéral de l'économie publique communique: La rumeur émanant prétendûment de Zurich et d'après laquelle la Suisse serait sur le point de quitter l'Union européenne des paiements est dénuée de tout fondement. Conformément au communiqué que nous avons déjà publié à cet égard le 26 novembre dernier, le Conseil fédéral n'a pas fait usage pour le 31 décembre de la possibilité de retrait qui lui était ouverte. La Suisse restera donc membre de l'Union au moins jusqu'au 30 juin 1959, date jusqu'à laquelle l'OECE devra décider de toute manière du renouvellement de l'Union. 293. 15. 12. 58.

Geschenksendungen nach der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland)

(PTT) In der Bundesrepublik Deutschland unterscheidet man zwischen Warensendungen an Private im allgemeinen, Festgeschenken an nahe Angehörige und Geschenken an Bedürftige. Es empfiehlt sich, allen diesen Sendungen eine vollständige Inhaltserklärung beizufügen und sie als «Geschenksendungen» zu bezeichnen.

Geschenke an Privatpersonen im allgemeinen. Von Privatpersonen an Privatpersonen gerichtete Warensendungen bis zu einem Warenwert von 50 DM und einem Rohgewicht von 10 kg werden zollfrei ausgehändigt, wenn sie unentgeltlich und nicht aus geschäftlichen Gründen oder zur gewerblichen Verwendung gesandt werden und keine der hiernach aufgeführten, von der Zollbefreiung ausgeschlossenen Waren enthalten: roher oder gerösteter Kaffee (auch mit Kaffee-Ersatz gemischt), Tee, Extrakte und Essenzen aus Kaffee oder Tee, absoluter Alkohol, Spirituosen, Tabak, Tabakerzeugnisse und Zigarettenpapier. Sind diese Waren einer Geschenksendung beigepackt, so werden sie mit Zoll belegt, während die übrigen beigeschlossenen Waren zollfrei sind. Richtet ein Absender gleichzeitig mehr als eine Sendung an den gleichen Empfänger, so wird für die Zollbefreiung ein Gesamtgewicht von 10 kg und ein Gesamtwert von 50 DM zugrunde gelegt.

Geschenke an Bedürftige und Festgeschenke an nahe Angehörige. Geschenke an Bedürftige und Festgeschenke an nahe Angehörige sind unter nachstehenden Voraussetzungen zollfrei, wenn ihr Zollwert nicht höher als 200 DM ist, und sofern sie keine künstlichen Süßstoffe (Saccharin und dgl.), Rauschgifte und schädliche Drogen, Zündwaren oder Absinth enthalten. Werden solche Waren bei der Zollrevision in Geschenksendungen vorgefunden, so unterliegen sie der Einziehung durch die deutschen Zollbehörden.

Für Geschenksendungen dieser Art gelten sodann auch die hiernach vermerkten besonderen Bestimmungen: Lebensmittel und Waren in Geschenksendungen an Bedürftige, die nach Art und Menge dem angemessenen Bedarf des Empfängers und seiner Haushaltangehörigen entsprechen, werden nicht mit Zoll belegt. Als Bedarf gelten Mengen, die nach den Erfahrungen des täglichen Lebens durchschnittlich verwendet oder üblicherweise im Haushalt vorrätig gehalten werden.

Bei Tee wird als Bedarf höchstens 100 g, bei rohem oder geröstetem Kaffee höchstens 500 g oder entsprechende Mengen Auszüge, Essenzen oder Mischungen anerkannt. Weine, Schaumweine, Spirituosen, Tabak, Tabakerzeugnisse und Zigarettenpapier gelten nicht als Waren des täglichen Bedarfs und unterliegen daher den üblichen Zollabgaben.

Als bedürftig werden im allgemeinen Personen angesehen, die infolge Krankheit, Gebrechen, Verletzungen usw. dauernd auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder deren monatliche Einkünfte den doppelten Fürsorgerichtsatz (einschliesslich der Mietbeihilfe) nicht übersteigen. Der Empfänger kann sich beim zuständigen Zollamt erkundigen, ob er als bedürftig gilt. Es empfiehlt sich, den vorgesehenen Empfänger zu fragen, ob der Zoll ihn als bedürftig betrachtet.

Für Festgeschenke, die innerhalb der Familie aus Anlass von Festen üblich sind, werden keine Zollabgaben erhoben, sofern die Waren von Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland an Eltern, Grosseltern, Kinder, Enkel, Geschwister oder Ehegatten versandt und vom Empfänger selbst und seinen Haushaltangehörigen verwendet werden. Als Festgeschenke werden nur Waren betrachtet, die nach Art und Menge ordentlicherweise bei Familienfesten geschenkt werden, wie z.B. 1/1 Flasche Spirituosen, etwa bis zu 50 Zigarren oder 100 Zigaretten.

Geschenksendungen, die deutsche Reisende während eines vorübergehenden Aufenthalts in der Schweiz an Empfänger in Westdeutschland versenden oder versenden lassen, werden nicht als solche betrachtet und unterliegen deshalb den ordentlichen Eingangsgaben. Die missbräuchliche Inanspruchnahme der Einfuhrzollbefreiung für solche Sendungen ist für den deutschen Empfänger ein Zollvergehen und wird entsprechend geahndet. 293. 15. 12. 58.

Envois de dons à destination de la République fédérale d'Allemagne (Allemagne occidentale)

(PTT) Dans la République fédérale d'Allemagne, une distinction est faite entre envois de marchandises expédiés à des particuliers en général, cadeaux de fêtes adressés à des proches parents et envois de dons destinés à des nécessiteux. Il est recommandé de joindre à tous ces envois une liste complète du contenu et de les désigner comme envois de dons (Geschenksendungen).

Envois de dons à des particuliers en général. Les envois de marchandises jusqu'à une valeur de 50 marks et un poids brut de 10 kg, adressés de particuliers à particuliers, sont délivrés en franchise de droits de douane, s'ils sont expédiés gratuitement, et non pour des raisons commerciales ou à des fins artisanales, et s'ils ne contiennent aucune des marchandises ci-après, non exemptes de droits de douane: café vert ou torréfié (même mélangé avec du succédané de café) thé, extraits et essences de café ou de thé, alcool pur, spiritueux, tabac, produits du tabac et papier à cigarettes. Si pareilles marchandises sont jointes à des envois de dons, elles sont grevées de droits de douane, tandis que les autres en demeurent exonérées. Si un expéditeur adresse simultanément plus d'un envoi au même destinataire, la franchise de droits de douane est accordée pour un poids total de 10 kg et une valeur globale de 50 marks.

Envois de dons à des nécessiteux et cadeaux de fêtes à ses proches parents.

Les envois de dons destinés à des nécessiteux et les cadeaux de fêtes adressés à des proches parents sont francs de droits de douane si leur valeur douanière n'excède pas 200 marks et s'ils ne contiennent pas d'édulcorants artificiels (saccrine et matières similaires), de narcotiques et autres drogues nuisibles, d'allumettes ou d'absinthe. Si, lors de la revision douanière, de telles marchandises sont découvertes dans des envois de dons, elles sont confisquées par les autorités allemandes.

Aux envois de l'espèce sont applicables en outre les dispositions spéciales ci-après: Dans les envois de dons à des nécessiteux, les denrées alimentaires et autres marchandises dont le genre et la quantité correspondent aux besoins du destinataire et des personnes vivant en ménage commun avec lui sont exemptes de droits de douane. Sont considérés comme besoins les quantités qui, selon l'expérience, correspondent à la consommation moyenne ou qu'il est d'usage de tenir en réserve dans le ménage.

Pour le thé et le café, les quantités maximums autorisées sont les suivantes: Thé 100 g, café (vert ou torréfié) 500 g, ou des quantités correspondantes d'extraits, d'essences ou de mélanges. Les vins et vins mousseux, les spiritueux, le tabac, les produits du tabac et le papier à cigarettes ne sont pas des marchandises de première nécessité et sont dès lors soumis aux droits de douane usuels.

Sont en général réputées nécessiteuses les personnes qui, par suite de maladie, d'infirmité, de blessures, etc., doivent avoir recours d'une manière durable à l'aide de tiers, ou dont les ressources mensuelles ne dépassent pas le double du taux d'assistance (y compris l'indemnité de logement). Le destinataire peut s'informer au bureau de douane compétent s'il est considéré comme nécessiteux. L'expéditeur fera bien de lui demander si tel est bien le cas.

Les cadeaux de fêtes expédiés à l'occasion de fêtes par des personnes domiciliées à l'étranger à leurs parents, grands-parents, enfants, petit-enfants, frères et soeurs ou à leur conjoint sont exempts de droits de douane, si ces marchandises sont utilisées par le destinataire lui-même et des personnes vivant en ménage commun avec lui. Sont seuls admis comme cadeaux de fêtes le genre et la quantité de marchandises qu'il est d'usage d'offrir en pareilles occasions, par exemple 1/1 bouteille de spiritueux et jusqu'à 50 cigares ou 100 cigarettes.

Les colis-cadeaux que des voyageurs allemands expédient ou font expédier pendant un séjour en Suisse à des personnes habitant l'Allemagne occidentale ne sont pas considérés comme envois de dons et sont donc soumis aux droits de douane ordinaires. Le fait de revendiquer abusivement la franchise de droits de douane à l'égard de tels envois constitue pour le destinataire allemand un délit douanier et est puni en conséquence. 293. 15. 12. 58.

Telephonverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika

(PTT) Vom 1. Januar 1959 an sind im Telephonverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika «Vom Angerufenen zu bezahlende Gespräche» zugelassen, und zwar sowohl im Ausgangs- als auch im Eingangsverkehr. Ein Telephonbenützer in der Schweiz kann somit bei der Bestellung einer Gesprächsverbindung mit den USA angeben, dass die Gesprächstaxe vom Verlangten bezahlt wird. Anderseits kann ein Telephonabonnent in der Schweiz eine Gesprächsverbindung aus den USA zu Lasten seiner Telephonrechnung annehmen. Die Taxe für ein vom Angerufenen zu bezahlendes Gespräch ist gleich derjenigen für ein gewöhnliches Gespräch, d.h. sie beträgt Fr. 52.50 für die ersten drei Minuten und Fr. 17.50 für jede weitere Minute. Kommt jedoch ein Gespräch ohne Verschulden des Telephondienstes nicht zustande, z.B. wenn der Angerufene sich weigert, die Taxe zu bezahlen, so wird vom Besteller der Verbindung eine Vorbereitungstaxe von Fr. 3.30 erhoben.

Correspondance téléphonique avec les Etats-Unis d'Amérique

(PTT) Dans la correspondance téléphonique avec les Etats-Unis d'Amérique, les conversations payables à l'arrivée seront admises à partir du 1er janvier 1959 en trafic d'entrée et de sortie. Un usager du téléphone en Suisse peut ainsi, en commandant une communication avec les Etats-Unis d'Amérique, indiquer que la taxe de la conversation sera payée par la personne demandée. D'autre part, un abonné au téléphone en Suisse peut accepter qu'une communication provenant des Etats-Unis d'Amérique soit portée sur son compte téléphonique. La taxe d'une conversation payable à l'arrivée est la même que celle d'une conversation ordinaire, soit 52 fr. 50 pour les trois premières minutes et 17 fr 50 pour chaque minute supplémentaire. Si une communication n'aboutit pas sans qu'il y ait faute du service téléphonique, par exemple si la personne appelée refuse de payer la taxe, le demandeur de la communication doit payer une taxe de préparation de 3 fr. 30.

293. 15. 12. 58.

Telephonverkehr mit der Republik Sudan

(PTT) Am 1. Dezember 1958 ist im Telephonverkehr mit der Republik Sudan die Taxe für ein Dreiminutengespräch von Fr. 44.10 auf Fr. 11.55 herabgesetzt worden.

Correspondance téléphonique avec la République du Soudan

(PTT) La taxe d'une conversation de trois minutes a été ramenée le 1er décembre 1958, de 44 fr. 10 à 41 fr. 55 dans la correspondance téléphonique avec la République du Soudan.

293. 15. 12. 58.

Telephonverkehr mit Madagaskar und Guadeloupe

(PTT) Von jetzt an sind auf der Insel Madagaskar die nachstehend aufgeführten Telephonnetze zum Gesprächsverkehr mit der Schweiz zugelassen: Ambositra, Antsirabe, Diego Suarez, Fianarantsoa, Fort Dauphin, Majunga, Mananjary, Manankara Sud, Tamatave und Tananarive. Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt Fr. 39.60 und für jede weitere Minute Fr. 13.20. In der Inselgruppe Guadeloupe ist nunmehr neben der Insel Guadeloupe auch die Insel St. Barthélemy zum Gesprächsverkehr mit der Schweiz zugelassen. Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt Fr. 39.60 und für jede weitere Minute Fr. 13.20.

Correspondance téléphonique avec Madagascar et Guadeloupe

(PTT) Dès à présent, les réseaux téléphoniques de l'île de Madagascar mentionnés ci-après sont admis à la correspondance téléphonique avec la Suisse: Ambositra, Antsirabe, Diego Suarez, Fianarantsoa, Fort Dauphin, Majunga, Mananjary, Manankara Sud, Tamatave et Tananarive. La taxe d'une conversation de trois minutes est de 39 fr. 60 et celle de chaque minute supplémentaire de 13 fr. 20. Dans le groupe des îles de Guadeloupe, outre l'île de Guadeloupe, l'île de St-Barthélemy est admise à la correspondance téléphonique avec la Suisse. La taxe d'une conversation de trois minutes est de 39 fr. 60 et celle de chaque minute supplémentaire de 13 fr. 20.

293. 15. 12. 58.

Telephonverkehr mit Französisch-Guayana

(PTT) Am 15. Dezember 1958 wird der Telephonverkehr mit Französisch-Guayana eröffnet. Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt Fr. 39.60 und für jede weitere Minute Fr. 13.20.

Correspondance téléphonique avec la Guyane française

(PTT) La correspondance téléphonique avec la Guyane française s'ouvrira le 15 décembre 1958. La taxe d'une conversation de trois minutes se monte à 39 fr. 60 et celle de chaque minute supplémentaire à 13 fr. 20.

293. 15. 12. 58.

Gesandtschaften und Konsulate – Légations et consulats

Der Bundesrat hat Herrn Julien Rossat, von Granges-près-Marnand, zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Dublin ernannt.

Herr Fernand Bernoulli, von Basel, bisher Botschafter in China, wurde zum Schweizerischen Botschafter in Mexiko ernannt.

S. Exz. Herr Sloven Smodlaka hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Jugoslavien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Camilo Belisario Porras hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Minister von Panama bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Türkischen Konsulates in Basel Kenntnis genommen. Er hat dem schweizerischen Staatsangehörigen Herrn Albert Scherrer in der Eigenschaft als Honorarkonsul mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land, die bisher dem Türkischen Generalkonsulat in Zürich unterstanden, das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Fräulein Olga Strujic, Berufskonsulin und Verweserin des Generalkonsulates der Föderation Volksrepublik Jugoslawien in Genf, mit Amtsbefugnis für die Kantone Waadt, Wallis und Genf das Exequatur erteilt.

293. 15. 12. 58.

Le Conseil fédéral a nommé M. Julien Rossat, de Granges-près-Marnand, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse à Dublin.

M. Fernand Bernoulli, de Bâle, actuellement ambassadeur en Chine, a été nommé ambassadeur de Suisse au Mexique.

Son Exc. M. Camilo Belisario Porras a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Panama près la Confédération suisse.

Son Exc. M. Sloven Smodlaka a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Yougoslavie près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a pris acte de l'ouverture d'un consulat de Turquie à Bâle. Il a accordé l'exequatur à M. Albert Scherrer, ressortissant suisse en qualité de consul honoraire de Turquie à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne, qui relevaient, jusqu'à ce jour, du consulat général de Turquie à Zurich.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais et Genève, à Mlle Olga Strujic, consul de carrière et gérant du consulat général de la République populaire fédérative de Yougoslavie à Genève. 293. 15. 12. 58.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 15. Dezember 1958. – Cours de conversion dès le 15 décembre

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 105.05; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04½; Italien: Fr. –.70½; Niederlande: Fr. 116.15; Oesterreich: Fr. 16.96; Schweden: Fr. 84.80.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = 12.28. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 293. 15. 12. 58.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Konfektions E.G., VI 7647. – Realgymnasium, Abt. a 1941, VI 11820. – Schweiz. Allgemeine Versicherungs-AG., Abteilung Transportversicherung, Generalagentur W. Krummenacher, VI 12314. **Aarberg:** Käserfachkurse, III 27818. **Adelboden:** Ferienhaus Eisen AG., Bern, III 2777. **Altdorf** (Uri): Tiedemann Rolf, dipl. Maschinentechniker, VII 9153. **Altstätten** (St. Gallen): Burgat Louis, IX 11176. **Arlesheim:** Kirchner-Bockholt G., Frau, Dr. med., V 29180. **Au** (St. Gallen): Holenweg A., HAZ-Messinstrumente, IX 15047. **Bäch** (Schwyz): Engler Otto, Kaufmann, VIII 53185. **Basadingen:** Fröhlich Jakob, VIIIa 4290. **Basel:** Arcozzi-Afloiter Alfons M., Lehrer, V 23919. – Basler-Unfall Allg. Versicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Basel, V 29209. – Basler Zwinglibund Alabardia-Aktion, V 29155. – Bittera Miklos, Centropa-Generalvertretung, V 29121. – Bretscher-Paule P., V 29177. – Bühler-Rittlinger G., Lehrer, V 20338. – Couture Alba, Damen-Konfektion und Massbekleidung, Alfred Rauber, V 29186. – Dätwyler Rosmarie, Kindergärtnerin, V 9744. – Falck Hans Peter, Verkaufs-Automaten, V 29164. – Feigenwinter Markus, Lehrer, V 20565. – 8-mm-Film-Club, V 29203. – Flück Walter, Gewerbelehrer, V 2368. – Gysin Leo, Plattenleger, V 29167. – Haas Leonie, Lehrerin, V 27026. – Heinzelmann Elisabeth, Lehrerin an der FAS, V 22090. – Hermann Maria, Fachlehrerin, V 24287. – Jüdische Rundschau Maccabi, Makkabi Verlag, V 11706. – Karch Heidi, Kindergärtnerin, V 10565. – Klemm Werner, Dr., Gymnasiallehrer, V 2386. – Mathieu Paul, Kartoffel- und Randenschwellerei, V 29185. – Mäusli-Gass Emma, V 29168. – Rubitschung Karl, eidg. dipl. Malermeister, V 29184. – Schai Joseph, Primarlehrer, V 28371. – Schifferli Mathild, Lehrerin, V 1177. – Soland Albert, Polycopie, Vervielfältigungsbureau, V 29161. – Speich-Fiad Paula, V 29190. – Trenkle Linus, Lehrer, V 17966. – Tschudin-Haemmerli Peter, Dr., V 25814. – Union chrétienne, groupe d'hommes, V 29188. – Vogel-Sprecher Rudolf, V 29178. – Widmer Christoph, Lehrer, V 9073. – Widmer Wilhelm, Zeichenlehrer, V 13914. – Zimmermann Klaus, Postbeamter, V 29195. – **Beckenried:** Odermatt Paul, Tiefkühlanlage, VII 12963. **Bennwil:** Bürgergemeinde Bennwil, Tiefkühlanlage, V 29165. **Bern:** Aeschlimann-Vogel Viktor, III 27831. – Amsler E., Inspektor GD/PTT, III 7384. – Basler Unfall Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Bern, III 3801. – Bretscher Walter, Bankbeamter, III 26179. – Gnägi Albert, dipl. Architekt, III 27813. – Hausverwaltung Kehrgasse 9, Fritz Rohrbach, Bümpliz, III 24794. – Jaggi Fritz, Lehrer, Bümpliz, III 27819. – Juker Arnold, Sekundarlehrer, Bümpliz, III 27820. – Pulfer Paul, Innenarchitekt, III 27802. – Schweiz. Frauenkomitee gegen das Frauenstimmrecht, III 27809. – Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, III 2233. **Bertschikon** bei Aathal: Reinhart Frank, dipl. Architekt ETH, VIII 16570. **Bettingen:** Schäublin Paul, Lehrer, V 22751. **Biel/Bienne:** Jetzer Léopold, IVa 10102. – Passweg Emil, Dr. med., Kinderarzt FMH, IVa 6311. – Perucchi Georges-Henri, blanchisserie Le Muguet, IVa 4325. – Suter AG., Uhrenfabrik, IVa 81. – Zbinden Robert, Vertreter, IVa 5897. **Binningen:** Lafferma G., Tarifbureau, V 29182. **Le Brassus:** Rochat Jean-Pierre, transports et inspecteur du bétail, II 20890. – Rochat Marcel et André, entreprise de menuiserie et charpente, II 20939. **Bremgarten** bei Bern: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse, Zahlstelle Bremgarten, III 27800. – Schild Gustav, Kaufmann, III 27808. **Brienz** (Bern): Sportplatz des FC Rothorn, III 27805. **Brugg** (Aargau): Frey-Bloor Eugen, Windisch, VI 12316. **Buchs** (St. Gallen): Textil-Grüninger, IX 13965. – Käppeli Fritz, Dr. med. vet., IX 12019. **Le Cachot:** Schwarz Fritz, fromagerie, IVb 2287. **La Chaux-de-Fonds:** Daum Robert, ingénieur, IVb 3171. – Egger Otto, restaurant Terminus, IVb 1500. **Chexbres:** Chappuis Fernand, viticulteur, IIb 3313. **Chur:** Honegger Anton, Theatercoiffeur, X 7165. – Kant. Zentralstelle für Berufsberatung, X 6620. – Niederdorfer Hans, X 3212. **Courtelary:** Association des oeuvres d'utilité publique, IVa 2358. **Couvet:** Boucherie, charcuterie Armin Bohren, IV 5627. **Davos-Platz:** Kaechele Ruth, X 3686. – Pajarola Willy, X 4985. **Diablerets:** Ski-Lift du Plan-La Coutaz, IIb 4350. **Diessenhofen:** Sparvertrag-Verwaltungs-AG., VIIIc 581. **Dübendorf:** Riwa-Studio, Richard Rubli, VIII 53210. **Duggingen:** Krankenkasse des Birstals, Sektion Duggingen, V 29181. **Effretikon:** Holm-Holliger Georg, VIIIb 5336. – Wieland Jules C., Kaufmann, VIII 53190. **Emmenbrücke:** Christen Al., Bäckerei, Konditorei, VII 11731. **Eschlikon** (Thurgau): Etter Paul, Sekundarlehrer, VIIIc 3192. **Evilard:** Gerber Hans, Hôtel de la Gare, IVa 7351. **Felsberg:** Kehl Karl, Gärtnerei, X 3897. **Fleurier:** Etablissement Matthey & Cie., billes en métal dur, saphir, rubis et céramique, emballage plastic, IV 6499. **Frümsen:** Kath. Kapellverein, IX 15848. **Fully:** Valloton René, fruits, IIc 4767. **Gansingen:** Bodenverbesserungs-Genossenschaft, VI 11995. **Genève:** Baudin Raymond, représentant général Towa-Freezer, I 5256. – Cavillier Eugène, essuyages industriels, Les Acacias, I 14509. – Châtelaine TTC, I 15304. – Dérobert P. A., I 9183. – La France à Paris, agence de Genève, I 976. – Journal: The Weekly Tribune, I 15308. – Laboratoire Acbel S.A., I 15007. – Laster Jacques, I 15289. – Meyer Robert, I 13985. – Ochsner Paul, ing. chim., I 15309. – Petitmaître A., dessinateur, I 15306. – Schifferli Peter, Dr méd., I 15307. – Trans-Continental Tours S.A., I 14751. – Wagons-Lits Compagnie internationale, I 3048. **Gerlafingen:** Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Kriegstetten, Va 1554. **Grosshöchstetten:** Visa Buchhaltungs- und Revisions AG., Luzern, III 25951. **Geschinen:** Munizipalgemeinde, IIc 5150. **Goppenstein:** Kirchgemeinschaft, IIc 3492. **Gryon:** Hauser-Buttet Alfred, garage, IIb 3132. **Gümligen:** Verlag Diakonissenhaus Siloah, III 27811. **Gunten:** Remund Franz, Schreinerei, III 27815. – Ryf Klara, Frau, III 27812. **Heimberg:** Stegmann Karl, Bauspenglerei und Wasserinstallationen, III 27827. **Horgen:** Nägeli E., Handel mit technischen Neuheiten, VIII 16942. **Igis:** Bürgerliche Armenbehörde, X 6825. **Interlaken:** Tankstelle Regina, G. Urfer, III 27807. **Kerns:** Durrer Markus, Malergeschäft, VII 13661. **Kilchberg** (Zürich): Kapp Erwin, Kaufmann, VIII 29273. **Kreuzlingen:** Schwegler Werner, Geflügel, VIIIc 5006. **Kriens:** Buholzer Marie-Cathrin, privat, VII 18283. – Ulrich Jos., VII 15505. **Langenbruck:** Evang. Kirchgemeinde, Orgelfonds, V 29191. **Langnau am Albis:** Musikverein, VIII 53181. **Langnau im Emmental:** Schwarz Walter, Betriebsmeister TD, III 27836. **Lausanne:** Anex Pierre, serrurier, II 20876. – La Bâloise-Accidents Compagnie générale d'assurances, agence générale de Lausanne, II 20960. – Blanchard Olivier, II 20958. – Bloc 2, Venogia W. O. H., Barblan, II 20945. – Boutique d'Art du Vieux-Lausanne, Jean-Marc Grandjean, II 20930. – Brigade de montagne 10, championnats d'hiver, II 20951. – Club de Midi, II 20941. – Commission paritaire du contrat collectif de travail de Lausanne pour les hôtels et cafés-restaurants, II 20935. – Deschamps Edgar, agent Mutuelle vaudoise accidents, II 20946. – Fischer P., prop. Mme Tallien, haute couture, II 20944. – Gérance immeuble Avenue de la Gare 10, M. Gross, II 20938. – Knapps Frédéric, II 20934. – Rochat Maurice, Hirzel Eugène & Guhl Henri, avocats, II 2373. – Rouilly Max, II 20955. – Solneuf S.A., II 20917. – Tallien, Mme, haute couture, prop. P. Fischer, II 20944. – Thomas Mary-Ann, Mme, II 20947. – Weiss Henri-J., importateur, II 20954. **Lovatens:** Dutoit Jean, maréchal, II 20909. **Lungern:** Ski-Club, VII 15655. **Luzern:** Evang. Kinderkrippe Frohheim, VII 11937. – Kantonale Vereinigung liberaler Luzernerinnen, VIII 18282. – Oftek AG., VII 16454. – Ruediger Hans, moderne Schaustellungen, VII 15380. – Zimmermann Maria, Fräulein, VII 5790. **Malters:** Buob Franz, stud., Sonnenblick, VII 10914. – Christl. Landarbeiterbund, Sektion Malters, VII 14201. **Männedorf:** Job Emil, Groh-Karten, VIII 53212. **Martigny-Ville:** Arrivée, organe du personnel de l'hôtellerie, IIc 4603. **Meilen:** Hauser-Felder Elisabeth, Frau, VIII 51721. **Montana-Vermala:** Collège alpin St-Nicolas de Flue, IIc 2925. **Montreux:** Entreprise de construction d'autoroutes S.A., IIb 4348. **Moudon:** Association vaudoise des groupes d'études agricoles, service vaudois de vulgarisation agricole, II 20937. **Münchenstein:** Deckenbau AG., V 29144. – Hunziker-Lefebvre Janine, V 9765. – Saladin-Löw A., Pfarrer, V 29202. **Muri** bei Bern: Chalet Sunnmatt Grindelwald, Frau A. Stämpfli-Lang, III 2467. **Nesslau:** Hauspflege-Verein Krummenau-Nesslau-Stein, IX 13839. **Neuchâtel:** Acimex S.A., IV 228. – Fonds pour les triplés Bréa, IV 3984. **Neuhausen am Rheinfall:** Gmür-Akermann V., VIIIa 4287. **Nidau:** Bühler Martin, IVa 10108. **Niederuzwil:** Sekundarschulklasse 1918, IX 14191. **Nyon:** Bauty Jacques, ingénieur civil, I 7914. **Oberriet** (St. Gallen): Coray Christian, Obst und Gemüse, IX 11824. – Inauen Hans, Schürzenfabrikation, IX 9992. **Oberwil im Simmental:** Schwellenkataster-Kasse, III 27814. **Oey:** Mutti Ernst, Garage, III 27790. **Olten:** Borner Gebr. E. und R., Autotransporte, Vb 4069. **Orbe:** Niquille Pierre, charpentier-couvreur, II 20936. **Ottenbach** (Zürich): Instrumentenfonds des Musikvereins, VIII 36118. **Le Pâquier** (Neuchâtel): Tschanz & fils Georges, charpente-menuiserie, IV 5096. **Plan-les-Ouates:** Station-Relais Edelweiss S.A., I 1766. **Pontresina:** Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Pontresina, X 3557. **Puidoux-Gare:** Lambelet Gaston, charron, II 20932. **Pully:** Calame-Wälti Marcel et Marthe M. et Mme, II 20948. – Humair Jacques, fondé de pouvoir, II 20956. – Koumar M., import, export, II 20953. – Vittoz Bernard, professeur EPUL, II 20957. – Weber Marius, comptable, II 20949. **Quarten:** Bewegungskasse Marienschwestern Neu-Schönstatt, X 3929. **Rabius:** Parvenda, X 3795. **Reinach** (Aargau): Wiesman A., Bauunternehmung, VI 12317. **Rekingen** (Aargau): Keller Raimund, Baugeschäft, VI 12311. **Renens** (Vaud): Fath William, agent MVA, assurance mutuelle vaudoise accidents, II 20952. **Riehen:** Hediger Lina, Kindergärtnerin, V 26967. – Müller Kätti, Lehrerin,

V 24073. – Müller-Berger Hans, V 2398. – Sutter Jakob, Reallehrer, V 1356. **Rodersdorf**: Voirol E., Frau, Lebensmittel und Tankstelle, V 29175. **Rothrist**: Rivella Holding AG., Vb 4066. **Rüschegg/Heubach**: Bohren Vreni, Lehrerin, III 27810. **Rüschlikon**: Keller Hans, Pacht Nr. 4, Murg, VIII 53218. **St. Gallen**: Alpstein-Gesellschaft, IX 4950. – Bonaccio Angelo, Häuserkonto, IX 12509. – Cecchinato F. J., Frau, IX 15587. – Geser-Baur A., Frau, IX 15847. – Grünenfelder E., Inh. A. R. Schärer, IX 13970. – König Klara, Frau, IX 5219. – Schweiz. Arbeiter-Schach-Bund, 18. Bundes-Turnier 1959, IX 11670. – Vogel Jul. Peter, IX 5984. – Vogel Vinzenz, Pneuhaus, IX 10346. **St. Margrethen (St. Gallen)**: Fussenegger J. M., Zweigniederlassung, IX 14746. **Savigny**: Stuby Emile, instituteur, II 20942. **Schaffhausen**: Glarner Herbert, VIIIa 4291. – Müller-Vogt W., Speiserestaurant Tiergarten, VIIIa 4278. – Sauder H., Chäs-Hütte, VIIIa 4288. – Wir, Ortsgruppe Schaffhausen und Umgebung, VIIIa 4284. **Schönenwerd**: Salvisberg-Graber F., Bäckerei, Konditorei, VI 12312. **Sins**: Villiger Gebr., Buchdruckerei, VI 428. **Sion**: Allet Jacques, notaire, IIc 1910. – Reichenbach-Bagnoud Jean, tapis d'Orient, linoléum, IIc 2313. **Solothurn**: Bauer-Lüthi Robert, Va 3126. – Geiser Nelly, Familienfürsorgerin, Va 4742. **Sonvilier**: Marchand R., instituteur, IVb 4571. **Spiez**: Kunz Hans, Stoffe und Mercerie, III 27797. **Stein am Rhein**: Kollektiv-Krankenversicherung der Schuhfabrik Henke & Co. AG., VIIIa 4279. **Stettlen**: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse, Zahlstelle Boll, III 27801. **Stuckishaus**: Kipfer Hans, Milchhandlung, III 27824. **Studen bei Brügg**: Rösli Erich, Bau- und Möbelschreinerei, IVa 10105. **Suhr**: Kath. Pfarramt, X 2984. **Thalwil**: Jucker Erich, Verwaltungen, VIII 53180. **Thun**: Biedermann K., Metallwaren, III 27829. – Wohnbaugenossenschaft Neufeld, III 27823. **La Tour de Peilz**: Fourel Jean, chirurgien-dentiste, IIb 4127. **Trasadingen**: Zimmermann Robert, VIIIa 4283. **Triengen**: Fabbrica di spazzole S.A., VII 57. – Fabrique de brosserie S.A., VII 57. **Trimmis-Dorf**: Darlehenskasse Trimmis, X 3943. **Troinex**: Caisse maladie et accidents chrétienne-sociale suisse, section de Troinex, I 13710. **Ufhusen**: Krankenkasse des Luzerner Hinterlandes, VII 1075. **Unterägeri**: Styger Anton, Zäune und Pfähle, VII 5866. **Uster**: Kibitz-Keramik, Hans Schmidiger, VIII 53189. **Vallamand**: Juval par Mr Jullier Rudolf, IV 1044. **Vals**: Tönz Cölestin, mechanische Schreinerei, Vallé, X 3050. Les Verrières: Nussbaum Roger, papiers en gros, IV 2996. **Vevey**: Buzer & Champier, gypserie-peinture, IIb 3386. – S. I. Studio 13, IIb 4349. **Veyrier**: Chavaz frères, station-service de l'Hermitage, I 15302. **Visp**: Roux Franz, Kaufmann, IIc 3760. **Wagenhausen**: Vetterli Ernst, VIIIa 4289. **Wallisellen**: Männerriege des Turnvereins, VIII 53182. – Temperli Paul, Gartenbau, VIII 53220. **Wetzikon (Zürich)**: Famesa Fabrik elektrischer Messinstrumente AG., VIII 5723. **Wiedlisbach**: Anderegg, elektrische Anlagen, Va 1546. **Winterthur**: Frutiger & Co. E., Baumaschinen, Fahrzeuge, VIIIb 5077. – Häusler Kurt, Optiker, VIIIb 3487. – Pneuhaus Kirchplatz, G. Casagrande, VIIIb 3164. **Wohlen bei Bern**: Kaiser Hans, Compensa Puppenvertrieb, III 27816. **Yverdon**: Association vaudoise pour le suffrage féminin, groupe d'Yverdon, II 20940. **Zell (Zürich)**: Bürgi Andres, Lehrer, VIIIb 5193. **Zernez**: Burger-Calonder Georges, X 591. **Zofingen**: Nussbaumer Werner, Vertreter, Vb 4067. **Zollikofen**: Schenk-Bilang Albert, III 27826. **Zug**: Jetzer & Eichin, Garage, VII 9212. – Zehnder-Jakober Alois, VII 3511. – Zewi-Zehnder Alois, moderne Kinderwäsche, VII 1724. **Zürich**: Bischof August, Zigarren, VIII 53198. – Bosshard Kurt, Kunstverlag, VIII 33354. – Central AG., Handelsgesellschaft, VIII 4857. – Durtschi André, Dr., VIII 20127. – Essek Walter, Musiker, VIII 53193. – Fischer Arthur, Lautsprecher, VIII 53191. – Giger Urs, stud. masch. ing., VIII 53184. – Gretler Wilhelmina, Frau, Gerantin, VIII 53194. – Hendry Walter, Litema Leuchtenbau, VIII 43377. – Hofer Arthur, Versicherungs-Angestellter, VIII 53196. – Kindergärtnerinnen-Konferenz der Stadt Zürich, VIII 53213. – Konzertagentur Gianna Guggenbühl, VIII 53100. – Langbeheim Josef, Textilien, VIII 53204. – Lappe Eugen, Vertretungen, VIII 53223. – Luchsinger Jakob, Agentur Intervox, VIII 53202. – Lührs AG., Hermann C., Latz Futtermittel, VIII 15645. – Meier Luise, Fräulein, Schweizer Freunde für Dorf-Evangelisations-Mission in Indien, VIII 53197. – Meli Robert, Dr., VIII 53222. – Migrol-Genossenschaft, Konto Frisia, VIII 4322. – Montaphon E. F. Kind, VIII 53205. – Oswald Gustav, Rival-Kochapparate, VIII 53211. – Pfenninger Walter, Bureau für praktische Neuheiten, VIII 36452. – Religio-Verlag, Max Friedländer, VIII 53208. – Schaffner Hildegard, Dr. med., Frau, Chirurgie FMH, VIII 53195. – Schumacher Hans, Dr. phil., Schriftsteller, VIII 53201. – Stirnemann Rolf, Kaufmann, VIII 21543. – Stransky Fritz, Hausverwaltung Lerchenstrasse 19, VIII 53215. – Ultramed AG., VIII 53199. – Urben Jörg, Postbeamter, VIII 53207. – Verein von Pächtern Areal Höckler, VIII 53216. – Vereinigung der Ingenieure und Techniker der Swissair, VIII 47203. – Weber Oscar AG., Filiale Badenerstrasse 21, VIII 13205. **Zweisimmen**: Weggenossenschaft Wagenschopf-Ledi-Schlündi, III 27821.

Vaduz (Liechtenstein): Etablissement Mercator, IX 3621. Beuren (Kreis Nürtingen, Deutschland): Doster Gebr., Zaunkönig-Strickkleidung, VIII 50536. München-Gladbach: Lapp Heinrich, Buchdruckerei und Verlag, III 19559. Wiesbaden: Der Verlag für die Frau, Verlag Otto Beyer GmbH., VI 12555. Würzburg: Stühler Paul, VIII 50533.

Nouveau recul de l'emploi dans l'industrie

Il ressort du numéro de novembre 1958 de la revue mensuelle **«Vie Economique»** que, durant le 3e trimestre de 1958, l'état de l'emploi fut, dans l'industrie, en régression de 1,4% par rapport au trimestre précédent et de 3,8% au regard du 3e trimestre de 1957. Ce recul est surtout important dans les industries horlogère et textile, ainsi que dans certaines branches de l'habillement. L'emploi est cependant resté au même niveau que le trimestre précédent dans le bâtiment.

Le même numéro de la «Vie Economique» contient, outre les récapitulations usuelles, les résultats de **l'enquête de juillet 1958 sur les salaires payés dans l'industrie hôtelière.** Il en ressort que les salaires moyens du personnel masculin se sont élevés de 3%, et ceux du personnel féminin de 6% par rapport au mois de juillet 1957. Le **rapport trimestriel de la commission de recherches économiques** est joint en complément de ce numéro.

Le prix de vente de «La Vie Economique» au numéro est de **1 fr. 30.** L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte **10 fr. 50.** Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III/520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Neues Diktiergerät PHILIPS

Geringes Gewicht,
geeignet für Reise und Büro

Gleicher Gerätetyp
für Chef und Sekretärin

Sehr klare Wiedergabe
durch normales Tonband

Tonbandspulen vereinigt
in Plexiglas-Kassette,
dadurch einfacher Bandwechsel

2 x 20 Min. Diktierzeit pro Kassette

Spielend leichte
Korrektur und Wiederholung

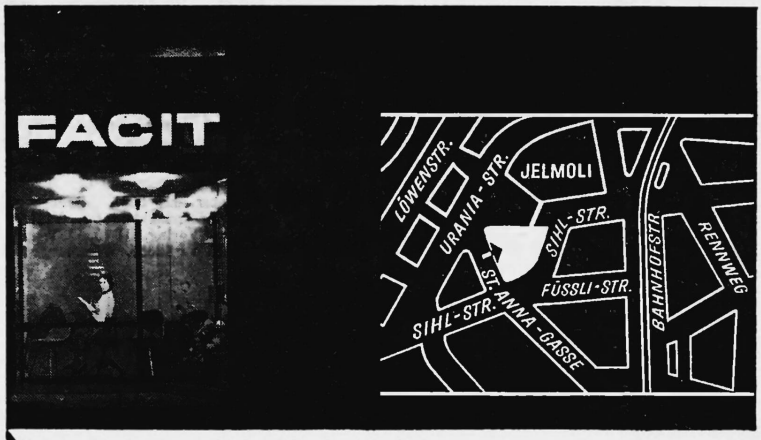
nur Fr. 480.-
plus Zubehör

Waser

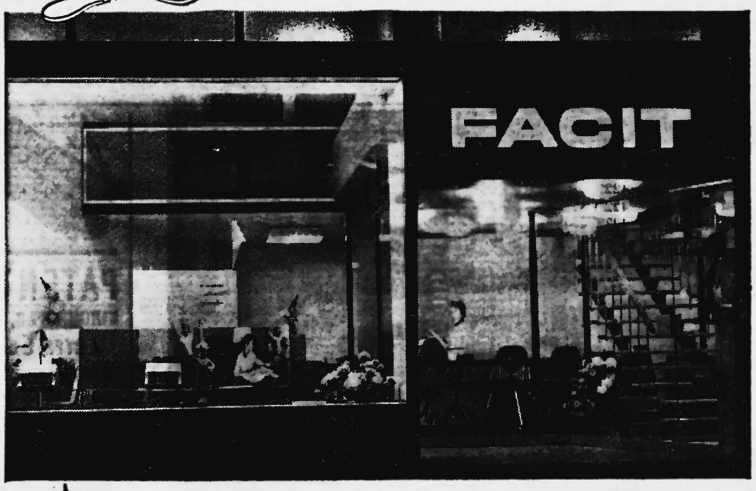
Gebietsvertretung für Zürich und die Ostschweiz
Vorführung und Verkauf Limmatquai 122 Telefon 24 46 03

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Sehr günstige Occasion
2 Panzerschränke
feuersicher, mit 6 Tablaren, Größen:
250×180×70
250×145×70
(aus Bank, infolge Neubaus).
J. Maetzler
tél. (021) 4 25 40



Neue Möbel
Neue Maschinen
Neue Ausstellung



Bevor Sie sich zum Kauf von Büro-Möbeln und Büromaschinen entschliessen, sehen Sie sich bitte in der neuen Facit-Ausstellung um. Es macht sich bezahlt!

Facit-Ausstellung am Steinmühleplatz (Verwaltungs-Gebäude Jelmoli)

FACIT

Zürich Löwenstrasse 11 Telefon 051/27 58 14

333.26

POSEIDON LINES
Service rapide de fret et de passagers

CANADA / USA / GRANDS LACS

A destination de HALIFAX/ST-JOHN, service d'hiver

de:	Rotterdam	Anvers	Bremen	Hamburg	Arr. Halifax/St-John
m/s «Transpacific»	28. 12.	1. 1.	—	5. 1.	16. 1.
m/s «Transatlantic»	12. 1.	15. 1.	18. 1.	21. 1.	1. 2.
m/s «Transcanada»	27. 1.	30. 1.	2. 2.	5. 2.	16. 2.

Connaissements directs pour toutes les villes de l'intérieur du CANADA et des ETATS-UNIS.

Réservation de fret et connaissement par les agents:

TRAMARSA S. A.
17, rue du Mont-Blanc
GENÈVE
Tél. 32 60 45

TRAMARSA S. A.
119, Spalenring
BALE
Tél. 22 90 15

MOOR TRANSPORT AG
BALE
111, Voltastrasse
Tél. 22 29 18

Ihr Lieferant für neue

MANNESMANN-
Eisen- und Blechfässer
Lagerbehälter 620 bis 1500 l

JACCAZ

Fasshandel, ZÜRICH 9/48
Flurstrasse 85, Tel. 52 76 26

AVENCHES

Chef-lieu de district vaudois situé
- sur la ligne CFF de la Broye
- sur l'autoroute Berne-Lausanne
- à proximité de centres urbains
- à la limite de la Suisse allemande offre

des facilités exceptionnelles pour de

NOUVELLES INDUSTRIES

Terrains - Main d'oeuvre - Energie - Fiscalité

s'adresser à la
Commission économique de la Commune d'Avenches – Tél. (037) 8 31 15

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.
Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Bitte, reservieren Sie rechtzeitig ...

Rechen-, Addier-, Buchungs- und Schreibmaschinen zur Miete für den Jahresabschluß

Kein Kaufzwang; volle Anrechnung bei späterer Uebernahme.

Telephon (051) 48 24 26
René Faigle AG, Schulstraße 37, Zürich 50
Laden: Löwenstraße 1, Sihlporte

Fiduciaire
EXPERTA S. A.

Impôts
Revisions

Zurich	Bâle	Berne	Lausanne
Bahnhofstrasse 79	Elisabethenstr. 23	Laupenstrasse 4	Bel-Etoile 2
(051) 25 74 48	(061) 24 58 58	(031) 3 02 35	(021) 23 66 66

1933 – 1958 = 25 ans au service de notre clientèle

DILIGENTIA AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 7. Januar 1959, 17 Uhr, Claraplatz 1, 5. Stock, Basel.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Juli 1956.
2. Geschäftsbericht 1956/57.
3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahlen.
7. Varia.

Basel, den 15. Dezember 1958. Der Verwaltungsrat.

Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899
für das
BERNER STADTTHEATER

60. Prämienziehung vom 10. Dezember 1958

An der Serien Ziehung vom 10. November 1958 und an der heutigen Prämienziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien ausgelost worden:

Serie	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4	10	10	10	10	10	10	15	11	10	10
10	11	10	20	10	10	10	10	10	11	10
42	10	10	10	12	10	10	10	10	10	10
55	12	10	10	11	10	10	10	10	15	10
208	10	10	10	10	10	11	10	10	10	10
229	15	10	10	11	10	10	10	10	10	10
373	10	10	10	10	10	10	10	11	10	15
377	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
501	10	10	10	10	10	10	10	11	12	10
505	10	11	10	10	10	10	10	10	10	10
571	10	10	10	10	10	10	12	10	11	10
613	10	10	10	11	10	10	10	12	10	10
685	10	10	10	10	10	10	12	10	10	10
686	10	10	10	11	10	10	10	11	10	15
714	10	10	10	12	10	10	12	2500	10	10
874	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
952	10	10	10	10	10	10	10	11	10	10
1403	10	10	10	10	10	12	10	10	12	10
1469	10	10	10	10	10	10	10	11	10	10
1489	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1609	10	10	10	10	11	10	15	10	11	10
1628	11	10	10	10	10	12	10	10	10	10
1632	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1648	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1674	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1811	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1824	10	10	10	10	10	10	10	10	11	15
1929	10	11	10	10	10	10	11	10	10	10
2004	10	10	10	11	10	10	11	10	10	10
2023	10	10	10	10	10	10	11	10	11	10
2047	12	10	10	10	10	10	11	10	10	10
2067	10	10	12	10	11	10	10	10	11	10
2171	10	10	11	11	10	10	10	10	10	10
2282	10	10	10	10	10	10	10	11	10	10
2472	10	10	10	11	10	10	10	10	10	10
2660	10	10	10	10	11	10	10	10	20	10
2666	10	50	11	10	10	10	10	10	10	100
2923	10	10	10	10	10	10	11	10	10	10
2933	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3053	11	10	10	12	10	10	10	10	10	10
3078	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3210	12	10	10	11	11	10	10	10	10	10
3324	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11
3363	10	10	10	10	10	11	10	10	10	10
3422	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
3634	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3685	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3706	10	10	10	15	10	10	10	10	10	11
3720	10	12	10	15	10	10	10	10	10	10
3765	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3860	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
3880	10	10	10	10	10	10	12	10	10	10
4003	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11
4020	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4096	10	10	10	10	10	10	10	10	11	10
4362	12	20	10	10	10	10	10	10	10	10
4399	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11
4600	10	10	11	10	11	10	10	10	10	10
4707	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4817	11	10	10	10	10	10	15	10	10	11
4973	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4996	10	10	11	10	10	10	10	10	10	10
5044	10	10	10	10	10	11	10	10	10	10
5110	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5172	10	10	10	10	10	10	20	10	12	11
5275	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5614	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5749	10	11	10	10	10	10	50	10	12	10
5862	10	10	10	12	10	10	10	10	11	10
5870	11	10	10	12	10	10	10	10	20	10

Diese 700 Prämien-Obligationen sind vom 10. Januar 1959 an gegen Rückgabe der Titel, abzüglich 30 % eidg. Steuern auf den Prämien, zahlbar und verjähren am 10. Januar 1969. Für die spesenfreie Einlösung durch die Stadtkasse Bern sind die Titel der **Städt. Wertschriftenverwaltung Bern, Gerechtigkeitsgasse 81,** zur Kontrolle vorzuweisen.

Ausstandsverzeichnis

Früher ausgelost, noch nicht verjährt und durch die Stadtkasse Bern rückzahlbar sind Obligationen der Serien:

2	608	1291	2141	2716	3209	3890	4354	4869	5626
9	687	1307	2157	2724	3242	3905	4359	4926	5630
15	688	1313	2174	2726	3277	3922	4367	4929	5632
16	712	1314	2189	2731	3285	3929	4391	4931	5645
18	758	1317	2211	2732	3313	3943	4396	4948	5650
43	759	1318	2213	2733	3335	3944	4397	4955	5652
44	796	1321	2227	2743	3339	3952	4398	4976	5663
56	797	1342	2244	2746	3357	3953	4401	4993	5673
78	809	1357	2248	2766	3358	3958	4412	5036	5686
86	822	1365	2264	2784	3369	3974	4415	5049	5695
91	860	1414	2267	2800	3371	3975	4437	5056	5715
92	872	1466	2277	2801	3384	3995	4443	5085	5724
98	882	1478	2293	2802	3394	4006	4444	5093	5752
128	890	1521	2294	2806	3104	4028	4446	5095	5753
130	896	1526	2317	2850	3410	4053	4463	5127	5757
141	901	1536	2321	2857	3413	4057	4468	5156	5775
144	904	1537	2326	2860	3441	4068	4486	5168	5787
169	912	1559	2344	2888	3461	4070	4501	5179	5790
196	915	1569	2356	2911	3466	4073	4507	5192	5792
241	928	1617	2369	2914	3472	4100	4510	5224	5794
247	933	1619	2381	2920	3477	4105	4513	5238	5797
248	943	1650	2404	2926	3480	4137	4515	5245	5800
269	949	1661	2409	2959	3505	4140	4534	5250	5806
287	973	1664	2430	2986	3530	4142	4543	5271	5812
289	995	1677	2412	2988	3514	4145	4546	5327	5816
331	1005	1680	2445	2995	3550	4154	4573	5355	5833
332	1012	1688	2448	3002	3596	4160	4579	5359	5838
366	1017	1707	2458	3010	3628	4185	4611	5369	5842
378	1024	1715	2471	3057	3635	4198	4627	5375	5846
390	1036	1721	2488	3066	3675	4207	4664	5379	5850
397	1038	1724	2496	3068	3754	4208	4671	5478	5860
431	1064	1731	2497	3073	3758	4214	4692	5501	5894
438	1078	1751	2520	3092	3759	4222	4703	5510	5904
446	1079	1976	2529	3100	3761	4225	4728	5524	5922
453	1087	2010	2533	3110	3764	4229	4733	5532	5935
455	1099	2070	2543	3123	3821	4231	4735	5533	5961
475	1106	2084	2549	3133	3825	4241	4743	5537	5971
504	1148	2088	2565	3136	3826	4258	4749	5546	5975
508	1207	2090	2576	3154	3832	4287	4753	5547	5981
543	1214	2091	2578	3166	3835	4288	4758	5567	5983
550	1278	2092	2608	3170	3841	4307	4766	5574	5984
562	1285	2093	2643	3172	3871	4314	4773	5597	5991
567	1287	2117	2656	3193	3877	4316	4865	5617	5994
597	1288	2128	2699	3208	3888	4320			

Das Verzeichnis der verjährten Obligationen liegt bei den Banken und bei der Städtischen Wertschriftenverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 10. Dezember 1958.

Der städtische Finanzdirektor:
Grütter.

Darlehen
bis
5000 Fr.
Reine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.
Bank Prokredit Fribourg

Oesterreich
Liberalisierung der Einfuhr

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 209 und 210 vom 8. und 9. September 1958 veröffentlichte Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 1. September 1958 gegenüber OEEC-Staaten liberalisiert ist, kann in Form eines **Separatabzuges** (Format SHAB.), bezogen werden. **Preis: 60 Rp.** bei Voreinzahlung auf Posteheckrechnung **III 520** Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Es genügt, die Bestellung auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines vorzumerken.

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Sexual
ORKANIN
Dragées
Neues, sexuelles Anregungsmittel für Mann und Frau. – Erhältlich in allen Apotheken. Preis der Packung Fr. 7.40. (IKS 17562)
Diskr. Versand durch Dreispitz-Apotheke, Basel

FIDES
Treuhand-Vereinigung
REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART
ZURICH — Bahnhofstraße 31 — Tel. 25 78 40
Basel — Elisabethenstr. 15 — Tel. 23 79 20
Lausanne — Rue du Lion-d'Or 6 — Tel. 23 03 21

PAPETERIES S.A., SERRIERES

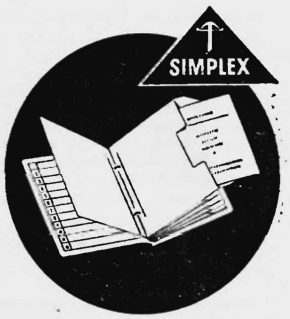
Messieurs les actionnaires sont informés que, conformément aux décisions de l'assemblée générale du 11 décembre 1958, le dividende de 6 % est payable dès le lundi 15 décembre 1958, soit:

par action de Fr. 500.—		Fr. 30.—
sous déduction:		
a) du droit de timbre sur coupon, 5 %	Fr. 1.50	
b) de l'impôt anticipé, 25 %	Fr. 7.50	Fr. 9.—
	Net:	Fr. 21.—

contre remise du coupon N° 20,

auprès de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel,
auprès de la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel,
auprès de la Banque DuPasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel.

Le conseil d'administration.



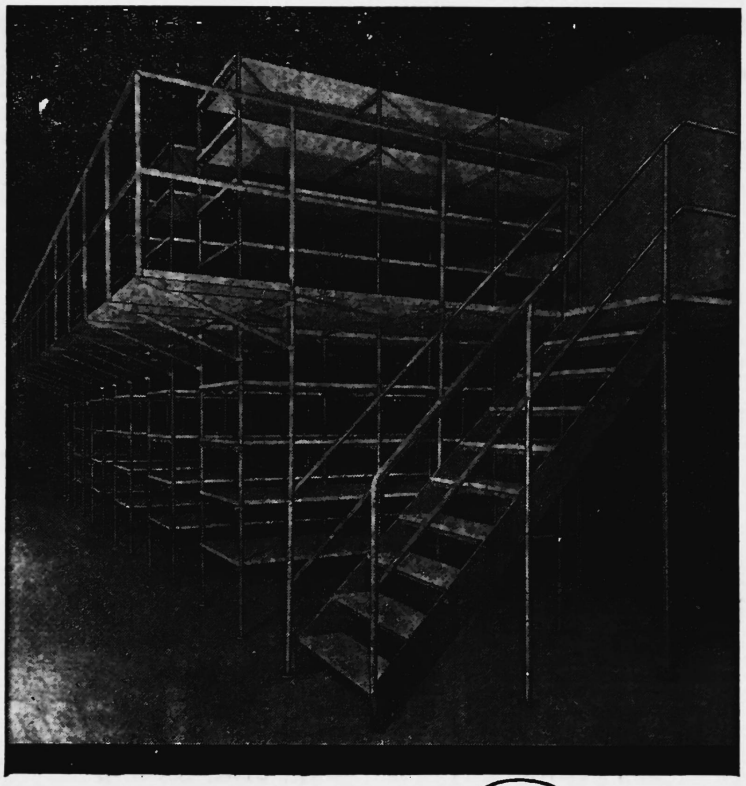
Das Wichtigste vereint aufbewahren

in der SIMPLEX-Dokumentenmappe. Viele Ausführungen in Preßspan und Kunstleder. Geeignet als Geschenkartikel. Ihre Papeterie orientiert Sie gern über diese Spezialität der

SIMPLEX AG BERN, Postadr. Zollikofen
Fabrik für moderne Büromaterialien

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft – inserieren Sie!



LISTA

LISTA-Lagergestelle

aus beliebig kombinierbaren Elementen zusammengesetzt, meistern praktisch jedes Lagerproblem raumsparend und sehr wirtschaftlich.
Verlangen Sie bitte den Prospekt direkt bei der Fabrik

LIENHARD STAHLBAU ERLEN TG TELEFON (072) 3 75 75

ITALIENISCHE SCHIFFAHRTSLINIEN
nach allen Weltteilen

"FINMARE"-GRUPPE

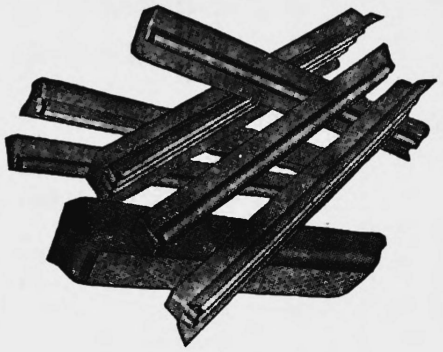
I T A L I A
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, GENUA
NORD- u. SÜDAMERIKA - MITTELAMERIKA-NORD- u. SÜDPAZIFIK

LLOYD TRIESTINO
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, TRIEST
ASIEN - AFRIKA - AUSTRALIEN

A D R I A T I C A
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, VENEDIG
ÄGYPTEN - ISRAEL - LIBANON - SYRIEN
CYPERN - TÜRKEI - SCHWARZES MEER - GRIECHENLAND

T I R R E N I A
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, NEAPEL
LYBIEN - TUNIS - SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA
MALTA - MARSEILLES - SPANIEN - NORD EUROPA

Generalagentur: SUISSE-ITALIE S. A., Zürich
Werdmühlestraße/Werdmühleplatz 2
Für Passagen: Telephon (051) 23 77 71, sowie alle PATENTIERTEN REISEBÜROS
Für Fracht: Telephon (051) 25 53 85 / 23 49 11



Fluoreszenzleuchten
kaufen Firmen am günstigsten direkt beim Fabrikanten
Wir senden Ihnen gerne unseren Prospekt und die interessante Referenzliste

ELEKTRAM AG., ZÜRICH 5
Limmatstrasse 183 Tel. 051/42 78 08

Das SHAB. wird von Kaufleuten, Industriellen, Ingenieuren und Technikern gelesen; nutzen Sie diese Verbreitung – inserieren Sie!

Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas Muragl Samedan

Rückzahlung der Obligationenanleihe 1948 von Fr. 150 000 und Zinszahlung

Die Obligationenanleihe 1948 im Betrage von Fr. 150 000 wird auf den 31. Dezember 1958 zur Rückzahlung zum Nennwert von Fr. 400 pro Obligation fällig. Gleichzeitig wird der Zins für das Rechnungsjahr 1958 zum Höchstsatz von 4 % mit Fr. 16.– brutto, abzüglich 30 % eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, d. h. mit Fr. 11.20 netto gegen Entrichtung des Coupons Nr. 10 eingelöst.

Unsere Obligationäre werden daher gebeten, die in ihrem Besitz befindlichen Obligationen der Anleihe 1948 mit Coupon Nr. 10 bei nachstehend genannten Zahlstellen zur Rückzahlung der Anleihe bzw. Einlösung des Zinscoupons einzureichen:

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel,
Schweizerischer Bankverein, Basel, und dessen schweizerische Sitze und Geschäftsstellen,
Spar- und Leihkasse Bern, in Bern,
Graubündner Kantonalbank, Chur.

Samedan, 15. Dezember 1958.

A.G. Drahtseilbahn Muottas Muragl:
Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen Zürich

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 8. Januar 1959, 11.30 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville (Sitzungszimmer), Poststrasse, Zürich 1.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1957/58 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Sitz der Gesellschaft ausgestellt.

Zürich, den 11. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Société Internationale Pirelli S.A. Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Montag**, den 29. Dezember 1958, 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, St. Jakobstrasse 41, Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes 1957/58 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Aenderung der Gesellschaftsstatuten (Art. 4, Art. 24).
6. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz per 30. September 1958, der Bericht der Revisoren, der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sowie die Anträge des Verwaltungsrates für die Kapitalerhöhung und für die Aenderung der Statuten liegen am Sitz der Gesellschaft, St. Jakobstrasse 41, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ueber die Traktanden (Ziff. 4 und 5) kann nur eine Generalversammlung Beschluss fassen, in der mindestens die Hälfte der ausgegebenen Aktien vertreten ist. Sollte dieses Quorum nicht erreicht werden, so sind die genannten Traktanden in einer nachfolgenden ausserordentlichen Generalversammlung zu behandeln, zu welcher die Aktionäre hiermit auf Montag, den 29. Dezember 1958, um 16 Uhr, eingeladen werden.

Die Eintrittskarten für diese Versammlungen können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis bis und mit Montag, den 22. Dezember 1958, bezogen werden, bei

dem Schweizerischen Bankverein in Basel sowie bei dessen sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz;
den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel.

Basel, den 12. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung von Probenummern der « Volkswirtschaft »

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) Résultats des négociations de Genève

Supplément à la Feuille officielle suisse du commerce
N° 293 du 15 décembre 1958

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT)
Résultats des négociations de Genève

Le 22 novembre 1958, la Suisse a adhéré, en qualité de membre provisoire, à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT).

D'après les règles du GATT, la Suisse devait, préalablement à son accession, entamer des négociations tarifaires avec ceux des membres qui en auraient manifesté le désir. C'est ainsi que la Suisse a négocié avec les onze pays suivants: République fédérale d'Allemagne, Autriche, Benelux, Canada, Danemark, Finlande, France, Grande-Bretagne, Italie, Norvège et Suède. Ces pourparlers ont pris fin le 22 novembre 1958. Le projet de tarif douanier du Conseil fédéral servit de base aux négociations et fut ainsi reconnu sur le plan international. Les listes des concessions accordées de part et d'autre sont publiées ci-après, de même qu'une série d'échanges de lettres en corrélation avec les négociations. Pour des raisons techniques, la publication des listes, etc. ne pourra avoir lieu que successivement.

Tant l'accession de la Suisse au GATT que les concessions qu'elle a accordées prendront effet après leur approbation par l'Assemblée fédérale.

Les Parties Contractantes du GATT ont établi une déclaration faisant fonction d'instrument juridique en vue de l'accession de la Suisse et de la signature des accords tarifaires. Cette déclaration, ainsi qu'une résolution adoptée le 22 novembre par les Parties Contractantes et invitant la Suisse à prendre part aux travaux du GATT, sont également reproduites ci-dessous.

Déclaration

concernant l'accession provisoire de la Confédération Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce

(du 22 novembre 1958)

Les Parties Contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce au nom desquelles la présente Déclaration a été acceptée (dénommés ci-après, respectivement, «les Parties Contractantes participantes» et l'«Accord général») et le gouvernement de la Confédération Suisse,

Considérant les dispositions relatives à l'accession provisoire de la Suisse qui sont exposées dans le rapport sur cette question, adopté par les Parties Contractantes à l'Accord général à leur onzième session (dénommées ci-après les «Parties Contractantes»).

Considérant les résultats des négociations tarifaires menées entre la Suisse et un certain nombre de Parties Contractantes conformément aux dispositions susmentionnées,

1. Déclarent que les relations commerciales entre les Parties Contractantes participantes et la Confédération Suisse seront, sous réserve des termes des paragraphes a), b) et c) ci-après, fondées sur l'Accord général, de la même manière que si la Confédération Suisse avait accédé à l'Accord général conformément à la procédure applicable en la matière et de la même manière que si les listes annexées à la présente Déclaration étaient des listes annexées à l'Accord général:

a) Le gouvernement de la Confédération Suisse réserve sa position en ce qui concerne l'application des dispositions du paragraphe 6 de l'article XV de l'Accord général. La politique monétaire de la Confédération Suisse est exposée dans la communication du Gouvernement suisse présentée à la séance du 17 novembre 1956 de la onzième session des Parties Contractantes et que la présente Déclaration est réputée reprendre. A cet égard, la Confédération Suisse s'engage à suivre en matière de change une politique conforme à l'esprit de l'Accord général; elle s'engage notamment à ne prendre, le cas échéant, aucune mesure de change qui irait à l'encontre de l'objectif des dispositions de l'Accord général. La Confédération Suisse accepte de procéder à des consultations avec les Parties Contractantes en tout temps, sous réserve d'un préavis de trente jours, à la demande de tout signataire de la présente Déclaration qui estimerait que la Confédération Suisse a pris, en matière de change, des mesures qui peuvent avoir une incidence marquée sur l'application des dispositions de l'Accord général ou qui sont incompatibles avec les principes et les objectifs de l'Accord spécial de change annexé à la résolution du 20 juin 1949.

b) Le gouvernement de la Confédération Suisse réserve sa position en ce qui concerne l'application des dispositions de l'article XI de l'Accord général, dans la mesure nécessaire pour lui permettre d'appliquer des restrictions à l'importation, conformément au titre II de la loi fédérale du 3 octobre 1951 ainsi qu'à la législation concernant les monopoles de l'alcool et du blé, fondée sur les articles 32 bis et 23 bis (modifiés en 1952) de la Constitution fédérale, et conformément à l'article 11 de la loi fédérale du 28 septembre 1956. En appliquant toute mesure édictée dans le cadre des lois précitées, le Gouvernement suisse observera, dans toute la mesure compatible avec lesdites lois, les dispositions appropriées de l'Accord général; en particulier, il fera tout en son pouvoir pour que la mise en œuvre des dispositions arrêtées cause le moins de préjudice possible aux intérêts des signataires de la présente Déclaration. Ainsi, conformément à l'article XIII de l'Accord général, le Gouvernement suisse, dans l'application de toutes restrictions instituées dans le cadre de la loi susvisée, respectera les principes de non-discrimination; conformément à l'article XXII et au paragraphe 1 de l'article XXIII de l'Accord général, il examinera avec compréhension les représentations qui lui seraient adressées par tout autre signataire de la présente Déclaration et engagera des consultations au sujet de ces représentations. A la première session des Parties Contractantes qui suivra l'entrée en vigueur de la présente Déclaration et à toutes les sessions annuelles ultérieures qui auront lieu pendant la durée de validité de la Déclaration, le Gouvernement suisse fera rapport aux Parties Contractantes sur les mesures qu'il maintient en conformité de la présente réserve et, à la demande des Parties Contractantes, il entrera en consultation avec elles au sujet desdites mesures.

c) Le gouvernement de la Confédération Suisse s'engage, après l'entrée en vigueur de la présente Déclaration et l'approbation par les Parties Contractantes d'une résolution concomitante invitant la Confédération Suisse à participer aux travaux des Parties Contractantes, à entrer en consultation avec les Parties Contractantes en vue de trouver des solutions compatibles avec les dispositions fondamentales de l'Accord général aux problèmes visés par les réserves ci-dessus.

2. Demandent aux Parties Contractantes d'exercer les fonctions nécessaires pour la mise en œuvre de la présente Déclaration.

3. Aux fins de l'application territoriale de la présente Déclaration, le territoire douanier de la Confédération Suisse sera considéré comme comprenant le territoire de la Principauté de Liechtenstein, aussi longtemps que le traité d'Union douanière entre ce territoire et la Confédération Suisse sera en vigueur.

4. Pour le cas où certaines négociations ne seraient pas terminées en temps utile pour être annexées à la présente Déclaration à la date à laquelle elle sera ouverte à la signature, les listes de concessions issues de ces négociations seront annexées à la présente Déclaration et seront régies par les dispositions de ladite Déclaration à compter du jour qui suivra celui de la signature d'un procès-verbal par le gouvernement intéressé et par le gouvernement de la Confédération Suisse.

5. a) La présente Déclaration sera déposée auprès du Secrétaire exécutif des Parties Contractantes à l'Accord général.

b) Le Secrétaire exécutif des Parties Contractantes à l'Accord général transmettra promptement à chaque Partie Contractante à l'Accord général copie certifiée conforme de la présente Déclaration; il lui notifiera promptement chaque acceptation de ladite Déclaration.

6. La présente Déclaration sera enregistrée conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

7. La présente Déclaration sera ouverte à l'acceptation, par signature ou autrement, jusqu'au 30 juin 1959, des Parties Contractantes qui auront entamé des négociations avec le gouvernement de la Confédération Suisse conformément aux dispositions prises en vue de l'accession provisoire de la Suisse, des Parties Contractantes qui n'auront pas engagé de telles négociations, mais seront convenues avec ledit gouvernement que leurs relations commerciales seront régies par les termes de la présente Déclaration, et du gouvernement de la Confédération Suisse.

8. La présente Déclaration prendra effet entre la Confédération Suisse et toute Partie Contractante le trentième jour qui suivra le jour où elle aura été acceptée, par signature ou autrement, par la Confédération Suisse et ladite Partie Contractante; elle restera en vigueur soit jusqu'à ce que le gouvernement de la Confédération Suisse accède à l'Accord général conformément aux dispositions de l'article XXXIII dudit Accord, soit jusqu'au 31 décembre 1961 si à cette date l'accession n'est pas intervenue, à moins que les parties à la présente Déclaration ne décident d'en proroger la validité jusqu'à une date ultérieure.

Fait à Genève, le vingt-deux novembre mil neuf cent cinquante-huit, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, sauf dispositions contraires prévues dans les listes ci-annexées.

Résolution

(du 22 novembre 1958)

Considérant que la Suisse a mené à chef des négociations avec un certain nombre de Parties Contractantes conformément aux dispositions énoncées dans le rapport y relatif qui a été adopté par les Parties Contractantes à leur onzième session et qu'il résulte desdites négociations qu'un certain nombre de Parties Contractantes sont convenues que leurs relations commerciales avec la Confédération Suisse seront fondées sur l'Accord général, en conformité des termes de la Déclaration du 22 novembre 1958;

Considérant que ladite Déclaration demande aux Parties Contractantes d'exercer certaines fonctions d'une nature comparable à celles qu'elles exercent aux termes de l'Accord général;

Les Parties Contractantes

Décident

i) d'inviter le gouvernement de la Confédération Suisse à participer aux sessions des Parties Contractantes et des organes subsidiaires établis par les Parties Contractantes;

ii) d'accepter les fonctions qui seront nécessaires pour mettre en œuvre la Déclaration mentionnée dans le préambule de la présente Résolution.

La présente Résolution prendra effet lorsqu'elle aura été approuvée par les deux tiers au moins des Parties Contractantes et elle restera en vigueur soit jusqu'à ce que le gouvernement de la Confédération Suisse accède à l'Accord général conformément aux dispositions de l'article XXXIII dudit Accord, soit jusqu'au 31 décembre 1961 si à cette date l'accession n'est pas intervenue, à moins que les Parties Contractantes ne décident de proroger la validité de ladite Décision jusqu'à une date ultérieure.

LISTE DE LA CONFEDERATION SUISSE

Seul le texte français de la présente liste fait foi

Première Partie

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut*) Fr.
0201.	Viandes et abats comestibles des animaux repris aux nos 0101 à 0104 incius, frais, réfrigérés ou congelés:	
ex 20	– viande de génisse, de taureau, de vache et de bœuf: fraiche	35.—
ex 0204.01	Autres viandes et abats comestibles, frais, réfrigérés ou congelés: gibier à poil ou à plume	30.—
0206.	Viandes et abats comestibles de toutes espèces (à l'exclusion des foies de volailles), salés ou en saumure, séchés on fumés:	
10	– jambon de porc	75.—
20	– autres	75.—
0301.	Poissons frais (vivants ou morts), réfrigérés ou congelés:	
	– poissons d'eau douce:	
10	– – truites	15.—
12	– – autres, entiers ou découpés, à l'exclusion des filets	3.—
14	– – filets	5.—
20	– poissons de mer, entiers ou découpés, y compris les filets	—.50
0302.	Poissons simplement salés ou en saumure, séchés ou fumés, en récipients de:	
10	– plus de 3 kg	2.—
ex 10	saumon fumé	2.—
0303.	Crustacés, mollusques et coquillages (même séparés de leur carapace ou coquille), frais (vivants ou morts), réfrigérés, congelés, séchés, salés ou en saumure; crustacés non décortiqués, simplement cuits à l'eau:	
ex 10	– moules: fraiches	10.—
40	– autres (homards, langoustes, crabes, etc.): seiches	5.—
	autres	70.—
0402.	Lait et crème de lait, conservés, concentrés ou sucrés:	
10	– lait desséché	50.—
	NB. ad 0402.10. Voir à la fin de la présente liste.	
0404.	Fromages et caillebottes:	
ex 10	– fromages à pâte molle:	
	Danabiu	25.—
	Roquefort	25.—
	Brie, Camenbert, Rebiochon, Pont-l'Evêque	30.—
	Gorgonzola	25.—
	Crescenza, Italico, Mascarpone, Mozzarcila, Ricotta Romana, Robiola, Stracchino	30.—
	– fromages à pâte dure ou demi-dure:	
ex 22	– – autres:	
	Saint-Paulin (Port-Salut)	50.—
	Cantal	60.—
	Caciocavallo, Canestrato (Pecorino Siciliano), Fontina de la Vallée d'Aoste, Grana, Pecorino (Pecorino Romano, Fiore Sardo, autre Pecorino), Provolone	25.—
	Asiago, Bitto, Brà, Fontal, Montasio	50.—
	NB. ad ex 0404.10 et ex 0404.22. Voir à la fin de la présente liste.	
0405.	Oeufs d'oiseaux et jannes d'œufs, frais, conservés, séchés ou sucrés:	
10	– œufs avec coquilles	15.—
0503.	Crins et déchets de crins, même en nappes avec ou sans support en autres matières:	
ex 30	– torsadés, frisés, en nappes pour le rembourrage ou fixés sur support en autres matières: torsadés	75.—
0513.	Eponges naturelles:	
10	– brutes ou préparées	35.—
0601.	Bulbes, oignons, tubercules, racines tubéreuses, griffes et rhizomes, en repos végétatif, en végétation ou en fleur:	
10	– avec motte, même en cuveaux ou en pots, à l'exclusion des tulipes	20.—
	– autres:	
20	– – en boutons ou en fleurs	80.—
30	– – sans boutons ni fleurs	45.—
0602.	Autres plantes et racines vivantes, y compris les boutures et greffons:	
	– boutures et greffons non racinés:	
10	– – porte-greffes de la vigne	—.20
12	– – autres	—.20
	– plants (issus de semis ou de multiplication végétative), de végétaux d'utilité:	
20	– – sauvageons et porte-greffes standardisés d'arbres fruitiers	—.20
22	– – autres	—.20
30	– rosiers-sauvageons et rosiers-tiges sauvages	—.20
	– autres plantes, racines et plants:	
	– – à racines nues:	
	– – – végétaux d'ornement:	
40	– – – – rosiers greffés	20.—
42	– – – – autres végétaux d'ornement	18.—
44	– – – arbres et arbustes fruitiers, greffés	20.—
	– – – autres:	
50	– – – – d'une hauteur jusqu'à 60 cm (non écimés) et d'une épaisseur jusqu'à 12 mm (mesurée au collet)	15.—
52	– – – – d'une hauteur de plus de 60 cm (non écimés) ou d'une épaisseur de plus de 12 mm (mesurée au collet)	18.—
	– – avec motte, même en cuveaux ou en pots:	
60	– – – azalées, hortensias, primevères	20.—
62	– – – bruyère	15.—
64	– – – phœnix, kentias, cocos, arecas, cycas, chamerops, pandanées et autres palmiers	15.—
66	– – – autres	15.—
0603.	Fleurs et boutons de fleurs, coupés, pour bouquets ou pour ornements, frais, séchés, blanchis, teints, imprégnés ou autrement préparés:	
	– frais:	
10	– – importés du 1er mai au 25 octobre:	
	œillets	100.—
	autres	150.—
	– – importés du 26 octobre au 30 avril:	
22	– – – autres	40.—
0604.	Feuillages, feuilles, rameaux et autres parties de plantes, herbes, mousses et lichens, pour bouquets ou pour ornements, frais, séchés, blanchis, teints, imprégnés ou autrement préparés, à l'exclusion des fleurs et boutons du N° 0603:	
10	– frais ou simplement séchés	—.50
40	– blanchis, teints, imprégnés ou autrement préparés	100.—

*) Voir remarque générale à la fin de cette liste (page 15).

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
0701.	Légumes et plantes potagères, à l'état frais on réfrigéré:	
10	– champignons comestibles sauvages, y compris les truffes; champignons de conche	10.—
22	– tomates	5.—
30	– oignons comestibles, échalotes, aulx	4.20
32	– petits oignons à planter	—.20
50	– asperges	10.—
52	– artichauts, aubergines, poivrons, choux-brocolls:	
	poivrons	16.—
	autres	18.—
60	– chicorée de culture forcée	10.—
70	– salades pommées, laitnes et autres salades à feuilles	10.—
72	– épinards	10.—
74	– choux-fleurs et choux de Bruxelles	10.—
76	– choux rouges, choux blancs, choux de Milan	3.—
80	– haricots, pois, fèves et autres légumes à cosse	10.—
82	– poireaux, céleri, ciboulette, persil	10.—
84	– carottes, navets, betteraves à salade (betteraves rouges)	4.20
90	– autres	10.—
0702.01	Légumes et plantes potagères, cuits ou non, à l'état congelé, en récipients de:	
	plus de 5 kg	42.—
	5 kg ou moins	55.—
0703.01	Légumes et plantes potagères présentés dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation, mais non spécialement préparés pour la consommation immédiate	10.—
0704.	Légumes et plantes potagères desséchés, déshydratés ou évaporés, même coupés en morceaux ou en tranches, ou bien broyés ou pulvérisés, mais non autrement préparés:	
	– non mélangés, en récipients de:	
10	– – plus de 5 kg	20.—
12	– – 5 kg ou moins	40.—
0705.	Légumes à cosse secs, écossés, même décortiqués ou cassés:	
	– en grains entiers, non travaillés:	
10	– – haricots	—.90
	Note concernant le chapitre 8. Voir à la fin de la présente liste.	
0801.	Dattes, bananes, ananas, mangues, mangoustes, avocats, goyaves, noix de coco, noix du Brésil, noix de cajou (d'acajou ou d'anacarde), frais ou secs, avec ou sans coques:	
10	– dattes	15.—
0802.	Agrumes, fraiches ou sèches:	
10	– oranges, mandarines et clémentines	12.—
20	– citrons	4.—
ex 30	– pamplemousses (grape-fruits) et autres: pamplemousses (grape-fruits)	3.—
0804.	Raisins, frais ou secs:	
	– frais:	
10	– – pour la table	18.—
0805.	Fruits à coques (autres que ceux du N° 0801), frais ou secs, même sans leurs coques ou décortiqués:	
10	– amandes	12.—
20	– noisettes, noix communes	12.—
30	– châtaignes	7.—
40	– autres	14.—
0806.	Pommes, poires et coings, frais:	
	– autres:	
20	– – à découvert	2.—
22	– – autrement emballés	5.—
0807.	Fruits à noyau, frais:	
	– abricots:	
10	– – à découvert	3.—
12	– – autrement emballés	5.—
	– pêches:	
20	– – à découvert	4.—
22	– – autrement emballées	15.—
	– prunes et pruneaux:	
30	– – à découvert	3.—
32	– – autrement emballés	10.—
40	– cerises	3.—
0808.	Baies fraiches:	
10	– fraises	3.—
20	– framboises, groseilles à grappe	5.—
30	– autres	5.—
0809.01	Autres fruits frais:	
	melons	10.—
	autres	5.—
0810.01	Fruits, cuits ou non, à l'état congelé, sans addition de sucre	45.—
0811.01	Fruits présentés dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation, mais non spécialement préparés pour la consommation immédiate:	
	oranges	14.—
	autres	10.—
0813.01	Ecorces d'agrumes et de melons, fraiches, congelées, présentées dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation ou bien séchées	3.—
ex 0909.01	Graines d'anis, de badiane, de fenouil, de coriandre, de cumin, de carvi et de genièvre:	
	graines de carvi	1.50
	graines de badiane et de genièvre	10.—
1001.	Froment et méteil:	
12	– dénaturés	—.60
1006.	Riz:	
10	– non travaillé	—.60
12	– pelé, même glacé; brisures de riz non dénaturées	4.50
1101.	Farines de céréales:	
	– non dénaturées:	
	– – en récipients de plus de 5 kg:	
14	– – – de riz	5.50
1108.	Amidon et fécules; inuline:	
	– contre preuve de l'emploi à des usages techniques:	
ex 40	– – autres: fécule de pommes de terre, amidons de sagou et de tapioca, bruts	1.—
ex 50	– destinés à d'autres usages: amidon de riz, brut	6.—
1203.	Graines, spores et fruits à ensemencer:	
10	– graines de prairies; graines de trèfle et de luzerne	—.50
20	– autres graines à ensemencer	—.50
ex 1205.01	Racines de chicorée, fraiches ou séchées, même coupées, non torréfiées: racines de chicorée, séchées	1.—
1207.	Plantes, parties de plantes, graines et fruits des espèces utilisées principalement en parfumerie, en médecine ou à usages insecticides, parasiticides et similaires, frais ou secs, même coupés, concassés ou pulvérisés:	

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
ex 10	– entiers, non travaillés: achillée musquée (iva), chardon bénit, feuilles de menthe, fleurs de sureau, hysope, petite centaurée, racines de gentiane et sauge sclarée.	1.50
ex 20	– divisés ou travaillés mécaniquement de toute autre manière: achillée musquée (iva), chardon bénit, feuilles de menthe, fleurs de sureau, hysope, petite centaurée, racines de gentiane et sauge sclarée	15.—
1210.	Betteraves fourragères, rutabagas, racines fourragères; foin, luzerne, sainfoin, trèfle, choux fourragers, lupin, vesces et autres produits fourragers similaires:	
	– foin:	
10	– – entier	—.20
12	– – haché ou moulu	—.20
20	– autres	—.20
1303.	Sucs et extraits végétaux; pectine; agar-agar et autres mucilages et épaississants naturels extraits des végétaux:	
	– sucs et extraits végétaux:	
ex 20	– – autres: suc de réglisse; manne	15.—
	– pectine; agar-agar et autres mucilages et épaississants végétaux naturels:	
ex 50	– – autres: extrait pur d'algue rouge (furcellaria fastigiata, espèce d'agar-agar), contenant plus de 18% de cendres	30.—
1504.01	Graisses et huiles de poissons et de mammifères marins, même raffinées:	
	pour l'alimentation humaine, brutes ou raffinées, ainsi que celles conforme à la Ph. H. V.	15.—
	autres	1.—
1507.	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées:	
	– pour l'alimentation humaine:	
	– – huile d'olive, en récipients de:	
20	– – – plus de 10 kg	15.—
22	– – – 10 kg ou moins	15.—
	NB. ad 1507.20/22. Voir à la fin de la présente liste.	
1508.	Huiles animales ou végétales cuites, oxydées, déshydratées, sulfurées, soufflées, standolisées ou autrement modifiées:	
ex 20	– autres: huile de lin standolisée	40.—
1601.	Saucisses, saucissons et similaires, de viandes, d'abats ou de sang:	
10	– coppa, cotechini, mortadelle, salami, zamponi; jambon en vessie et jambon saumoné	100.—
20	– autres	105.—
1602.	Autres préparations et conserves de viandes ou d'abats:	
10	– à base de foie (foie d'oie, etc.)	120.—
20	– jambon en boîtes	65.—
1604.	Préparations et conserves de poissons, y compris le caviar et ses succédanés:	
	– préparations et conserves de poissons:	
	– – autres, en récipients de:	
ex 20	– – – plus de 3 kg: autres (que les sardines, le thon, les scombrésoces et le saumon)	2.—
ex 22	– – – 3 kg ou moins:	
	saumon en boîtes	10.—
	autres (que le thon, les scombrésoces et le saumon)	20.—
ex 1605.01	Crustacés, mollusques et coquillages, préparés ou conservés:	
	crevettes	50.—
	moules	30.—
1702.	Autres sucres; sirops; miel artificiel, même mélangé de miel naturel; sucres et mélasses caramélisés:	
	– autres:	
ex 22	– – à l'état de sirop: glucose	12.—
1704.01	Sucreries sans cacao	100.—
ex	suc de réglisse non sucré, aromatisé ou présenté en pastilles, tablettes, etc.	15.—
1803.01	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé	50.—
ex 1804.01	Graisse de cacao (beurre de cacao) et huile de cacao: graisse de cacao	5.—
1805.01	Cacao en poudre, non sucré	50.—
1806.01	Chocolats et autres préparations alimentaires contenant du cacao	50.—
1903.01	Pâtes alimentaires	25.—
1907.	Pains, biscuits de mer et autres produits de la boulangerie ordinaire, sans addition de sucre, de miel, d'œufs, de matières grasses, de fromage ou de fruits:	
10	– non présentés en emballages de vente	5.—
20	– présentés en emballages de vente de tout genre	40.—
ex 20	pain croustillant (Knäckebrot)	35.—
1908.	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions:	
10	– non sucrés, sans cacao ni chocolat	55.—
20	– autres	110.—
2001.	Légumes, plantes potagères et fruits, préparés ou conservés au vinaigre ou à l'acide acétique, avec ou sans sel, épices, moutarde ou sucre, en récipients de:	
ex 10	– plus de 5 kg: légumes et plantes potagères	35.—
ex 12	– 5 kg ou moins: légumes et plantes potagères	50.—
2002.	Légumes et plantes potagères préparés ou conservés sans vinaigre ni acide acétique:	
	– tomates, en récipients de:	
10	– – plus de 5 kg	15.—
12	– – 5 kg ou moins	25.—
	– autres, en récipients de:	
30	– – plus de 5 kg	42.—
32	– – 5 kg ou moins	55.—
2003.01	Fruits à l'état congelé, additionnés de sucre	55.—
ex 2004.01	Fruits, écorces de fruits, plantes et parties de plantes, confits au sucre (égouttés, glacés, cristallisés): écorces de fruits du midi (d'orange, de citrons, de mandarines, de bergamottes, etc.); marrons	45.—
2006.	Fruits autrement préparés ou conservés, avec ou sans addition de sucre ou d'alcool:	
20	– autres	55.—
2007.	Jus de fruits (y compris les moûts de raisins) ou de légumes, non fermentés, sans addition d'alcool, avec ou sans addition de sucre:	
	– jus de raisins ou de fruits à pépins (cidre doux), même gazéifiés:	
	– – non concentrés:	
ex 10	– – – en fûts: jus de raisins, complètement clarifié et conservé, ainsi que le jus de fruits à pépins (cidre doux)	30.—
30	– jus de légumes	38.—
	– autres:	
ex 40	– – non sucrés: jus de citron brut (même stabilisé); jus de citron clarifié, pour usages techniques	—.30
ex 50	– – sucrés: en bouteilles de verre d'une contenance de 2 dl ou moins	50.—
2103.01	Farine de moutarde et moutarde préparée	50.—
	NB. ad 2103. Voir à la fin de la présente liste.	
2107.	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:	
ex 20	– autres: glaces comestibles (crèmes glacées et similaires)	110.—
2201.	Eau, eaux minérales, eaux gazeuses, glace et neige:	
10	– eaux minérales, naturelles ou artificielles, et eaux gazeuses	5.—
ex 2202.01	Limonades, eaux gazeuses aromatisées (y compris les eaux minérales ainsi traitées) et autres boissons non alcooliques, à l'exclusion des jus de fruits et de légumes du N° 2007: limonades, eaux gazeuses aromatisées	10.—
2203.	Bières:	
10	– en wagons-réservoirs ou en fûts:	
	en wagons-réservoirs ou en fûts d'une contenance supérieure à 2 hl	15.—
	en fûts d'une contenance de 2 hl ou moins	9.—
12	– en bouteilles, boîtes et récipients similaires	20.—
2205.	Vins de raisins frais; moûts de raisins frais mutés à l'alcool (y compris les mistelles):	
	– vins naturels:	
	– – en fûts:	
	– – – titrant jusqu'à 13° d'alcool:	
10	– – – – rouges	34.—
12	– – – – blancs	34.—
	– – – titrant plus de 13° d'alcool:	
20	– – – – rouges	42.—
22	– – – – blancs	46.—
	NB. ad 2205.10 et 2205.20. Voir à la fin de la présente liste.	
30	– – en bouteilles	50.—
	NB. ad 2205.10, 12, 20, 22 et 2205.30. Voir à la fin de la présente liste.	
	– vins doux, spécialités et mistelles:	
ex 40	– – en fûts: Aleatico, Malvoisie, Marsala, Muscat, Vernaccia, Vino Santo	30.—
ex 50	– – en bouteilles: Aleatico, Malvoisie, Marsala, Muscat Vernaccia, Vino Santo	35.—
	NB. ad ex 2205.40 et ex 2205.50. Voir à la fin de la présente liste.	
60	– vins mousseux	130.—
2206.01	Vermouths et autres vins de raisins frais préparés à l'aide de plantes ou de matières aromatiques:	
	titrant jusqu'à 18° d'alcool	30.—
	titrant plus de 18° d'alcool	50.—
	NB. ad 2206.01. Voir à la fin de la présente liste.	
2209.	Alcool éthylique non dénaturé, de 80 degrés ou moins; eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés»), pour la fabrication de boissons:	
	– eaux-de-vie, telles que cognac, armagnac et autres eaux-de-vie de vin, rhum, arac, eaux-de-vie de fruits à pépins, kirsch, whisky, etc.:	par degré et par 100 kg brut
ex 20	– – en fûts:	
	eaux-de-vie de vin	—.40
	whisky et gin	—.80
30	– – en bouteilles:	par 100 kg brut
	eaux-de-vie de vin	50.—
	whisky et gin	80.—
	autres	100.—
40	– liqueurs et autres boissons spiritueuses sucrées, même aromatisées	75.—
2306.	Produits végétaux de la nature de ceux utilisés pour la nourriture des animaux, non dénommés ni compris ailleurs:	
20	– autres	—.20
2503.01	Soufres de toute espèce, à l'exclusion du soufre sublimé, du soufre précipité et du soufre colloïdal	—.20
ex 2511.01	Sulfate de baryum naturel (barytine); carbonate de baryum naturel (withérite), même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de baryum pur: sulfate de baryum naturel (barytine)	—.20
2513.	Pierre ponce, émeri, corindon naturel et autres abrasifs naturels, même grillés ou calcinés:	
10	– pierre ponce	1.—
ex 10	sables et graviers de pierre ponce, naturels	—.03
2515.	Marbres, travertins, écaussines et autres pierres calcaires de taille ou de construction, d'une densité apparente supérieure ou égale à 2,5, et albâtre, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage:	
08	– plaques jusqu'à 18 cm d'épaisseur, sciées sur toutes les faces	4.—
	– autres pierres de taille ou de construction:	
10	– – en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	—.30
20	– – en plaques de plus de 6, jusqu'à 18 cm d'épaisseur	1.50
30	– – en plaques de 6 cm d'épaisseur ou moins	2.—
2516.	Granit, porphyre, basalte, grès et autres pierres de taille ou de construction, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage:	
08	– plaques jusqu'à 18 cm d'épaisseur, sciées sur toutes les faces	4.—
	– autres pierres de taille ou de construction:	
	– – granit, gneiss, porphyre, syénite et pierres dures similaires:	
10	– – – en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	—.30
20	– – – en plaques de plus de 6, jusqu'à 18 cm d'épaisseur	1.50
ex 20	en pierre de Solnhofen, brute, simplement refendue	—.50
30	– – – en plaques de 6 cm d'épaisseur ou moins	2.—
ex 30	en pierre de Solnhofen, brute, simplement refendue	—.50
	– – autres:	
40	– – – en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	—.30
50	– – – en plaques de plus de 6, jusqu'à 18 cm d'épaisseur	1.50
60	– – – en plaques de 6 cm d'épaisseur ou moins	2.—
2517.	Silex; pierres concassées, macadam et tarmacadam, cailloux et graviers des types généralement utilisés pour l'empierrement des routes et des voies ferrées, pour le ballast ou le bétonnage; galets; granules, éclats et poudres de pierres des N°s 2515 et 2516:	
ex 20	– concassés: gravier de lave	—.03
ex 2518.01	Dolomie, brute, dégrossie ou simplement débitée par sciage; dolomie, même frittée ou calcinée; plâ de dolomie: dolomie, concassée ou moulue, même lévigée, frittée ou calcinée	—.10
2519.	Carbonate de magnésium naturel (magnésite), même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de magnésium pur:	
ex 20	– calciné ou moulu: magnésite lourde et magnésite caustique	—.50

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
2520.	Gypse; anhydrite; plâtres, même colorés ou additionnés de faibles quantités d'accélérateurs ou de retardateurs, mais à l'exclusion des plâtres spécialement préparés pour l'art dentaire:	
20	– calciné ou moulu	1.20
2524.01	Amiante (asbeste)	—.05
2531.01	Feldspath; leucite; néphéline et néphéline syénite; spath fluor	—.03
2532.	Matières minérales non dénommées ni comprises ailleurs; débris et tessons de poterie:	
ex 20	– pouzzolanes, terre de Santorin, trass et liants naturels similaires, employés à la fabrication de mortiers hydrauliques, même broyés ou moulus: trass	—.03
2716.01	Mélanges bitumineux à base d'asphalte ou de bitume naturel, de bitume de pétrole, de goudron minéral ou de brai de goudron minéral (mastics bitumineux, «cut-backs», etc.)	4.—
2802.	Soufre sublimé ou précipité; soufre colloïdal:	
10	– soufre sublimé	—.30
2804.	Hydrogène; gaz rares; autres métalloïdes:	
ex 30	– autres métalloïdes, non dénommés ailleurs: silicium métallique	6.—
2827.	Oxydes de plomb:	
ex 10	– protoxyde de plomb (litharge) et bioxyde de plomb: protoxyde de plomb (litharge)	3.—
2838.	Sulfates et alunS; persulfates:	
30	– sulfate de cuivre (vitriol de cuivre)	3.—
2840.	Phosphites, hypophosphites et phosphates:	
	– phosphates de sodium:	
ex 12	– – autres phosphates de sodium: tripolyphosphate de soude et pyrophosphate de soude neutre	5.—
ex 2852.01	Sels et autres composés inorganiques ou organiques du thorium, de l'uranium et des métaux des terres rares (y compris ceux de l'yttrium et du scandium), même mélangés entre eux: oxyde de cérium	10.—
2856.	Carbures (carbures de silicium, de bore; carbures métalliques, etc.):	
10	– carbures de silicium (carborundum)	6.—
2916.	Acides-alcools, acides-aldéhydes, acides-cétones, acides-phénols et autres acides à fonctions oxygénées simples ou complexes, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
ex 22	– sels de l'acide tartrique (tartrates et bitartrates): bitartrate de potasse (tartre purifié, crème de tartre)	4.—
2919.01	Esters phosphoriques et leurs sels, y compris les lacto-phosphates, et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés	4.50
3005.	Autres préparations et articles pharmaceutiques:	
	– ligatures stériles pour sutures chirurgicales:	
	– – catguts:	
12	– – – présentés à l'état sec	4000.—
3201.	Extraits tannants d'origine végétale:	
10	– extraits de bois de châtaignier	9.—
ex 20	– autres: extrait de sumac	—.30
3203.01	Produits tannants synthétiques, même mélangés de produits tannants naturels; confits artificiels pour tannerie (confits enzymatiques, pancréatiques, bactériens, etc.)	6.—
3205.01	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optique», fixables sur fibre; indigo naturel	20.—
3207.	Autres matières colorantes; produits inorganiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»:	
ex 20	– autres pigments blancs: à base de sulfure de zinc (lithopone)	2.—
ex 30	– autres pigments: bleu de Prusse, outremer	6.—
ex 3208.01	Pigments, opacifiants et couleurs préparés, compositions vitrifiables, lustres liquides et préparations similaires, pour la céramique, l'émaillerie ou la verrerie; engobes; frittes de verre et autres verres sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons: compositions vitrifiables et frittes de verre et autres verres, sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons	5.—
3209.	Vernis; peintures à l'eau, pigments à l'eau préparés du genre de ceux utilisés pour le finissage des cuirs; autres peintures; pigments broyés à l'huile, à l'essence, dans un vernis ou dans d'autres milieux, du genre de ceux servant à la fabrication de peintures; feuilles pour le marquage au fer; teintures présentées dans des formes ou emballages de vente au détail:	
10	– vernis, même additionnés de colorants de tout genre, épaissis ou non	55.—
	– couleurs à l'huile, même additionnées de diluants (essence de térébenthine, etc.) et de siccatifs:	
ex 20	– – blanches: céruse, blanc de zinc et blanc de perle, broyés	20.—
22	– – autres couleurs à l'huile	40.—
3210.01	Couleurs pour la peinture artistique, l'enseignement, la peinture des enseignes, couleurs pour modifier les nuances ou pour l'amusement, en tubes, pots, flacons, godets et présentations similaires, même en pastilles; ces couleurs en assortiments comportant ou non des pinceaux, estompes, godets ou autres accessoires	50.—
3211.01	Siccatifs préparés	40.—
3212.	Mastics et enduits, y compris les mastics et ciments de résine:	
20	– autres, à l'état solide ou en pâte	30.—
3213.	Encres d'imprimerie, encres à écrire ou à dessiner et autres encres:	
	– encres d'imprimerie:	
12	– – blanches ou colorées	40.—
3301.	Huiles essentielles (déterpénées ou non), liquides ou concrètes, et résinoïdes:	
ex 10	– huiles d'absinthe, d'agrumes, d'anis, d'anis étoilé (badiane), d'aspic, de bois de rose, de bois de cabreuva, de carvi, de cannelle, de camphre, de bois de cèdre, de citronnelle, d'eucalyptus, de genévrier, de géranium, de girofle, de lavande, de lemon grass, de menthe poivrée, de palmarosa, de patchouli, de petit-grain, de romarin, de rue, de santal, de sassafras, de vétiver: huiles d'agrumes	10.—
3402.	Produits organiques tensio-actifs; préparations tensio-actives et préparations pour lessives contenant ou non du savon:	
10	– sulfoléates	12.—
	– autres, en récipients de:	
20	– – plus de 5 kg	17.—
3403.	Préparations lubrifiantes consistant en mélanges d'huiles ou de graisses de toute espèce ou en mélanges à base de ces huiles ou graisses, mais ne contenant pas ou contenant moins de 70% en poids d'huiles de pétrole ou de schistes:	
ex 10 / ex 12	graisses minérales de graissage	9.—
3501.	Caséines, caséinates et autres dérivés des caséines; colles de caséine:	
20	– colles de caséine	22.—
3503.01	Gélatines (y compris celles présentées en feuilles découpées de forme carrée ou rectangulaire, même ouvrées en surface ou colorées) et leurs dérivés; colles d'os, de peaux, de nerfs, de tendons et similaires et colles de poissons; ichtyocolle solide	20.—
ex 3505.01	Dextrines; amidons et fécules solubles ou torréfiés; colles d'amidon ou de fécule: dextrines; colles d'amidon ou de fécule	8.—
3506.	Colles préparées non dénommées ni comprises ailleurs; produits de toute espèce à usage de colles, conditionnés pour la vente au détail comme colles en récipients de 1 kg ou moins:	
20	– colles de toute espèce en récipients de 1 kg ou moins	40.—
3603.01	Mèches; cordeaux détonants	60.—
3604.01	Amorces et capsules fulminantes; allumeurs; détonateurs	90.—
3701.	Plaques photographiques et films plans sensibilisés, en autres matières que le papier, le carton ou le tissu, non impressionnés:	
10	– en verre	40.—
20	– en autres matières	60.—
3702.	Films sensibilisés en rouleaux, non impressionnés, perforés ou non:	
10	– non perforés	60.—
	– perforés, d'une longueur de:	
20	– – plus de 40 m	60.—
22	– – 40 m ou moins	60.—
3703.01	Papiers, cartes et tissus sensibilisés, non impressionnés ou impressionnés, mais non développés	100.—
ex	papiers sensibilisés, non impressionnés, non imprimés	50.—
3811.01	Désinfectants, insecticides, fongicides, herbicides, antirongeurs, antiparasitaires et similaires, présentés à l'état de préparations ou dans des formes ou emballages de vente au détail ou présentés sous forme d'articles tels que rubans, mèches et bougies soufrés et papiers tue-mouches:	
	préparations pour la protection des plantes, à base de soufre ou de composés cupriques	10.—
	autres	20.—
3812.01	Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordançage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires	10.—
3901.	Produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, même polymérisés, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.):	
	– liquides ou solides, en morceaux, poudre ou préparations à mouler; déchets et débris:	
12	– – aminoplastes	12.—
ex 18	– – autres: polyamides	3.—
	– émulsions et solutions:	
22	– – aminoplastes	12.—
ex 30	– blocs et plaques: plaques en matières plastiques stratifiées à surface décorative, unicolore ou multicolore	30.—
	– feuilles minces:	
40	– – non ouvrées, ou simplement gaufrées sans couleurs	80.—
42	– – autres	110.—
3902.	Produits de polymérisation et de copolymérisation (polyéthylènes, polytétrahaloéthylènes, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résines de coumarone-indéne, etc.):	
	– liquides ou solides, en morceaux, poudre ou préparations à mouler; déchets et débris:	
10	– – résines polyvinyliques	13.—
12	– – résines polyacryliques, polyacrylonitriliques, polyméthacryliques	13.—
ex 14	– – autres: polystyrène	3.—
	– émulsions et solutions:	
20	– – résines polyvinyliques	13.—
22	– – résines polyacryliques, polyacrylonitriliques, polyméthacryliques	13.—
	– feuilles minces:	
40	– – non ouvrées, ou simplement gaufrées sans couleurs	80.—
42	– – autres	110.—
3903.	Cellulose régénérée; nitrates, acétates et autres esters de la cellulose, éthers de la cellulose et autres dérivés chimiques de la cellulose, plastifiés ou non (celloïdine et collodions, celluloïd, etc.); fibre vulcanisée:	
	– en poudres, grumeaux, flocons, écailles ou lamelles irrégulières, en masses non cohérentes ou en pâte:	
14	– – autres	20.—
	– blocs, plaques, baguettes et tubes:	
ex 32	– – acétate de cellulose (acétocellulose): plaques	45.—
	– feuilles minces:	
40	– – non ouvrées, ou simplement gaufrées sans couleurs	80.—
42	– – autres	110.—
3904.	Matières albuminoïdes durcies (caséine durcie, gélatine durcie, etc.):	
30	– blocs, plaques, baguettes et tubes	25.—
3907.	Ouvrages en matières des N°s 3901 à 3906:	
30	– sacs, pochettes et emballages similaires en feuilles minces, non combinés avec d'autres matières	110.—
50	– autres articles confectionnés	250.—
60	– autres ouvrages	100.—
4002.01	Caoutchoucs synthétiques, y compris le latex synthétique, stabilisé ou non; factice pour caoutchouc dérivé des huiles	—.20
4006.	Caoutchouc, naturel ou synthétique, non vulcanisé, présenté sous d'autres formes ou états (solutions et dispersions, tubes, baguettes, profilés, etc.); articles en caoutchouc, naturel ou synthétique, non vulcanisé (fils textiles imprégnés; adhésifs à base de caoutchouc, sur tout support, même sur support de caoutchouc; naturel ou synthétique, vulcanisé; disques, rondelles, etc.):	
ex 20	– rubans adhésifs et rubans isolants: avec support de papier	60.—
4008.01	Plaques, feuilles, bandes et profilés (y compris les profilés de section circulaire) en caoutchouc vulcanisé, non durci:	
	revêtus de tissus perfectionnés, d'étoffes de bonneterie perfectionnées ou de tissus spéciaux	120.—
	autres	35.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
4009.	Tubes et tuyaux en caoutchouc vulcanisé, non durci:	
10	– combinés avec des matières textiles ou du métal	40.—
4011.	Bandages, pneumatiques, chambres à air et «flaps» en caoutchouc vulcanisé, non durci, pour roues de tout genre:	
10	– bandages pleins et «flaps»	15.—
	– autres bandages, y compris les bandages mi-pleins:	
20	– – pour bicyclettes	20.—
22	– – pour autres véhicules	20.—
30	– chambres à air	20.—
4012.01	Articles d'hygiène et de pharmacie (y compris les lêtines) en caoutchouc vulcanisé, non durci, même avec parties en caoutchouc durci	100.—
4013.01	Vêtements, gants et accessoires du vêtement en caoutchouc vulcanisé, non durci, pour tous usages:	
	gants; pièces intercalaires pour dessous de bras	80.—
	autres	250.—
4014.	Autres ouvrages en caoutchouc vulcanisé, non durci:	
20	– tapis de pieds	45.—
30 } 32 } 34 }	– autres ouvrages (fusion des sous-positions 30/34)	90.—
4102.	Cuirs et peaux de bovins (y compris les buffles) et peaux d'équidés, préparés, autres que ceux des N°s 4106 à 4108:	
30	– vachettes (pour meubles, articles de voyage, carrosseries, etc.)	80.—
	– autres cuirs de bœuf, de vache et de génisse; cuirs de cheval:	
	– – tannés par d'autres procédés, pesant par pied carré:	
54	– – – 150 g ou moins	110.—
4103.01	Peaux d'ovins, préparées, autres que celles des N°s 4106 à 4108	35.—
4104.	Peaux de caprins, préparées, autres que celles des N°s 4106 à 4108:	
10	– tannées végétalement	60.—
12	– tannées par d'autres procédés	80.—
4105.	Peaux préparées d'autres animaux, à l'exclusion de celles des N°s 4106 à 4108:	
10	– peaux de reptiles (de serpents, de lézards, de crocodiles), de poissons, de batraciens et d'oiseaux	500.—
20	– cuirs de porcins	30.—
30	– cuirs sauvages (de chevreuil, de chamois, d'antilope); cuirs de chameau, de renne, de morse et cuirs non dénommés ailleurs	30.—
4106.01	Cuirs et peaux chamoisés	50.—
4107.01	Cuirs et peaux parcheminés	50.—
4108.01	Cuirs et peaux vernis ou métallisés	30.—
4110.01	Cuirs artificiels ou reconstitués, contenant du cuir non défibré ou des fibres de cuir, en plaques ou en feuilles, même enroulées	20.—
4201.	Articles de sellerie et de bourrellerie pour tous animaux (selles, harnais, colliers, traits, genouillères, etc.), en toutes matières:	
10	– en cuir naturel, artificiel ou reconstitué	200.—
4202.	Articles de voyage, trousses pour la toilette, sacs-cabas, sacs à provisions, sacs militaires, sacs de campement (sacs à dos) et tous articles de maroquinerie et de gainerie constituant des contenants, en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, fibre vulcanisée, carton, matières plastiques en feuilles ou tissus:	
	– en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, d'un poids unitaire de:	
10	– – plus d'un kg	280.—
12	– – plus de 0,2, jusqu'à 1 kg	450.—
14	– – 0,2 kg ou moins	550.—
	– en matières textiles de tout genre, d'un poids unitaire de:	
20	– – plus d'un kg	150.—
	– en autres matières, d'un poids unitaire de:	
30	– – plus d'un kg	110.—
4203.	Vêtements et accessoires du vêtement en cuir naturel, artificiel ou reconstitué:	
ex 20	– gants, à l'exception des moufles sans pelleterie: pesant par paire plus de 250 g, sans pelleterie	700.—
ex 4204.01	Articles en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, à usages techniques: courroies transporteuses ou de transmission	110.—
4205.	Autres ouvrages en cuir naturel, artificiel ou reconstitué:	
10	– simplement découpés en bandes, lanières ou autres formes	90.—
4302.	Pelleteries tannées ou apprêtées, même assemblées en nappes, sacs, carrés, croix ou présentations similaires; déchets et chutes non cousus:	
20	– assemblés	100.—
4410.01	Bois simplement dégrossis ou arrondis, mais non tournés, non courbés ni autrement travaillés, pour cannes, parapluies, fouets, manches d'outils et similaires	10.—
4415.	Bois plaqués ou contre-plaqués, même avec adjonction d'autres matières; bois marquetés ou incrustés:	
	– bruts, unis, même poncés ou raclés, non plaqués de bois fin, d'une épaisseur de:	
10	– – plus de 10 mm	15.—
12	– – 10 mm ou moins	20.—
20	– autres	40.—
4416.	Panneaux creux ou cellulaires en bois, même recouverts de feuilles de métal commun:	
10	– bruts, unis, même poncés ou raclés, non plaqués de bois fin	20.—
20	– autres	45.—
4421.	Caisses, caissettes, cageots, fûts d'emballage, cylindres et emballages similaires complets en bois, montés, ou bien non montés, même avec parties assemblées:	
ex 20	– autres: fûts en bois contreplaqué	30.—
4423.	Ouvrages de menuiserie et pièces de charpente pour bâtiments et constructions, y compris les panneaux pour parquets et les constructions démontables, en bois:	
	– menuiserie du bâtiment, même pourvue de garnitures ou de ferrures métalliques:	
10	– – unie, brute, non plaquée	30.—
12	– – autres: moulurée, sculptée, peinte, vernie, cirée, polie, plaquée, etc.	50.—
4425.	Outils, montures et manches d'outils, montures de brosses, manches de balais et de brosses, en bois; formes, embauchoirs et tendeurs pour chaussures, en bois:	
10	– formes, embauchoirs et tendeurs pour chaussures	60.—
4426.01	Canettes, busettes, bobines pour filature et tissage et pour fil à coudre, et articles similaires en bois tourné	30.—
4427.	Ouvrages de tabletterie et de petite ébénisterie (boîtes, coffrets, étuis, écrins, plumiers, porte-manteaux, lampadaires et autres appareils d'éclairage, etc.), objets d'ornement, d'étagère et articles de parure, en bois; parties en bois de ces ouvrages ou objets:	
20	– objets décoratifs d'intérieur et articles de fantaisie ou de parure, non dénommés ailleurs	150.—
30	– autres ouvrages de petite ébénisterie	60.—
4428.	Autres ouvrages en bois:	
	– autres ouvrages en bois:	
40	– – bruts, non combinés avec d'autres matières	35.—
42	– – peints, polis, etc., ou combinés avec d'autres matières	60.—
4501.	Liège naturel brut et déchets de liège; liège concassé, granulé ou pulvérisé:	
10	– liège brut et déchets de liège	—.50
20	– liège concassé ou moulu (granulé ou pulvérisé); laine de liège	10.—
4502.	Cubes, plaques, feuilles et bandes en liège naturel, y compris les cubes ou carrés pour la fabrication des bouchons:	
10	– cubes et carrés pour la fabrication des bouchons	—.50
ex 20	– plaques, feuilles et bandes: plaques de plus de 5 mm d'épaisseur, non autrement travaillées	—.50
4504.	Liège aggloméré (avec ou sans liant) et ouvrages en liège aggloméré:	
10	– briques, plaques, tuyaux et articles similaires en liège expansé, pour la construction ou l'isolation	18.—
4603.	Ouvrages de vannerie obtenus directement en forme ou confectionnés à l'aide des articles des N°s 4601 et 4602; ouvrages en luffa:	
	– autres ouvrages de vannerie, ainsi que les ouvrages en luffa:	
	– – en matières à tresser végétales, non combinées avec d'autres matières:	
20	– – – bruts, écorcés ou non	50.—
22	– – – mordancés, vernis, teints, laqués ou ornementés	80.—
30	– – autres	130.—
4701.	Pâtes à papier:	
	– de bois, de paille, d'alfa ou de matières fibreuses analogues, humides ou sèches:	
	– – obtenues chimiquement (cellulose):	
	– – – non blanchies:	
30	– – – – cellulose au sulfate ou à la soude	4.—
ex 30	avec une teneur absolue en matière sèche de 50 % ou moins, importée par les bureaux de douane de Buchs ou de Romanshorn	3.—
32	– – – – autres	6.—
34	– – – blanchies:	
	contre preuve de l'emploi à la fabrication de fibres textiles artificielles	3.—
	autres	8.—
4801.	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles:	
ex 10	– cartons communs (carton gris, carton-cuir, carton-bois, carton-feutre, carton-paille, etc.) et cartons durs: carton-paille	7.—
	– papier pesant plus de 30 g par m²:	
	– – papiers non dénommés ailleurs:	
ex 60	– – – fortement mêlés d'impuretés, même teints d'une seule couleur dans la pâte: papier-paille	10.—
62	– – – papier Kraft et similaires: de couleur naturelle brune ou teints uniformément en gris ou en brun dans la pâte, pesant par m²:	
	plus de 30, jusqu'à 180 g	25.—
	plus de 180 g	22.—
	– – – autres:	
70	– – – – d'une seule couleur	30.—
ex 4803.01	Papiers et cartons parcheminés et leurs imitations, y compris le papier dit «cristal», en rouleaux ou en feuilles: imitations de papier parcheminé, pesant 30 g ou moins par m², de couleur naturelle brune, contre preuve de l'emploi à la fabrication de condensateurs	5.—
ex 4804.01	Cartons collés, non imprégnés ni enduits à la surface, même renforcés intérieurement, en rouleaux ou en feuilles: carton-paille, non renforcé intérieurement:	
	non recouvert de papier	10.—
	recouvert de papier sur une ou deux faces	15.—
4805.	Papiers et cartons simplement ondulés (même avec recouvrement par collage), crêpés, plissés, gaufrés, estampés ou perforés, en rouleaux ou en feuilles:	
30	– cartons collés	30.—
40	– papiers	30.—
4807.	Papiers et cartons couchés, enduits, imprégnés ou coloriés en surface (marbrés, indiennés et similaires) ou imprimés (autres que ceux du N° 4806 et du chapitre 49), en rouleaux ou en feuilles:	
	– couchés sur une ou sur deux faces ou recouverts de papier couché, même indiennés, gommés, laqués ou coloriés en surface:	
20	– – cartons durs	30.—
30	– – cartons collés	45.—
40	– – papiers	45.—
ex 60	– enduits ou imprégnés de résines naturelles ou artificielles ou de produits similaires: cartons pour valises, enduits et gaufrés ou estampés, pesant plus de 800 g par m²	20.—
80	– imprégnés d'asphalte, de goudron ou de produits similaires (cartons communs goudronnés, cartons et papiers pour toitures, etc.), même armés, sablés, etc., pesant plus de 400 g par m²	10.—
4809.	Plaques pour constructions, en pâte à papier, en bois défibrés ou en végétaux divers défibrés, même agglomérés avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants similaires:	
10	– brutes	15.—
20	– autres (vernies, etc.)	15.—
ex 4811.01	Papiers de tenture, lincrusta et vitrauphanes: papiers de tenture	35.—
4812.01	Couvre-parquets à supports de papier ou de carton, avec ou sans couche de pâte de linoléum, même découpés	40.—
4813.	Papiers pour duplication et reports, découpés à format, même conditionnés en boîtes (papier carbone, stencils complets et similaires):	
10	– stencils et papiers pour reports	60.—
20	– papier carbone et similaires	80.—
4815.	Autres papiers et cartons découpés en vue d'un usage déterminé:	
ex 20	– autres: imitations de papier parcheminé, pesant 30 g ou moins par m², de couleur naturelle brune, contre preuve de l'emploi à la fabrication de condensateurs	25.—
4816.	Boîtes, sacs, pochettes, cornets et autres emballages en papier ou carton:	
	– autres:	
30	– – combinés avec du cuir ou des matières fines, telles que la soie, les textiles synthétiques ou artificiels, le velours, la nacre, l'ivoire, l'agate, etc.	230.—
32	– – autres	100.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
4818.01	Registres, cahiers, carnets (de notes, de quittances et similaires), blocs-notes, agendas, sous-main, classeurs, reliures (à feuillets mobiles ou autres) et autres articles scolaires, de bureau ou de papeterie, en papier ou carton; albums pour échantillonnages et pour collections et couvertures pour livres, en papier ou en carton	120.—
4820.01	Tambours, bobines, busettes, canettes et supports similaires en pâte à papier, papier ou carton, même perforés ou durcis	30.—
4821.	Autres ouvrages en pâte à papier, papier, carton ou ouate de cellulose:	
	– autres:	
40	– – combinés avec du cuir ou des matières fines, telles que la soie, les textiles synthétiques ou artificiels, le velours, la nacre, l'ivoire, l'agate, etc.	230.—
42	– – autres	100.—
4909.01	Cartes postales, cartes pour anniversaires, cartes de Noël et similaires, illustrées, obtenues par tous procédés, même avec garnitures ou applications	150.—
4911.	Images, gravures, photographies et autres imprimés, obtenus par tous procédés:	
	– autres imprimés:	
	– – en feuilles ou brochés:	
40	– – – imprimés en une couleur	110.—
42	– – – imprimés en plusieurs couleurs	150.—
50	– – reliés ou encadrés	180.—
5009.	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe):	
30	– teints	900.—
40	– de fils teints	900.—
42	– imprimés	1100.—
	NB. ad 5009.30/42. Voir à la fin de la présente liste.	
5101.	Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, non conditionnés pour la vente au détail:	
	– artificiels:	
	– – écrus, blanchis ou matés en blanc:	
	– – – ni retors ni câblés:	
52	– – – – autres	2.—
	– – – retors ou câblés:	
63	– – – – autres	2.—
	– – teints ou imprimés:	
	– – – ni retors ni câblés:	
72	– – – – autres	75.—
	– – – retors ou câblés:	
83	– – – – autres	75.—
5102.	Monofils, lames et formes similaires (paille artificielle) et imitations de catgut, en matières textiles synthétiques et artificielles:	
	– artificiels:	
ex 50	– – écrus, blanchis ou matés en blanc: autres (que de viscose)	2.—
5104.	Tissus de fibres textiles synthétiques et artificielles continues (y compris les tissus de monofils et de lames des N°s 5101 ou 5102):	
	– synthétiques:	
40	– – de fils teints	850.—
42	– – imprimés	950.—
	– artificiels:	
70	– – teints:	
	étoffes pour doublures, reconnaissables comme telles, tissées en armure taffetas, sergé ou satin, non façonnées, autres que teintes en blanc, d'une largeur de plus de 138, jusqu'à 142 cm, d'un poids de plus de 100, jusqu'à 150 g par m², et présentant plus de 35, jusqu'à 50 fils par carré de 5 mm de côté	540.—
	autres	600.—
80	– – de fils teints:	
	étoffes pour doublures, reconnaissables comme telles, tissées en armure taffetas, sergé ou satin, sans façonnage provenant de l'armure ou d'un effet de couleurs, d'une largeur de plus de 138, jusqu'à 142 cm, d'un poids de plus de 100, jusqu'à 150 g par m², et présentant plus de 35, jusqu'à 50 fils par carré de 5 mm de côté	540.—
	autres	600.—
82	– – imprimés	650.—
5302	Poils fins ou grossiers, en masse:	
12	– autres	30.—
5301.01	Effilochés de laine et de poils (fins ou grossiers)	10.—
5311.	Tissus de laine ou de poils fins:	
	– écrus:	
10	– – de laine cardée	180.—
12	– – de laine peignée	300.—
	– autres:	
	– – pesant plus de 300 g par m²:	
30	– – – de 20 fils au maximum par carré de 5 mm de côté	250.—
32	– – – de plus de 20 fils par carré de 5 mm de côté	450.—
	– – pesant 300 g ou moins par m²:	
34	– – – de 20 fils au maximum par carré de 5 mm de côté	350.—
36	– – de plus de 20 fils par carré de 5 mm de côté	550.—
	NB. ad 5311.30, 32, 34 et 5311.36. Voir à la fin de la présente liste.	
5403.	Fils de lin ou de ramie, non conditionnés pour la vente au détail:	
	– fils de lin:	
	– – écrus:	
	– – – ni retors ni câblés:	
12	– – – – au-dessus du N° 4 anglais	25.—
ex 15	– – – retors ou câblés: au-dessus du N° 3, jusqu'au N° 30 anglais	45.—
	– – lessivés, débouillis, crémés ou blanchis:	
20	– – – ni retors ni câblés	30.—
ex 23	– – – retors ou câblés: au-dessus du N° 11, jusqu'au N° 30 anglais	55.—
5405.	Tissus de lin ou de ramie:	
	– non façonnés:	
	– – écrus, présentant par carré de 5 mm de côté:	
ex 10	– – – jusqu'à 12 fils: tissus de lin	60.—
ex 12	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils: tissus de lin	100.—
	– – lessivés, débouillis, crémés ou blanchis, présentant par carré de 5 mm de côté:	
ex 20	– – – jusqu'à 12 fils: tissus de lin	85.—
ex 22	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils: tissus de lin	140.—
24	– – – plus de 20 fils	190.—
	– – teints, présentant par carré de 5 mm de côté:	
ex 30	– – – jusqu'à 12 fils: tissus de lin	85.—
32	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils	140.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
ex 34	– – – plus de 20 fils: tissus de lin	200.—
	– – de fils teints, présentant par carré de 5 mm de côté:	
40	– – – jusqu'à 12 fils	85.—
42	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils	140.—
44	– – – plus de 20 fils	200.—
	– – imprimés, présentant par carré de 5 mm de côté:	
ex 46	– – – jusqu'à 12 fils: tissus de lin	85.—
48	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils	140.—
ex 50	– – – plus de 20 fils: tissus de lin	200.—
	– façonnés:	Droits des 5405.10/50 majorés de:
ex 79	– – autres: tissus de lin	90.—
5505.	Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail:	
	– écrus ou étuvés, même gazés:	
	– – ni retors ni câblés:	
12	– – – au-dessus du N° 6, jusqu'au N° 26 anglais	33.—
14	– – – au-dessus du N° 26, jusqu'au N° 49 anglais	38.—
21	– – – au-dessus du N° 114 anglais	55.—
	– – retors:	
33	– – – au-dessus du N° 6, jusqu'au N° 26 anglais	45.—
35	– – – au-dessus du N° 26, jusqu'au N° 49 anglais	50.—
5506.01	Fils de coton conditionnés pour la vente au détail	150.—
5508.	Tissus de coton bouclés, du genre éponge:	Droits des 5508.10/40 majorés de:
69	– façonnés	30.—
5509.	Autres tissus de coton:	Droit Fr. par 100 kg brut
	– non façonnés:	
	– – blanchis ou mercerisés, pesant par m²:	
20	– – – plus de 200 g	170.—
22	– – – plus de 120, jusqu'à 200 g	170.—
24	– – – plus de 60, jusqu'à 120 g	200.—
26	– – – 60 g ou moins	260.—
	– – teints, pesant par m²:	
30	– – – plus de 200 g	180.—
32	– – – plus de 120, jusqu'à 200 g	190.—
34	– – – plus de 60, jusqu'à 120 g	220.—
	– – de fils teints, pesant par m²:	
40	– – – plus de 200 g	180.—
42	– – – plus de 120, jusqu'à 200 g	190.—
44	– – – plus de 60, jusqu'à 120 g	220.—
46	– – – 60 g ou moins	270.—
	– – imprimés, pesant par m²:	
50	– – – plus de 200 g	190.—
52	– – – plus de 120, jusqu'à 200 g	210.—
54	– – – plus de 60, jusqu'à 120 g	240.—
	– façonnés:	
	– – autres:	
69	– – – avec armure façonnée présentant au maximum 30 fils au rapport, ou avec raies ou carrés tissés en armures fondamentales, sans égard au nombre de fils au rapport	Droits des N°s 5509.10/56 majorés de: 24.—
79	– – – autres	Droits des N°s 5509.10/56 majorés de: 50.—
5607.	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues:	Droit Fr. par 100 kg brut
	– synthétiques, façonnés ou non:	
10	– – écrus	240.—
20	– – blanchis	310.—
30	– – teints	330.—
40	– – de fils teints	350.—
42	– – imprimés	350.—
	– artificiels, façonnés ou non:	
50	– – écrus	150.—
60	– – blanchis	220.—
70	– – teints	240.—
80	– – de fils teints	260.—
ex 80	entretoiles pour tailleurs	180.—
82	– – imprimés	250.—
90	– tissus d'ameublement et de tenture, façonnés, autres qu'écrus ou blanchis, pesant plus de 200 g par m²	360.—
5701.	Chanvre (Cannabis sativa) brut, roui, teillé, peigné ou autrement traité, mais non filé; étoupes et déchets (y compris les effilochés):	
10	– brut, roui, teillé ou peigné	—.20
14	– étoupes et déchets	—.20
5705.	Fils de chanvre:	
	– ni retors ni câblés:	
	– – écrus:	
10	– – – jusqu'au N° 4 anglais	18.—
12	– – – au-dessus du N° 4 anglais	30.—
5706.	Fils de jute:	
	– ni retors ni câblés:	
	– – écrus:	
12	– – – au-dessus du N° 1 anglais	14.—
	– retors ou câblés:	
51	– – écrus	50.—
5707.	Fils d'autres fibres textiles végétales:	
	– écrus, retors ou câblés:	
ex 53	– – en chanvre de sisal ou de Manille: en chanvre de sisal	25.—
	– lessivés, débouillis, crémés, blanchis, teints ou imprimés, même retors ou câblés:	
ex 70	– – autres: en chanvre de sisal	35.—
5709.	Tissus de chanvre:	
	– non façonnés:	
	– – écrus, présentant par carré de 5 mm de côté:	
10	– – – jusqu'à 12 fils	50.—
12	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils	90.—
14	– – – plus de 20 fils	135.—
	– – de fils teints, présentant par carré de 5 mm de côté:	
40	– – – jusqu'à 12 fils	85.—
42	– – – plus de 12, jusqu'à 20 fils	140.—
44	– – – plus de 20 fils	210.—
5710.	Tissus de jute:	
	– non façonnés:	
	– – écrus, présentant par carré de 5 mm de côté:	
ex 10	– – – jusqu'à 10 fils: jusqu'à 8 fils	4.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
5801.01	Tapis à points noués ou enrouiés, même confectionnés	200.—
5802.	Autres tapis, même confectionnés; tissus dits Kélim ou Kilim, Schumacks ou Soumak, Karamanie et similaires, même confectionnés:	
	– en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels, en laine ou autres poils d'animaux, ou en coton:	
	– – tissés à la façon du velours:	
ex 10	– – – à boucles coupées:	
	en laine, en textiles synthétiques ou artificiels	190.—
	en coton	150.—
ex 12	– – – à boucles non coupées:	
	en laine, en textiles synthétiques ou artificiels	175.—
	en poils grossiers d'animaux, même additionnés de laine	175.—
	en coton	150.—
50	– en fibres de coco	50.—
5804.	Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille, à l'exclusion des articles du N° 5508 et du N° 5805:	
	– en coton:	
50, ex 52, ex 55	velours et peluches	110.—
5807.	Fils de chenille; fils guipés (autres que ceux du N° 5201 et que les fils de crin guipés); tresses en pièces; autres articles de passementerie et autres articles ornementaux analogues, en pièces; glands, floches, olives, noix, pompons et similaires:	
ex 10	– en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels:	
	tresses en pièces, en textiles synthétiques ou artificiels	400.—
5808.	Tulles et tissus à mailles nouées (filet) unis:	
	– en coton ou autres textiles:	
50	– – écrus ou blanchis	130.—
5809.	Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; dentelles (à la mécanique ou à la main) en pièces, en bandes ou en motifs:	
	– dentelles:	
ex 70	– – en autres textiles:	
	en coton:	
	dentelles aux fuseaux	600.—
	autres	400.—
5902.	Feutres et articles en feutre, même imprégnés ou enduits:	
	– autres:	
60	– – en bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels, en laine ou autres poils fins d'animaux:	
	en laine ou autres poils fins d'animaux:	120.—
	autres	150.—
5904.	Ficelles, cordes et cordages, tressés ou non:	
	– en autres textiles:	
	– – simples, écrus, non polis ni glacés:	
ex 56	– – – en autres textiles:	
	fils en chanvre de sisal pour lier les gerbes et le foin	15.—
	– – autres, d'un diamètre de:	
92	– – – 8 mm ou moins	110.—
5906.	Autres articles fabriqués avec des fils, ficelles, cordes ou cordages, à l'exclusion des tissus et des articles en tissus:	
	– en autres textiles, d'un diamètre de:	
52	– – 8 mm ou moins	150.—
ex 5907.01	Tissus enduits de colle ou de matières amylacées, du genre utilisé pour la reliure, le cartonnage, la gainerie ou usages similaires (percaline enduite, etc.); toiles à calquer ou transparentes, pour le dessin; toiles préparées pour la peinture; bougran et similaires pour la chapellerie:	
	toiles à calquer ou transparentes pour le dessin	90.—
5908.	Tissus imprégnés ou enduits de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques:	
	– tissus, pesant par m²:	
20	– – plus de 200 g	90.—
22	– – 200 g ou moins	150.—
5909.	Toiles cirées et autres tissus huilés ou recouverts d'un enduit à base d'huile:	
20	– toiles cirées	100.—
5910.01	Linoléums pour tous usages, découpés ou non; couvre-parquets consistant en un enduit appliqué sur support de matières textiles, découpés ou non	40.—
5911.01	Tissus caoutchoutés, autres que de bonneterie	100.—
5913.	Tissus (autres que de bonneterie) élastiques, formés de matières textiles associées à des fils de caoutchouc:	
10	– en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels	450.—
ex 10	en textiles synthétiques ou artificiels	400.—
5915.01	Tuyaux pour pompes et tuyaux similaires, en matières textiles, même avec armatures ou accessoires en autres matières	100.—
5917.	Tissus et articles pour usages techniques en matières textiles:	
10	– blanchets d'imprimerie et étoffes pour cardes, avec recouvrement ou interposition de caoutchouc ou de substances similaires	40.—
60	– autres articles techniques	100.—
6001.	Etoffes de bonneterie non élastique ni caoutchoutée, en pièces:	
	– en textiles artificiels:	
30	– – écrues:	
	en fibres continues	400.—
	en fibres discontinues	300.—
33	– – autres:	
	en fibres continues	500.—
	en fibres discontinues	400.—
	– en laine ou autres poils d'animaux:	
40	– – écrues	300.—
43	– – autres	450.—
	– en coton ou autres textiles végétaux:	
50	– – écrues	150.—
53	– – autres	250.—
6002.	Ganterie de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:	
20	– en textiles synthétiques	1500.—
30	– en textiles artificiels	800.—
40	– en laine ou autres poils d'animaux	800.—
50	– en coton ou autres textiles végétaux	600.—
6003.	Bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:	
40	– en laine ou autres poils d'animaux	650.—
50	– en coton ou autres textiles végétaux	300.—
6004.	Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:	
20	– en textiles synthétiques	1000.—
30	– en textiles artificiels:	
	en fibres continues	600.—
	en fibres discontinues	500.—
40	– en laine ou autres poils d'animaux	700.—
50	– en coton ou autres textiles végétaux	270.—
6005.	Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:	
20	– en textiles synthétiques	1000.—
30	– en textiles artificiels:	
	en fibres continues	900.—
	en fibres discontinues	750.—
40	– en laine ou autres poils d'animaux	900.—
50	– en coton ou autres textiles végétaux	300.—
6006.	Etoffes en pièces et autres articles (y compris les genouillères et les bas à varices) de bonneterie élastique, y compris la bonneterie caoutchoutée:	
	– en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels:	
ex 12	– – autres:	
	maillots et caleçons de bain, en textiles synthétiques	1000.—
	maillots et caleçons de bain, en textiles artificiels	800.—
	– en autres textiles:	
ex 52	– – autres:	
	maillots et caleçons de bain, en laine ou en coton	550.—
6101.	Vêtements de dessus pour hommes et garçonnets:	
20	– en textiles synthétiques continus:	
	maillots et caleçons de bain	1400.—
	autres	1800.—
ex 30	– en textiles artificiels continus:	
	maillots et caleçons de bain	1200.—
40	– en laine ou autres poils d'animaux	650.—
50	– en coton ou autres textiles végétaux	400.—
6102.	Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants:	
	– non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
10	– – en soie, bourre de soie ou bourrette de soie	2100.—
20	– – en textiles synthétiques continus:	
	maillots et caleçons de bain	1500.—
	autres	2100.—
ex 30	– – en textiles artificiels continus:	
	maillots et caleçons de bain	1200.—
	– – en laine ou autres poils d'animaux:	
40	– – – d'un poids unitaire supérieur à 1500 g, non garnis de pelleteries	750.—
42	– – – autres	900.—
	– – en coton ou autres textiles végétaux:	
50	– – – d'un poids unitaire supérieur à 750 g, non façonnés ni imprimés	500.—
52	– – – autres	700.—
6103.	Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçonnets, y compris les cols, faux cols, plastrons et manchettes:	
50	– en coton ou autres textiles végétaux	500.—
6104.	Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants:	
	– non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
20	– – en textiles synthétiques continus	1400.—
50	– – en coton ou autres textiles végétaux	450.—
6105.	Mouchoirs et pochettes:	
	– non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
	– – en coton:	
52	– – – façonnés	400.—
6106.	Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-col, mantilles, voiles et voilettes, et articles similaires:	
	– non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
10	– – en soie, bourre de soie ou bourrette de soie	1200.—
40	– – en laine ou autres poils d'animaux	650.—
6107.	Cravates:	
10	– en soie, bourre de soie, bourrette de soie ou textiles synthétiques	1800.—
50	– en autres textiles	1400.—
6109.	Corsets, ceintures-corsets, gaines, soutien-gorge, bretelles, jarretelles, jarretières, supports-chaussettes et articles similaires en tissus ou en bonneterie, même élastiques:	
	– en soie, bourre de soie, bourrette de soie ou textiles synthétiques:	
12	– – soutien-gorge	1600.—
	– en textiles artificiels:	
32	– – soutien-gorge	1200.—
	– en coton ou en autres textiles:	
54	– – bretelles, jarretelles, supports-chaussettes et similaires	400.—
ex 10, ex 30, ex 50	– Corsets spéciaux (corsets de grossessse et similaires) pourvus de sangles supplémentaires partant du dos et soutenant l'abdomen, en textiles de tout genre, sans applications décoratives	200.—
6201.	Couvertures:	
	– en laine ou autres poils d'animaux:	
40	– – sans travail de couture ni passementerie	270.—
42	– – autres	320.—
	– en coton ou autres textiles végétaux:	
ex 50	– – sans travail de couture ni passementerie:	
	en coton ou en lin	200.—
ex 52	– – autres:	
	en coton ou en lin	230.—
6202.	Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine; rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement:	
	– non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
	– – en coton:	
	– – – sans travail de couture ni passementerie:	
	– – – – non façonnés:	
30	– – – – – écrus	150.—
32	– – – – – autres	220.—
	– – – – façonnés:	
34	– – – – – écrus	200.—
36	– – – – – autres	250.—
	– – – avec travail de couture ou passementerie:	
	– – – – non façonnés:	
40	– – – – – écrus	180.—
42	– – – – – autres	250.—
	– – – – façonnés:	
44	– – – – – écrus	230.—
46	– – – – – autres	280.—
	– – en textiles des chapitres 54 et 57:	
	– – – sans travail de couture ni passementerie:	
	– – – – non façonnés:	
ex 50	– – – – – écrus:	
	en lin	150.—
ex 52	– – – – – autres:	
	en lin	220.—
	– – – – façonnés:	

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
ex 54	- - - - - écrus: en lin	200.—
ex 56	- - - - - autres: en lin	250.—
	- - - avec travail de couture ou passementerie:	
	- - - - non façonnés:	
ex 60	- - - - - écrus: en lin	180.—
ex 62	- - - - - autres: en lin	250.—
	- - - - façonnés:	
ex 64	- - - - - écrus: en lin	230.—
ex 66	- - - - - autres: en lin	320.—
6101.	Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc ou en matière plastique:	
10	- couvre-chaussures, même combinés avec des pelleteries ou des plumes	80.—
20	- autres	160.—
6102.	Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel, artificiel ou reconstitué; chaussures (autres que celles du N° 6401) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique:	
	- avec dessus en cuir naturel, artificiel ou reconstitué:	
	- - autres:	
20	- - - chaussures d'enfants, à semelles d'une longueur de 23,5 cm ou moins	300.—
	- - - chaussures à semelles d'une longueur de plus de 23,5 cm, pesant par paire:	
30	- - - - plus de 1200 g	280.—
32	- - - - plus de 600, jusqu'à 1200 g	380.—
34	- - - - 600 g ou moins	480.—
40	- avec dessus en tissus de soie ou de textiles synthétiques ou artificiels, en tissus de filés métalliques, en tissus brodés ou en pelleteries	550.—
50	- avec dessus en autres matières	200.—
6103.	Chaussures en bois ou à semelles extérieures en bois ou en liège:	
10	- entièrement en bois (sabots)	55.—
20	- autres	160.—
6104.01	Chaussures à semelles extérieures en autres matières (corde, carton, tissu, feutre, vannerie, etc.)	170.—
6105.	Parties de chaussures (y compris les semelles intérieures et les talonnettes) en toutes matières autres que le métal:	
20	- trépointes avec couture, incisions, bords amincis, bourrelets, intercalations, etc., en pièces	140.—
	- autres parties de chaussures:	
30	- - en caoutchouc ou en matière plastique:	
	semelles et talons, en caoutchouc	80.—
	autres	100.—
40	- - en autres matières:	
	semelles en bois, même avec talon façonné dans la même pièce	50.—
	autres	150.—
6501.	Cloches non dressées (mises en forme), ni tournurées (mises en tournure), plateaux (disques), manchons (cylindres) même fendus dans le sens de la hauteur, en feutre, pour chapeaux:	
10	- en feutre de poils ou en feutre fait de laine et de poils mélangés	250.—
12	- en feutre de laine	100.—
6503.	Chapeaux et autres coiffures en feutre, fabriqués à l'aide des cloches et des plateaux du N° 6501, garnis ou non:	
	- chapeaux pour hommes:	
10	- - en feutre de poils ou en feutre fait de laine et de poils mélangés	800.—
12	- - en feutre de laine	600.—
	- chapeaux pour femmes:	
20	- - en feutre de poils ou en feutre fait de laine et de poils mélangés	800.—
22	- - en feutre de laine	600.—
6504.	Chapeaux et autres coiffures, tressés ou fabriqués par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, garnis ou non:	
	- en matières textiles ou en matières plastiques:	
10	- - non garnis	350.—
	- en autres matières:	
30	- - non garnis	350.—
	- - garnis:	
40	- - - chapeaux pour hommes	600.—
42	- - - chapeaux pour femmes	600.—
6507.	Bandes pour garniture intérieure, coiffes, couvre-coiffures, carcasses (y compris les montures à ressorts pour chapeaux mécaniques), visières et jugulaires pour la chapellerie:	
ex 20	- en autres matières: cuirs pour chapeaux	50.—
6601.	Parapluies, parasols et ombrelles, y compris les parapluies-cannes et les parasols-tentes et similaires:	
	- parapluies et ombrelles:	
10	- - recouverts de tissus en soie ou en textiles synthétiques ou artificiels	600.—
12	- - autres	270.—
20	- parasols de jardin et de marché	200.—
6801.	Pavés, bordures de trottoirs et dalles de pavage en pierres naturelles (autres que l'ardoise):	
12	- façonnés	—.30
6802.	Ouvrages en pierres de taille ou de construction, à l'exclusion de ceux du N° 6801 et de ceux du chapitre 69; cubes et dés pour mosaïques:	
ex 10	- lampes et autres appareils d'éclairage et leurs parties: vasques de lampes, en albâtre, non montées, non combinées avec d'autres matières	16.—
20	- cubes et dés pour mosaïques	—.70
ex 20	fragments de plaques en marbre, pour la fabrication de carrelages, même avec faces planes égrisées ou polies	—.50
	- autres:	
	- - taillés ou sciés selon des lignes droites, à surfaces planes et unies:	
30	- - - non égrisés	4.—
ex 30	plaques de dallage en pierre de Solnhofen	3.—
32	- - - égrisés	10.—
ex 32	plaques de dallage en pierre de Solnhofen	5.—
40	- - moulurés ou tournés	12.—
50	- - décorés ou sculptés	25.—
6803.	Ardoise travaillée et ouvrages en ardoise naturelle ou agglomérée (ardoisine):	
20	- ardoises pour toitures	3.50
6804.	Meules et articles similaires à moudre, à défibrer, à aiguiser, à polir, à rectifier, à trancher ou à tronçonner, en pierres naturelles, agglomérées ou non, en abrasifs naturels ou artificiels agglomérés ou en poterie (y compris les segments et autres parties en ces mêmes matières des dites meules et articles), même avec parties (âmes, tiges, douilles, etc.) en autres matières, ou avec leurs axes, mais sans bâtis:	
	- meules à aiguiser, à polir, à tronçonner et similaires:	
	- - obtenues artificiellement:	
ex 42	- - - autres: d'un diamètre supérieur à 1 m	10.—
6805.	Pierres à aiguiser ou à polir à la main, en pierres naturelles, en abrasifs agglomérés ou en poterie:	
20	- en abrasifs ou en poterie	25.—
6808.01	Ouvrages en asphalte ou en produits similaires (poix de pétrole, brais, etc.)	1.—
ex 6809.01	Panneaux, planches, carreaux, blocs et similaires, en fibres végétales, fibres de bois, paille, copeaux ou déchets de bois, agglomérés avec du ciment, du plâtre ou d'autres liants minéraux:	
	panneaux en copeaux de bois agglomérés avec de la magnésite, conformes aux spécimens déposés, importés par les bureaux de douane de Buchs, St-Margrethen ou Schaanwald	à partir du 1.1.1959: 8.— à partir du 1.1.1960: 6.—
	en laine de bois	10.—
6811.	Ouvrages en ciment, en béton ou en pierre artificielle, même armés, y compris les ouvrages en ciment de laitier ou en «granito»:	
20	- autres ouvrages:	
	tuyaux et mâts, armés	6.—
	autres	2.—
ex 20	poutrelles pour plafonds, en béton armé avec revêtement d'argile	1.80
6816.01	Ouvrages en pierres ou en autres matières minérales (y compris les ouvrages en tourbe), non dénommés ni compris ailleurs:	
	briques, dalles, carreaux et autres pièces analogues de construction	3.—
	autres	7.—
6901.01	Briques, dalles, carreaux et autres pièces calorifuges en terres d'infusoires, kieselgur, farines siliceuses fossiles et autres terres siliceuses analogues	3.—
6902.	Briques, dalles, carreaux et autres pièces analogues de construction, réfractaires:	
10	- en chamotte, quartzite ou magnésite	3.—
20	- autres (en corindon, bauxite, graphite, etc.)	3.—
6903.	Autres produits réfractaires (cornues, creusets, moufles, buselles, tampons, supports, coupelles, tubes, tuyaux, gaines, baguettes, etc.):	
10	- en chamotte, quartzite ou magnésite	3.50
20	- autres (en corindon, bauxite, graphite, etc.)	7.—
6904.	Briques de construction (y compris les bourdis, cache-poutrelles et éléments similaires):	
10	- briques dites «klinkers», brutes ou vernissées au sel	3.—
	- autres:	
20	- - brutes ou engobées:	
	poutrelles pour plafonds, renforcées de béton armé	1.80
	autres	1.—
6907.	Carreaux, pavés et dalles de pavement ou de revêtement, non vernissés ni émaillés:	
	- en grès, faïence ou matières similaires:	
20	- - de plus de 4 mm d'épaisseur	3.—
22	- - de 4 mm d'épaisseur ou moins	8.—
6908.	Autres carreaux, pavés et dalles de pavement ou de revêtement:	
10	- de plus de 4 mm d'épaisseur	9.—
12	- de 4 mm d'épaisseur ou moins	15.—
6909.	Appareils et articles pour usages chimiques et autres usages techniques; auges, bacs et récipients similaires pour l'économie rurale; cruchons et récipients similaires de transport ou d'emballage:	
	- appareils et articles pour usages chimiques et autres usages techniques:	
12	- - autres	20.—
20	- auges, bacs et récipients similaires pour l'économie rurale	6.—
6910.01	Eviers, lavabos, bidets, cuvettes de waterclosets, baignoires et autres appareils fixes similaires pour usages sanitaires ou hygiéniques	35.—
6911.	Vaisselle et articles de ménage ou de toilette en porcelaine:	
10	- unicolores	45.—
20	- multicolores	60.—
6912.	Vaisselle et articles de ménage ou de toilette en autres matières céramiques:	
	- unicolores:	
10	- - en terre cuite	15.—
12	- - en grès, faïence et matières similaires	40.—
20	- multicolores	50.—
6913.	Statuettes, objets de fantaisie, d'ameublement, d'ornementation ou de parure:	
20	- autres:	
	en porcelaine	60.—
	en terre cuite, grès, faïence et matières similaires	50.—
6914.	Autres ouvrages en matières céramiques:	
	- autres ouvrages:	
	- - unicolores:	
ex 22	- - - en grès, faïence, porcelaine et matières similaires: boutons pour fermetures de bouteilles	9.—
7004.01	Verre coulé ou laminé (verre brut), non travaillé (même armé ou plaqué en cours de fabrication), en plaques ou en feuilles de forme carrée ou rectangulaire:	
	verre cathédrale, avec surface rugueuse, d'une épaisseur de 4,4 mm ou moins	5.—
	autre	8.—
7005.01	Verre étiré ou soufflé dit «verre à vitres», non travaillé (même plaqué en cours de fabrication), en feuilles de forme carrée ou rectangulaire	12.—
7006.	Verre coulé ou laminé et «verre à vitres» (même armés ou plaqués en cours de fabrication), simplement doucis ou polis sur une ou deux faces, en plaques ou en feuilles de forme carrée ou rectangulaire:	
10	- verre brut	10.—
30	- verre à glaces	20.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
7007.	Verre coulé ou laminé et «verre à vitres» (doucis ou polis ou non), découpés de forme autre que carrée ou rectangulaire, ou bien courbés ou autrement travaillés (biseautés, gravés, etc.); vitrages isolants à parois multiples; verres assemblés en vitraux:	
	– verre coulé ou laminé et verre à vitres:	
20	– – verre à vitres	15.—
ex 30	– – verre à glaces:	
	cintré:	
	sans autre travail	20.—
	avec autre travail	30.—
40	– vitrages isolants	25.—
ex 7008.01	Glaces ou verres de sécurité, même façonnés, consistant en verres trempés ou formés de deux ou plusieurs feuilles contre-collées:	
	verres de sécurité feuilletés, non travaillés sur les bords	20.—
7009.	Miroirs en verre, encadrés ou non, y compris les miroirs rétroviseurs:	
	– travaillés:	
20	– – miroirs de poche, miroirs à support et miroirs à main, même encadrés	90.—
	– – autres:	
30	– – – non encadrés	60.—
7010.	Bonbonnes, bouteilles, flacons, bocaux, pots, tubes à comprimés et autres récipients similaires de transport ou d'emballage, en verre; bouchons, couvercles et autres dispositifs de fermeture, en verre:	
	– bonbonnes, bouteilles et flacons, clissés ou gainés, sans fermeture:	
ex 10	– – clissés grossièrement de roseaux, d'osier, de copeaux de bois ou de paille, ou garnis de bandes de fer:	
	bonbonnes en verre vert, clissées grossièrement d'osier	12.—
20	– bocaux et bouteilles à conserves, non combinés avec d'autres matières	14.—
	– autres:	
	– – non travaillés, ni combinés avec d'autres matières:	
	– – – en verre brun, d'un poids unitaire de:	
32	– – – – plus de 150 g	8.—
34	– – – – 150 g ou moins	10.—
38	– – – en verre autrement coloré ou en verre incolore (blanc)	20.—
	– – en verre de toute espèce, travaillé ou combiné avec d'autres matières:	
50	– – – autres	40.—
7012.	Ampoules en verre pour récipients isolants, finies ou non:	
12	– autres	40.—
7013.	Objets en verre pour le service de la table, de la cuisine, de la toilette, pour le bureau, l'ornementation des appartements ou usages similaires, à l'exclusion des articles du N° 7019:	
12	– travaillés ou combinés avec d'autres matières	40.—
7014.	Verrerie d'éclairage, de signalisation et d'optique commune, en verre non optique ni optiquement travaillé:	
10	– abat-jour	40.—
	– autre verrerie d'éclairage:	
12	– – pour l'éclairage électrique	110.—
ex 20	– autres:	
	verrerie de signalisation et d'optique commune, colorée ou travaillée	5.—
ex 7016.01	Pavés, briques, carreaux, tuiles et autres articles en verre coulé ou moulé, même armé, pour le bâtiment et la construction; verre dit multicellulaire ou verre mousse en blocs, panneaux, plaques et coquilles:	
	pavés, briques, carreaux, tuiles et autres articles en verre coulé ou moulé, même armé, pour le bâtiment et la construction	9.—
7017.	Verrerie de laboratoire, d'hygiène et de pharmacie, en verre, même graduée ou jaugée; ampoules pour sérums et articles similaires:	
10	– articles en quartz fondu	40.—
ex 20	– ampoules:	
	en verre coloré	22.—
ex 30	– autres:	
	verrerie d'hygiène et de pharmacie, en verre coloré ou travaillé	20.—
7019.	Perles de verre, imitations de perles fines et de pierres gemmes et articles similaires de verroterie; cubes, dés, plaquettes, fragments et éclats (même sur support), en verre, pour mosaïques et décorations similaires; yeux artificiels en verre, autres que de prothèse, y compris les yeux pour jouets; objets de verroterie; objets de fantaisie en verre travaillé au chalumeau (verre filé):	
	– perles de verre, imitations de pierres gemmes, etc.:	
ex 10	– – non travaillées:	
	cubes, dés et plaquettes pour mosaïques (même sur support de papier, etc., sans motif décoratif)	12.—
12	– – travaillées, mais non montées	40.—
20	– autres	90.—
30	(fusion des sous-positions 20 et 30)	
7105.	Argent et alliages d'argent (y compris l'argent doré ou vermeil et l'argent platiné), bruts ou mi-ouvrés:	Fr. par 1 kg brut
ex 20	– laminés en barres, tôles, plaques, bandes, lames, ou étirés en fils, tubes, etc.:	
	soudure d'argent	—.50 par 100 kg brut
7112.	Articles de bijouterie et de joaillerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux:	
10	– en argent, même doré ou platiné	9.—
20	– en or ou platine	50.—
30	– en plaqués ou doublés de métaux précieux	8.—
7113.	Articles d'orfèvrerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux:	
	– en argent, même doré ou platiné:	
14	– – autres articles d'orfèvrerie en argent	10.—
	– en or ou platine:	
22	– – autres	60.—
30	– en plaqués ou doublés de métaux précieux	8.—
7116.01	Bijouterie de fantaisie	4.—
7310.	Barres en fer ou en acier, laminées ou filées à chaud ou forgées (y compris le fil machine); barres en fer ou en acier, obtenues ou parachevées à froid; barres creuses en acier pour le forage des mines:	
	– laminées à chaud, filées à chaud ou forgées:	
	non décalaminées:	
10	– – fil machine, d'un diamètre moyen (épaisseur) de plus de 5 jusqu'à 17 mm, en rouleaux	6.—
7316.	Eléments de voies ferrées, en fer ou en acier: rails, contre-rails, aiguilles, pointes de cœur, croisements et changements de voies, tringles d'aiguillage, crémaillères, traverses, éclisses, selles d'assise, plaques de serrage, plaques et barres d'écartement pour la pose ou la fixation des rails:	
40	– éclisses et coussinets	8.—
7317.	Tubes et tuyaux en fonte:	
10	– en fonte grise	8.—
7318.	Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches), en fer ou en acier, à l'exclusion des articles du N° 7319:	
	– soudés ou laminés (sans soudure), même étirés à froid ultérieurement, pourvus ou non de filets, de manchons, de collerettes ou de brides:	
	– – droits, à profil circulaire et à paroi d'épaisseur constante:	
	– – – non perfectionnés en surface:	
ex 10	– – – – de plus de 10 cm d'ouverture ou à paroi de plus de 4 mm d'épaisseur:	
	avec une ouverture jusqu'à 40 cm	1.—
12	– – – – de 10 cm ou moins d'ouverture et à paroi de 4 mm ou moins d'épaisseur	3.—
7321.	Constructions, même incomplètes, assemblées ou non, et parties de construction (hangars, ponts et éléments de ponts, portes d'écluses, tours, pylônes, piliers, colonnes, charpentes, toitures, cadres de portes et de fenêtres, rideaux de fermeture, balustrades, grilles, etc.), en fer ou en acier; tôles, feuillards, barres, profilés, tubes, etc., en fer ou en acier, préparés en vue de leur utilisation dans la construction:	
20	– autres	20.—
7323.	Fûts, tambours, bidons, boîtes et autres récipients similaires de transport ou d'emballage, en tôle de fer ou d'acier:	
	– d'une contenance de plus de 50, jusqu'à 300 litres:	
ex 12	– – fûts:	
	peints, vernis ou bronzés	25.—
ex 14	– – autres:	
	peints, vernis ou bronzés	40.—
	– d'une contenance de 50 litres ou moins:	
23	– – multicolores (peints, laqués ou imprimés)	60.—
ex 26	– – autres:	
	peints, vernis ou bronzés	60.—
7325.	Câbles, cordages, tresses, élingues et similaires, en fils de fer ou d'acier, à l'exclusion des articles isolés pour l'électricité:	
	– bruts, d'un diamètre de:	
10	– – plus de 40 mm	25.—
12	– – plus de 14, jusqu'à 40 mm	30.—
14	– – 14 mm ou moins	50.—
7327.	Toiles métalliques, grillages et treillis, en fils de fer ou d'acier:	
ex 20	– grillages et treillis:	
	galvanisés	25.—
7329.	Chaînes, chaînettes et leurs parties, en fer ou en acier:	
10	– chaînes, articulées	40.—
	– autres, à mailles d'une épaisseur de:	
20	– – plus de 5 mm	25.—
22	– – plus de 1, jusqu'à 5 mm	50.—
21	– – 1 mm ou moins	90.—
7331.	Pointes, clous, crampons appointés, agrafes ondulées et biseautées, pitons, crochets et punaises, en fer ou en acier, même avec tête en autre matière, à l'exclusion de ceux avec tête en cuivre:	
	– en fil de fer, non forgés, dont l'épaisseur de la tige mesure:	
40	– – plus de 2 mm	25.—
42	– – 2 mm ou moins	25.—
7332.	Boulons et écrous (filetés ou non), tire-fond, vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, goupilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boulonnerie et de visserie en fer ou en acier; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort), en fer ou en acier:	
	– autres:	
	– – avec pas de vis à métaux, dont le diamètre de la tige ou de l'ouverture mesure:	
40	– – – plus de 17 mm	20.—
42	– – – plus de 11, jusqu'à 17 mm	35.—
44	– – – plus de 6, jusqu'à 11 mm	40.—
46	– – – 6 mm ou moins	45.—
	– – avec pas de vis à bois, dont le diamètre de la tige mesure:	
50	– – – plus de 17 mm	20.—
52	– – – plus de 11, jusqu'à 17 mm	35.—
54	– – – plus de 6, jusqu'à 11 mm	45.—
56	– – – 6 mm ou moins	70.—
7331.01	Epingles autres que de parure, en fer ou en acier, y compris les épingles à cheveux, ondulateurs et similaires	140.—
7335.	Ressorts et lames de ressorts, en fer ou en acier:	
	– autres:	
	– – non perfectionnés en surface, d'un poids unitaire de:	
34	– – – plus de 0,5, jusqu'à 2 kg	35.—
36	– – – 0,5 kg ou moins	45.—
7336.	Poêles, calorifères, cuisinières (y compris ceux pouvant être utilisés accessoirement pour le chauffage central), réchauds, chaudières à foyer, chauffe-plats et appareils similaires non électriques des types servant à des usages domestiques, ainsi que leurs parties et pièces détachées, en fer ou en acier:	
ex 10	– garnis de matières réfractaires:	
	poêles pour le chauffage, calorifères, cuisinières et potagers	25.—
	– non garnis de matières réfractaires, d'un poids unitaire de:	
ex 20	– – plus de 100 kg:	
	poêles pour le chauffage, calorifères, cuisinières et potagers	25.—
ex 22	– – 100 kg ou moins:	
	poêles pour le chauffage, calorifères, cuisinières et potagers	25.—
7337.	Appareils de chauffage central non électriques (chaudières-autres que les générateurs de vapeur du N° 8401-calorifères à air chaud et radiateurs) et leurs parties, en fer ou en acier:	
	– chaudières, calorifères à air chaud, et leurs parties:	
	– – en fonte grise, d'un poids unitaire de:	
14	– – – 500 kg ou moins	12.—
7338.	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et leurs parties, en fer ou en acier:	
ex 10	– en fonte grise:	
	marmites et poêles, émaillées, d'un poids unitaire de 5 kg ou moins	16.—
	– autres:	
	– – non perfectionnés en surface:	
ex 42	– – – autres:	
	baignoires destinées à l'émaillage	15.—
	– – perfectionnés en surface:	
ex 61	– – – émaillés:	
	marmites et poêles	65.—
65	– – – autrement perfectionnés	60.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
7310.	Autres ouvrages en fer ou en acier:	
	– ouvrages en fonte grise:	
	– – bruts, d'un poids unitaire de:	
10	– – – plus de 20 000 kg	2.—
12	– – – plus de 5 000, jusqu'à 20 000 kg	3.—
14	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	4.50
16	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	6.—
18	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	7.—
20	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	9.—
22	– – – 2 kg ou moins	10.—
	– – usinés, d'un poids unitaire de:	
21	– – – plus de 20 000 kg	4.—
26	– – – plus de 5 000, jusqu'à 20 000 kg	7.—
28	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	9.—
30	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	12.—
32	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	17.—
34	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	19.—
36	– – – 2 kg ou moins	22.—
	– ouvrages en fonte d'acier ou en fonte malléable:	
	– – bruts, à l'exclusion de la fonte d'acier à haut alliage, d'un poids unitaire de:	
40	– – – plus de 20 000 kg	1.50
42	– – – plus de 5 000, jusqu'à 20 000 kg	3.—
44	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	5.50
46	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	9.—
48	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	14.—
50	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	17.—
52	– – – 2 kg ou moins	22.—
	– – usinés, y compris les ouvrages bruts en fonte d'acier à haut alliage, d'un poids unitaire de:	
54	– – – plus de 20 000 kg	4.—
56	– – – plus de 5 000, jusqu'à 20 000 kg	7.—
58	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	10.—
60	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	18.—
62	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	30.—
64	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	40.—
66	– – – 2 kg ou moins	50.—
	– ouvrages en fer forgé, en acier, en tôle de fer ou en fil de fer:	
	– – bruts, d'un poids unitaire de:	
70	– – – plus de 5 000 kg	1.50
72	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	3.—
74	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	6.—
76	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	9.—
78	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	12.—
80	– – – 2 kg ou moins:	
	billes et boulets pour broyeurs	16.—
	autres	18.—
	– – usinés, d'un poids unitaire de:	
82	– – – plus de 5 000 kg	15.—
84	– – – plus de 500, jusqu'à 5 000 kg	22.—
86	– – – plus de 50, jusqu'à 500 kg	28.—
88	– – – plus de 10, jusqu'à 50 kg	35.—
90	– – – plus de 2, jusqu'à 10 kg	40.—
92	– – – 2 kg ou moins	50.—
7401.	Tôles, planches, feuilles et bandes de cuivre, d'une épaisseur de plus de 0,15 mm:	
	– unies ou façonnées par laminage ou pressage, même découpées, mais non autrement usinées:	
	– – non perfectionnées en surface:	
	– – – autrement découpées, d'une dimension maximum de:	
22	– – – – 200 mm ou moins	20.—
ex 7405.01	Feuilles et bandes minces en cuivre (même gaufrées, découpées, perforées, revêtues, imprimées ou fixées sur papier, carton, matières plastiques ou supports similaires), d'une épaisseur de 0,15 mm et moins (support non compris):	
	bandes de 120 mm et moins de largeur et de plus de 0,06 jusqu'à 0,15 mm d'épaisseur, unies, même décapées	30.—
7408.	Accessoires de tuyauterie en cuivre (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.):	
10	– non perfectionnés en surface	60.—
7413.01	Chaînes, chaînettes et leurs parties, en cuivre	100.—
7415.	Boulons et écrous (filetés ou non), vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, goupilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boulonnerie et de visserie, en cuivre; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort) en cuivre:	
	– autres:	
	– – avec pas de vis à bois, dont le diamètre de la tige mesure:	
52	– – – 6 mm ou moins	110.—
7418.	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et leurs parties, en cuivre:	
	– perfectionnés en surface:	
31	– – dorés ou argentés	160.—
	– – autrement perfectionnés, d'un poids unitaire de:	
35	– – – 1 kg ou moins	120.—
7419.	Autres ouvrages en cuivre:	
10	– bruts	50.—
7501.	Mattes, speiss et autres produits intermédiaires de la métallurgie du nickel; nickel brut (à l'exclusion des anodes du N° 7505); déchets et débris de nickel:	
10	– mattes et speiss, nickel brut	—.50
20	– déchets d'usinage et débris	—.50
7502.	Barres, profilés et fils, de section pleine, en nickel:	
10	– barres et profilés	30.—
	– fils, présentant en section une dimension maximum de:	
20	– – plus de 0,5, jusqu'à 6 mm	35.—
22	– – 0,5 mm ou moins	60.—
7503.	Tôles, planches, feuilles et bandes de toute épaisseur, en nickel; poudres et paillettes de nickel:	
	– tôles, planches, feuilles et bandes:	
	– – unies ou façonnées par laminage ou pressage, même découpées, mais non autrement usinées ni perfectionnées en surface:	
	– – – découpées rectangulairement, d'une épaisseur de:	
10	– – – – plus de 0,5 mm	30.—
12	– – – – 0,5 mm ou moins	40.—
40	– poudres et paillettes	—.50
7504.01	Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches), barres creuses et accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.), en nickel	35.—
7505.01	Anodes pour nickelage, coulées, laminées ou obtenues par électrolyse, brutes ou ouvrées	20.—
7506.	Autres ouvrages en nickel:	
	– autres:	
	– – perfectionnés en surface:	
31	– – – dorés ou argentés	180.—
ex 7603.01	Tôles, planches, feuilles et bandes, en aluminium, d'une épaisseur de plus de 0,15 mm:	
	bandes légèrement bombées, pour la fabrication de stores	85.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
7801.	Plomb brut (même argentifère); déchets d'usinage et débris de plomb:	
ex 10	– plomb brut:	
	métal pour caractères d'imprimerie	—.30
ex 7802.01	Barres, profilés et fils, de section pleine, en plomb:	
	laminés	9.—
ex 7803.01	Tables, feuilles et bandes, en plomb, d'un poids au m² de plus de 1,7 kg:	
	laminées	9.—
7805.	Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches), barres creuses et accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, tubes en S pour siphons, joints, manchons, brides, etc.), en plomb:	
10	– tubes, tuyaux et barres creuses	9.—
8201.	Bêches, pelles, pioches, pics, houes, binettes, fourches, crocs, râteaux et raclors; haches, serpes et outils similaires à taillants; faux et faucilles, couteaux à foin ou à paille, cisailles à haies, coins et autres outils agricoles, horticoles et forestiers, à main:	
ex 20	– bêches, houes, hoyaux, crocs, râteaux:	
	bêches	25.—
30	– pelles et pioches	35.—
8203.	Tenailles, pinces, brucelles et similaires, même coupantes; clés de serrage; emporte-pièces, coupe-tubes, coupe-boulons et similaires, cisailles à métaux, limes et râpes, à main:	
	– limes et râpes, taillées sur une longueur de:	
10	– – plus de 35 cm	45.—
12	– – plus de 16, jusqu'à 35 cm	65.—
14	– – 16 cm ou moins	90.—
8204.	Autres outils et outillage à main, à l'exclusion des articles repris dans d'autres positions du présent chapitre; enclumes, étaux, lampes à souder, forges portatives, meules montées à main ou à pédale et diamants de vitriers montés:	
	– étaux, serre-joints, vilebrequins, drilles, porte-forets et similaires, d'un poids unitaire de:	
20	– – plus de 5 kg	25.—
22	– – plus de 2, jusqu'à 5 kg	35.—
24	– – 2 kg ou moins	50.—
8205.	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécanique ou non (à emboutir, estamper, tarauder, aléser, fileter, fraiser, mandriner, tailler, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étirage et de filage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage:	
	– pour le travail des métaux, ainsi que les fraises et les lames fixées sur porte-lames pour le travail du bois ou d'autres matières, d'un poids unitaire de:	
10	– – plus de 5 kg	60.—
12	– – plus de 2, jusqu'à 5 kg	85.—
14	– – plus de 0,5, jusqu'à 2 kg	120.—
16	– – 0,5 kg ou moins	180.—
	– autres, d'un poids unitaire de:	
ex 20	– – plus de 5 kg:	
	forets à pierre ainsi que leurs couronnes interchangeables	40.—
ex 22	– – plus de 2, jusqu'à 5 kg:	
	forets à pierre ainsi que leurs couronnes interchangeables	50.—
ex 24	– – 2 kg ou moins:	
	forets à pierre ainsi que leurs couronnes interchangeables	50.—
8206.	Couteaux et lames tranchantes pour machines et pour appareils mécaniques:	
	– autres, d'un poids unitaire de:	
20	– – plus de 2 kg	35.—
22	– – 2 kg ou moins	50.—
8207.01	Plaquettes, baguettes, pointes et objets similaires pour outils, non montés, constitués par des carbures métalliques (de tungstène, de molybdène, de vanadium, etc.) agglomérés par frittage	600.—
8209.	Couteaux (autres que ceux du N° 8206) à lame tranchante ou dentelée, y compris les serpettes fermantes:	
10	– couteaux non fermants	150.—
8211.	Rasoirs à manche, rasoirs de sûreté et leurs lames (y compris les ébauches en bandes), pièces détachées métalliques de rasoirs:	
	– lames pour rasoirs de sûreté; parties et pièces détachées de rasoirs électriques, visées à la note 2 du présent chapitre:	
ex 32	– – finies:	
	lames pour rasoirs de sûreté	250.—
8213.	Autres articles de coutellerie (y compris les sécateurs, tondeuses, fendoirs, couperets, hachoirs de boucherie et d'office et coupe-papier); outils et assortiments d'outils de manucures, de pédicures et analogues (y compris les limes à ongles):	
20	– autres	160.—
8215.	Manches en métaux communs pour articles des N°s 8209, 8213 et 8214:	
40	– dorés ou argentés	170.—
8301.	Serrures (y compris les fermoirs et les montures-fermoirs comportant une serrure), verrous et cadenas, à clef, à secret ou électriques, et leurs parties, en métaux communs; clefs (achevées ou non) pour des articles, en métaux communs:	
10	– serrures de portes avec poignées en aluminium	115.—
20	– autres	80.—
8302.	Garnitures, ferrures et autres articles similaires en métaux communs pour meubles, portes, escaliers, fenêtres, persiennes, carrosseries, articles de sellerie, malles, coffres, coffrets et autres ouvrages de l'espèce; patères, porte-chapeaux, supports, consoles et articles similaires, en métaux communs (y compris les ferme-portes automatiques):	
10	– en fer ou en acier non inoxydable	55.—
20	– en cuivre	100.—
30	– en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable)	115.—
8305.01	Mécanismes pour reliures de feuillets mobiles et pour classeurs, pinces à dessin, attache-lettres, coins de lettres, agrafes, onglets de signalisation, garnitures pour registres et autres objets similaires de bureau, en métaux communs	55.—
8306.	Statuettes et autres objets d'ornement d'intérieur, en métaux communs:	
	– non dorés ni argentés:	
30	– – en autres métaux communs	100.—
8307.	Appareils d'éclairage, articles de lampisterie et de lustrerie, ainsi que leurs parties non électriques, en métaux communs:	
	– autres articles d'éclairage et de lustrerie:	
	– – pour l'éclairage électrique:	
20	– – – en fer ou en acier	180.—
8308.	Tuyaux flexibles en métaux communs:	
10	– en fer ou en acier non inoxydable	50.—
20	– en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable)	90.—
8309.	Fermoirs, montures-fermoirs, boucles, boucles-fermoirs, agrafes, crochets, œillets et articles similaires, en métaux communs, pour vêtements, chaussures, bâches, maroquinerie et pour toutes confections ou équipements; rivets tubulaires ou à tige fendue, en métaux communs:	
10	– pour vêtements, gants, chaussures, sacs à main et autres articles de maroquinerie	130.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
ex 8313.01	Bouchons métalliques, bondes filetées, plaques de bondes, capsules de surbouchage, capsules déchirables, bouchons verseurs, scellés et accessoires similaires pour l'emballage, en métaux communs:	
	bouchons-couronnes en tôle de fer peinte, vernie, bronzée, avec bords modelés en fermeture	60.—
8314.	Plaques-indicatrices, plaques-enseignes, plaques-réclames, plaques-adresses et autres plaques analogues, chiffres, lettres et enseignes diverses, en métaux communs:	
20	– en autres métaux communs	80.—
8315.01	Fils, baguettes, tubes, plaques, pastilles, électrodes et articles similaires, en métaux communs ou en carbures métalliques, enrobés ou fourrés de décapants et de fondants, pour soudure ou dépôt de métal ou de carbures métalliques; fils et baguettes en poudres de métaux communs agglomérées, pour la métallisation par projection	20.—
8406.	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons:	
60	– autres que pour véhicules	selon N° 8459
8410.	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; élévateurs à liquides (à chapelet, à godets, à bandes souples, etc.):	
20	– autres	selon N° 8459
ex 20	pompes à vis hélicoïdale, d'un poids unitaire de:	
	plus de 500 kg	30.—
	plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
	100 kg ou moins	50.—
8411.01	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes à air et à vide; compresseurs, moto-compresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres; ventilateurs et similaires	selon N° 8459
ex	Compresseurs, moto-compresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz, générateurs à pistons libres, ventilateurs, d'un poids unitaire de:	
	plus de 500 kg	30.—
	plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
	100 kg ou moins	50.—
8412.01	Groupes pour le conditionnement de l'air, comprenant dans une enveloppe commune un ventilateur à moteur et des dispositifs propres à modifier la température et l'humidité	selon N° 8459
ex	d'un poids unitaire de:	
	plus de 500, jusqu'à 5000 kg	20.—
	plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
	100 kg ou moins	50.—
8414.01	Fours industriels ou de laboratoires, à l'exclusion des fours électriques du N° 8511	selon N° 8459
8415.	Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre:	
20	– armoires frigorifiques terminées, prêtes à l'usage	110.—
8416.	Calandres et laminoirs, autres que les laminoirs à métaux et les machines à laminer le verre; cylindres pour ces machines:	
10	– pour le travail des matières mises en œuvre par les machines des N°s 8446 et 8447	selon N° 8445
20	– autres	selon N° 8459
8417.	Appareils et dispositifs, même chauffés électriquement, pour le traitement de matières par des opérations impliquant un changement de température, telles que le chauffage, la cuisson, la torréfaction, la distillation, la rectification, la stérilisation, la pasteurisation, l'étuvage, le séchage, l'évaporation, la vaporisation, la condensation, le refroidissement, etc., à l'exclusion des appareils domestiques; chauffe-eau et chauffe-bains non électriques:	
	– en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable), d'un poids unitaire de:	
ex 30	– – plus de 3000 kg:	
	échangeurs de température à plaques, pour liquides	40.—
ex 32	– – plus de 1500, jusqu'à 3000 kg:	
	échangeurs de température à plaques, pour liquides	50.—
ex 34	– – plus de 750, jusqu'à 1500 kg:	
	échangeurs de température à plaques, pour liquides	80.—
	– – 750 kg ou moins:	
ex 38	– – – autres:	
	échangeurs de température à plaques, pour liquides	110.—
8418.	Machines et appareils centrifuges; appareils pour la filtration ou l'épuration des liquides ou des gaz:	
30	– autres	selon N° 8459
ex 30	centrifuges à usage industriel, d'un poids unitaire de:	
	plus de 500 kg	30.—
	plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
	100 kg ou moins	50.—
8419.01	Machines et appareils servant à nettoyer ou à sécher les bouteilles et autres récipients; à remplir, fermer, étiqueter et capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients; à empaqueter et emballer les marchandises; appareils à gazéifier les boissons; appareils à laver la vaisselle	selon N° 8459
8420.	Appareils et instruments de pesage, y compris les bascules et balances à vérifier les pièces usinées, mais à l'exclusion des balances sensibles à un poids de 5 centigrammes et moins; poids pour toutes balances:	
	– autres, d'un poids unitaire de:	
20	– – plus de 500 kg	25.—
22	– – plus de 100, jusqu'à 500 kg	35.—
24	– – 100 kg ou moins	45.—
8422.	Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention (ascenseurs, skips, treuils, crics, palans, grues, ponts-roulants, transporteurs, téléphériques, etc.), à l'exclusion des machines et appareils du N° 8423:	
10	– engins transporteurs pour l'agriculture	30.—
20	– autres	selon N° 8459
8423.01	Machines et appareils, fixes ou mobiles, d'extraction, de terrassement, d'excavation ou de forage du sol (pelles mécaniques, haveuses, excavateurs, décapeurs, niveleuses, bulldozers, scrapers, etc.); sonnettes de battage; chasse-neige autres que les voitures chasse-neige du N° 8703	selon N° 8459
8424.	Machines, appareils et engins agricoles et horticoles pour la préparation et le travail du sol et pour la culture, y compris les rouleaux pour pelouses et terrains de sports:	
	– autres:	
30	– – semoirs mécaniques	25.—
8425.	Machines, appareils et engins pour la récolte et le battage des produits agricoles; presses à paille et à fourrage; tondeuses à gazon; tarares et machines similaires pour le nettoyage des grains, trieurs à œufs, à fruits et à autres produits agricoles, à l'exclusion des machines et appareils de minoterie du N° 8429:	
	– autres:	
	– – machines et engins de récolte:	
ex 20	– – – faucheuses:	
	moissonneuses-lieuses monotoiles, d'un poids unitaire de 600 kg ou moins	25.—
	tondeuses à gazon	20.—
8426.01	Machines à traire et autres machines et appareils de laiterie	25.—
8428.	Autres machines et appareils pour l'agriculture, l'horticulture, l'aviculture et l'apiculture, y compris les germoirs comportant des dispositifs mécaniques ou thermiques et les couveuses et éleveuses pour l'aviculture:	
10	– concasseurs et aplatisseurs; hache-fourrage	25.—
8430.01	Machines et appareils, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre, pour les industries de la boulangerie, de la pâtisserie, de la biscuiterie, des pâtes alimentaires, de la confiserie, de la chocolaterie, de la sucrerie, de la brasserie et pour le travail des viandes, poissons, légumes et fruits à des fins alimentaires	selon N° 8459
8431.01	Machines et appareils pour la fabrication de la pâte à papier et pour la fabrication et le finissage du papier et du carton	selon N° 8459
8432.01	Machines et appareils pour le brochage et la reliure, y compris les machines à coudre les feuillets	selon N° 8459
8433.01	Autres machines et appareils pour le travail de la pâte à papier, du papier et du carton, y compris les coupeuses de tout genre	selon N° 8459
8434.	Machines à fondre et à composer les caractères; machines, appareils et matériel de clicherie, de stéréotypie et similaires; caractères d'imprimerie, clichés, planches, cylindres et autres organes imprimants; pierres lithographiques, planches et cylindres préparés pour les arts graphiques (planés, grenés, polis, etc.):	
40	– autres	selon N° 8459
8435.	Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques, margeurs, plieuses et autres appareils auxiliaires d'imprimerie:	
10	– presses rotatives	20.—
20	– autres	selon N° 8459
8438.	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 8437 (ratières mécaniques Jacquard, casse-chaînes et casse-trames, mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des N°s 8436 et 8437 (broches, ailettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.):	
40	– navettes de tisserand; curseurs de métiers à anneaux	50.—
8440.	Machines et appareils pour le lavage, le nettoyage, le séchage, le blanchiment, la teinture, l'apprêt et le finissage des fils, tissus et ouvrages en matières textiles (y compris les appareils à lessiver le linge, repasser et presser les confections, enrouler, plier, couper ou denteler les tissus); machines pour le revêtement des tissus et autres supports en vue de la fabrication de couvre-parquets, tels que linoléum, etc.; machines des types, utilisés pour l'impression des fils, tissus, feutre, cuir, papier de tenture, papier d'emballage et couvre-parquets (y compris les planches et cylindres gravés pour ces machines):	
	– machines de buanderie, d'un poids unitaire de:	
10	– – plus de 500 kg	35.—
12	– – plus de 100, jusqu'à 500 kg	45.—
14	– – 100 kg ou moins	50.—
8441.	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines:	
20	– aiguilles de machines à coudre	300.—
8442.01	Machines et appareils pour la préparation et le travail des cuirs et peaux et pour la fabrication des chaussures et autres ouvrages en cuir ou en peau, à l'exclusion des machines à coudre du N° 8441	selon N° 8459
8443.01	Convertisseurs, poches de coulée, lingotières et machines à couler (mouler) pour aciérie, fonderie et métallurgie:	
	lingotières	12.—
	autres	selon N° 8459
8444.01	Laminoirs, trains de laminoirs et cylindres de laminoirs	selon N° 8445
8445.	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques, autres que celles des N°s 8449 et 8450, d'un poids unitaire de:	
10	– plus de 50 000 kg	2.—
12	– plus de 25 000, jusqu'à 50 000 kg	4.—
14	– plus de 15 000, jusqu'à 25 000 kg	5.—
16	– plus de 10 000, jusqu'à 15 000 kg	15.—
18	– plus de 5 000, jusqu'à 10 000 kg	20.—
20	– plus de 2 500, jusqu'à 5 000 kg	25.—
22	– plus de 1 000, jusqu'à 2 500 kg	30.—
24	– plus de 500, jusqu'à 1 000 kg	35.—
26	– plus de 250, jusqu'à 500 kg	40.—
28	– plus de 100, jusqu'à 250 kg	40.—
30	– 100 kg ou moins	50.—
8446.01	Machines-outils pour le travail de la pierre, des produits céramiques, du béton, de l'amiante-ciment et d'autres matières minérales similaires, et pour le travail à froid du verre, autres que celles du N° 8449	selon N° 8445
8447.01	Machines-outils, autres que celles du N° 8449, pour le travail du bois, du liège, de l'os, de l'ébonite, des matières plastiques et autres matières dures similaires	selon N° 8445
8448.01	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des N°s 8445 à 8447, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filières à déclanchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des N°s 8204, 8449 et 8505	selon N° 8445
8450.	Machines et appareils aux gaz pour le soudage, le coupage et la trempe superficielle:	
	– en fer ou acier, d'un poids unitaire de:	
10	– – plus de 500 kg	35.—
12	– – plus de 50, jusqu'à 500 kg	45.—
14	– – 50 kg ou moins	60.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
8452.	Machines à calculer; machines à écrire dites «comptables», caisses enregistreuses, machines à affranchir, à établir les tickets et similaires, comportant un dispositif de totalisation:	
10	– caisses enregistreuses	80.—
	– autres, d'un poids unitaire de:	
ex 24	– – 20 kg ou moins:	
	machines à calculer, d'un poids unitaire de:	
	plus de 12, jusqu'à 20 kg	600.—
	12 kg ou moins	800.—
8454.	Autres machines et appareils de bureau (duplicateurs hectographiques ou à stencils, machines à imprimer les adresses, machines à trier, à compter et à encartoucher les pièces de monnaie, appareils à tailler les crayons, appareils à perforer et agrafer, etc.):	
10	– duplicateurs hectographiques ou à stencils	80.—
20	– autres	50.—
ex 8455.01	Pièces détachées et accessoires (autres que les coffrets, les housses et similaires) reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils des N°s 8451 à 8454:	
	pour les machines à calculer du N° ex 8452.24	400.—
8456.01	Machines et appareils à trier, cribler, laver, concasser, broyer, mélanger les terres, pierres, minerais et autres matières minérales solides; machines et appareils à agglomérer, former ou mouler les combustibles minéraux solides, les pâtes céramiques, le ciment, le plâtre et autres matières minérales en poudre ou en pâte; machines à former les moules de fonderie en sable	selon N° 8459
8459.	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre, d'un poids unitaire de:	
10	– plus de 50 000 kg	15.—
12	– plus de 25 000, jusqu'à 50 000 kg	15.—
14	– plus de 10 000, jusqu'à 25 000 kg	20.—
18	– plus de 5 000, jusqu'à 10 000 kg	25.—
20	– plus de 2 500, jusqu'à 5 000 kg	30.—
22	– plus de 1 000, jusqu'à 2 500 kg	33.—
24	– plus de 500, jusqu'à 1 000 kg	35.—
28	– plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
30	– plus de 50, jusqu'à 100 kg	50.—
32	– plus de 25, jusqu'à 50 kg	55.—
34	– 25 kg ou moins	60.—
8460.01	Châssis de fonderie, moules et coquilles des types utilisés pour les métaux (autres que les lingotières), les carbures métalliques, le verre, les matières minérales (pâtes céramiques, béton, ciment, etc.), le caoutchouc et les matières plastiques d'un poids unitaire de:	
	plus de 100 kg	16.—
	plus de 50, jusqu'à 100 kg	20.—
	50 kg ou moins	30.—
8461.	Articles de robinetterie et autres organes similaires (y compris les détendeurs et les vannes thermostatiques) pour tuyauteries, chaudières, réservoirs, cuves et autres contenants similaires:	
10	– en fer ou en acier non inoxydable	25.—
	– en cuivre:	
	– – perfectionnés en surface:	
21	– – – autrement perfectionnés	100.—
8462.	Roulements de tout genre (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme), d'un poids unitaire de:	
10	– plus de 1000 g	50.—
12	– plus de 250, jusqu'à 1000 g	65.—
14	– plus de 10, jusqu'à 250 g	80.—
	– 10 g ou moins:	
16	– – roulements complets, ainsi que leurs billes, aiguilles, galets et rouleaux, d'un diamètre de 2 mm ou moins	650.—
18	– – autres	120.—
8463.01	Arbres de transmission, manivelles et vilebrequins, paliers et coussinets, engrenages et roues de friction, réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse, volants et poulies (y compris les poulies à moufles), embrayages, organes d'accouplement (manchons, accouplements élastiques, etc.) et joints d'articulation (de cardan, d'Oldham, etc.)	selon N° 8459
ex	paliers, d'un poids unitaire de:	
	plus de 100, jusqu'à 500 kg	40.—
	100 kg ou moins	50.—
8464.01	Joints métalloplastiques; jeux ou assortiments de joints de compositions différentes pour machines, véhicules et tuyauteries, présentés en pochettes, enveloppes ou emballages analogues	70.—
8465.	Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques:	
20	– autres	selon N° 8459
8501.	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction et selfs:	
	– machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs, d'un poids unitaire de:	
14	– – plus de 50, jusqu'à 500 kg	35.—
16	– – plus de 5, jusqu'à 50 kg	40.—
	– transformateurs, convertisseurs statiques, bobines à réaction et selfs, d'un poids unitaire de:	
22	– – plus de 500, jusqu'à 5000 kg	25.—
24	– – plus de 100, jusqu'à 500 kg	35.—
26	– – plus de 50, jusqu'à 100 kg	40.—
28	– – 50 kg ou moins	50.—
8502.	Electro-aimants; aimants permanents, magnétisés ou non; plateaux, mandrins et autres dispositifs magnétiques ou électromagnétiques similaires de fixation; accouplements, embrayages, variateurs de vitesse et freins électromagnétiques; têtes de levage électromagnétiques:	
20	– aimants permanents, magnétisés ou non	90.—
8504.	Accumulateurs électriques:	
22	– autres pièces détachées	30.—
8505.01	Outils et machines-outils électromécaniques (à moteur incorporé) pour emploi à la main	70.—
8506.01	Appareils électromécaniques (à moteur incorporé) à usage domestique	80.—
8507.01	Rasoirs et tondeuses électriques à moteur incorporé	200.—
8508.	Appareils et dispositifs électriques d'allumage et de démarrage pour moteurs à explosion ou à combustion interne (magnétos, dynamos-magnétos, bobines d'allumage, bougies d'allumage et de chauffage, démarreurs, etc.); génératrices (dynamos) et conjoncteurs-disjoncteurs utilisés avec ces moteurs:	
10	– bougies d'allumage et de chauffage	170.—
20	– autres	250.—
8509.01	Appareils électriques d'éclairage et de signalisation, essuie-glaces, dégivreurs et dispositifs anti-buée électriques, pour cycles et véhicules à moteur	300.—
8510.01	Lampes électriques portatives destinées à fonctionner au moyen de leur propre source d'énergie (à piles, à accumulateurs, électromagnétiques, etc.), à l'exclusion des appareils du N° 8509	120.—
8511.	Fours électriques industriels ou de laboratoires, y compris les appareils pour le traitement thermique des matières par induction ou par pertes diélectriques; machines et appareils électriques à souder, braser ou couper:	
	– machines et appareils à souder, à braser ou à couper, d'un poids unitaire de:	
22	– – plus de 50, jusqu'à 500 kg	40.—
8512.	Chauffe-eau, chauffe-bains et thermoplongeurs électriques; appareils électriques pour le chauffage des locaux et pour autres usages similaires; appareils électrothermiques pour la coiffure (sèche-cheveux, appareils à friser, chauffe-fers à friser, etc.); fers à repasser électriques; appareils électrothermiques pour usages domestiques; résistances chauffantes, autres que celles du N° 8524:	
	– chauffe-eau à accumulation (boilers), d'une capacité de:	
14	– – 150 litres ou moins	90.—
	– poêles, cuisinières, fours et autres fourneaux pour la fabrication et la préparation des denrées alimentaires, d'un poids unitaire de:	
26	– – plus de 20, jusqu'à 100 kg	70.—
28	– – 20 kg ou moins	80.—
30	– fers à repasser	100.—
	– autres appareils électrothermiques non dénommés ailleurs:	
	– – en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable) ou en autres matières, d'un poids unitaire de:	
54	– – – 10 kg ou moins	125.—
	– résistances chauffantes:	
	– – autres, d'un poids unitaire de:	
74	– – – plus de 0,3, jusqu'à 3 kg	110.—
8515.	Appareils de transmission et de réception pour la radio-téléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection (radars), de radiosondage et de radiotélécommande:	
10	– appareils récepteurs de radiodiffusion	200.—
20	– appareils récepteurs de télévision	250.—
ex 30	– autres:	
	meubles et boîtiers pour appareils de radio-diffusion et appareils combinés radio-gramo, sans équipement intérieur	150.—
8518.	Condensateurs électriques, fixes, variables ou ajustables, d'un poids unitaire de:	
12	– plus de 3, jusqu'à 50 kg	110.—
8519.	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuit, parafoudres, prises de courant, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution, d'un poids unitaire de:	
10	– plus de 500 kg	55.—
12	– plus de 50, jusqu'à 500 kg	70.—
14	– plus de 3, jusqu'à 50 kg	100.—
16	– plus de 0,3, jusqu'à 3 kg	120.—
18	– 0,3 kg ou moins	150.—
8520.	Lampes et tubes électriques à incandescence ou à décharge pour l'éclairage ou les rayons ultraviolets ou infrarouges; lampes à arc; lampes à allumage électrique utilisées en photographie pour la production de la lumière-éclair:	
10	– lampes à filament incandescent	200.—
ex 20	– autres:	
	tubes à décharge pour l'éclairage, à l'exclusion des tubes-réclame	120.—
8521.	Lampes, tubes et valves électroniques (à cathode chaude, à cathode froide ou à photocathode, autres que ceux du N° 8520), tels que lampes, tubes et valves à vide, à vapeur ou à gaz (y compris les tubes redresseurs à vapeur de mercure), tubes cathodiques, tubes et valves pour appareils de prises de vue en télévision, etc.; cellules photo-électriques; diodes, triodes, etc., à cristal (transistors, par exemple); cristaux piézo-électriques montés:	
10)	tubes cathodiques d'un poids unitaire supérieur à 6 kg, pour appareils récepteurs de télévision	150.—
20)	autres	200.—
8523.	Fils, tresses, câbles (y compris les câbles coaxiaux), bandes, barres et similaires, isolés pour l'électricité (même laqués ou oxydés anodiquement), munis ou non de pièces de connexion:	
	– fils non munis de pièces de connexion:	
16	– – isolés à l'aide de caoutchouc ou de matières plastiques	50.—
18	– – isolés à l'aide de textiles, de papier ou d'autres matières non dénommées ailleurs	50.—
	– tresses, câbles, bandes, barres et similaires, non munis de pièces de connexion:	
	– – avec gaine de plomb ou armature en autres métaux:	
20	– – – avec âme isolée à l'aide de papier	40.—
21	– – sans gaine de plomb ni armature en autres métaux	50.—
8525.	Isolateurs en toutes matières:	
10	– en matières céramiques	15.—
8526.	Pièces isolantes entièrement en matières isolantes ou comportant de simples pièces métalliques d'assemblage (douilles à pas de vis, par exemple) noyées dans la masse, pour machines, appareils et installations électriques, à l'exclusion des isolateurs du N° 8525:	
	– en matières céramiques:	
12	– – autres	10.—
8527.01	Tubes isolateurs et leurs pièces de raccordement, en métaux communs, isolés intérieurement	40.—
8528.	Parties et pièces détachées électriques de machines et d'appareils, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, d'un poids unitaire de:	
10	– plus de 500 kg	55.—
12	– plus de 50, jusqu'à 500 kg	70.—
14	– plus de 3, jusqu'à 50 kg	100.—
16	– plus de 0,3, jusqu'à 3 kg	120.—
18	– 0,3 kg ou moins	150.—
8607.01	Wagons et wagonnets pour le transport sur rails des marchandises	25.—
8609.	Parties et pièces détachées de véhicules pour voies ferrées:	
ex 50	– autres:	
	boîtes à essieux	20.—
8701.01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuils:	
	tracteurs monoaxes pour l'agriculture, avec moteur à explosion ou à combustion interne	45.—
	autres	100.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
8702.	Voitures automobiles à tous moteurs, pour le transport des personnes (y compris les voitures de sport et les trolleybus) ou des marchandises:	
	– voitures de tourisme, d'un poids unitaire de:	
10	– – 800 kg ou moins	110.—
12	– – plus de 800, jusqu'à 1200 kg	130.—
	– voitures pour les transports en commun (autocars, autobus, trolleybus) et voitures pour le transport des marchandises, d'un poids unitaire de:	
20	– – 1600 kg ou moins:	
	800 kg ou moins	110.—
	plus de 800, jusqu'à 1200 kg	130.—
	plus de 1200, jusqu'à 1600 kg	150.—
ex 24	– – plus de 2800 kg:	
	baseuleurs automobiles (dumpers) non admis à la circulation routière	85.—
ex 8704.01	Châssis des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703, avec moteur:	
	châssis pour les automobiles de tourisme des N°s 8702.10/12	selon N°s 8702.10/12
8705.01	Carrosseries des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703, y compris les cabines	170.—
8706.	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703:	
10	– pour tracteurs	100.—
	– autres:	
20	– – parties de carrosserie	170.—
ex 30	– – autres:	
	pots d'échappement	40.—
	amortisseurs	40.—
	pour voitures de tourisme	170.—
8707.	Chariots de manutention automobiles (porteurs, tracteurs, gerbeurs et similaires) à tous moteurs; leurs parties et pièces détachées:	
10	– électriques	130.—
8709.01	Motocycles et vélocipèdes avec moteur auxiliaire, avec ou sans side-cars; side-cars pour motocycles et tous vélocipèdes, présentés isolément	150.—
8710.01	Vélocipèdes (y compris les triporteurs et similaires), sans moteur	par pièce 35.—
8712.	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules repris aux N°s 8709 à 8711:	par 100 kg brut
	– autres:	
20	– – pour motocycles, side-cars et vélocipèdes avec moteur auxiliaire:	
	moyeux; bâtis de selles	60.—
	rayons	90.—
	autres	150.—
ex 30	– – autres:	
	pour vélocipèdes:	
	moyeux; bâtis de selles	60.—
	rayons et pédales	90.—
	autres	160.—
8713.	Voitures sans mécanismes de propulsion, pour le transport des enfants et des malades; leurs parties et pièces détachées:	
10	– voitures d'enfants	60.—
8714.	Autres véhicules non automobiles et remorques pour tous véhicules; leurs parties et pièces détachées:	
ex 10	– véhicules pour le transport de personnes, y compris les rouettes:	
	roulottes	70.—
	– autres véhicules:	
30	– – sans ressorts de suspension ni pneumatiques	20.—
40	– – avec ressorts de suspension ou pneumatiques	45.—
9004.	Lunettes (correctrices, protectrices ou autres), lorgnons, faces-à-main et articles similaires:	
20	– en autres matières	200.—
ex 9007.01	Appareils photographiques; appareils ou dispositifs pour la production de la lumière-éclair en photographie ou cinématographie:	
	appareils photographiques avec obturateur à deux vitesses d'instantanés au maximum, même avec dispositif de pose en un temps	150.—
ex 9008.01	Appareils cinématographiques (appareils de prise de vues et de prise de son, même combinés, appareils de projection avec ou sans reproduction du son):	
	appareils de projection avec ou sans reproduction du son	250.—
9009.01	Appareils de projection fixe; appareils d'agrandissement ou de réduction photographiques	180.—
9012.01	Microscopes optiques, y compris les appareils pour la microphotographie, la microcinématographie et la microprojection	200.—
9016.	Instruments de dessin, de traçage et de calcul (pantographes, étuis de mathématique, règles et cercles à calcul, etc.); machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre (machines à équilibrer, planimètres, micromètres, calibres, jauges, mètres, etc.); projecteurs de profils:	
	– instruments de mesure de précision (d'étalonnage, de vérification, de calibrage, etc.), d'un poids unitaire de:	
10	– – plus de 5 kg	70.—
12	– – plus de 2, jusqu'à 5 kg	95.—
14	– – plus de 0,5, jusqu'à 2 kg	160.—
16	– – 0,5 kg ou moins	280.—
ex 30	– autres:	
	freins hydrauliques pour mesurer la puissance, avec balance de mesurage	75.—
9017.	Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour tests visuels:	
10	– appareils et instruments d'électricité médicale	270.—
20	– seringues à injections hypodermiques; aiguilles chirurgicales	400.—
9018.	Appareils de mécanothérapie et de massage; appareils de psychotechnie, d'ozonothérapie, d'oxygénothérapie, de réanimation, d'aérosolthérapie et autres appareils respiratoires de tous genres (y compris les masques à gaz):	
20	– autres	150.—
9019.	Appareils d'orthopédie (y compris les ceintures médico-chirurgicales); articles et appareils de prothèse dentaire, oculaire ou autre; appareils pour faciliter l'audition des sourds; articles et appareils pour fractures (attelles, gouttières et similaires):	
10	– dents artificielles et dentiers	90.—
9020.	Appareils à rayons X, même de radiophotographie, et appareils utilisant les radiations de substances radioactives, y compris les tubes générateurs de rayons X, les générateurs de haute tension, les pupitres de commande, les écrans, les tables, fauteuils et supports similaires d'examen ou de traitement:	
ex 10	– appareils et écrans à rayons X:	
	appareils à rayons X pour usage médical	230.—
20	– tubes générateurs de rayons X, sans enveloppes et d'un poids unitaire n'excédant pas 8 kg	1800.—
30	– autres tubes générateurs de rayons X	225.—
9023.01	Densimètres, aréomètres, pèse-liquides et instruments similaires, thermomètres, pyromètres, baromètres, hygromètres et psychromètres, enregistreurs ou non, même combinés entre eux	100.—
9024.	Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides, ou pour le contrôle automatique des températures, tels que manomètres, thermostats, indicateurs de niveau, régulateurs de tirage, débitmètres, compteurs de chaleur, à l'exclusion des appareils et instruments du N° 9014:	
10	– thermostats	180.—
20	– autres	90.—
9026.	Compteurs de gaz, de liquides et d'électricité y compris les compteurs de production, de contrôle et d'étalonnage:	
30	– compteurs d'électricité	100.—
9028.	Instruments et appareils électriques ou électroniques de mesure, de vérification, de contrôle, de régulation ou d'analyse:	
10	– thermostats	180.—
30	– autres	120.—
9104.	Horloges, pendules, réveils et appareils d'horlogerie similaires à mouvement autre que de montre:	
	– autres horloges de gros volume:	
20	– – pendules de cheminée et d'applique fonctionnant à l'aide d'une pile de lampe de poche	100.—
22	– – pendules de cheminée et d'applique, électriques, autres que celles fonctionnant à l'aide d'une pile de lampe de poche	100.—
30	– – autres	100.—
40	– réveils	100.—
9105.01	Appareils de contrôle et compteurs de temps à mouvement d'horlogerie ou à moteur synchrone (enregistreurs de présence, horodateurs, contrôleurs de rondes, minutiers, compteurs de secondes, etc.)	100.—
9106.01	Appareils munis d'un mouvement d'horlogerie ou d'un moteur synchrone permettant de déclencher un mécanisme à temps donné (interrupteurs horaires, horloges de commutation, etc.)	100.—
9108.	Autres mouvements d'horlogerie terminés:	
20	– autres	100.—
9109.	Boîtes de montres du N° 9101 et leurs parties, ébauchées ou finies:	par pièce
14	– plaqués d'or	—.25
16	– en métaux communs, même dorés ou argentés	—.25
9201.	Pianos (même automatiques, avec ou sans clavier) clavecins et autres instruments à cordes à clavier; harpes (autres que les harpes éoliennes):	
	– pianos droits:	par 100 kg brut
10	– – non mécaniques	120.—
20	– – mécaniques	120.—
30	– pianos à queue	135.—
ex 9202.01	Autres instruments de musique à cordes:	
	guitares et mandolines	100.—
9203.	Orgues à tuyaux; harmoniums et autres instruments similaires à clavier et à anches libres métalliques:	
20	– autres	120.—
9204.01	Accordéons et concertinas; harmonicas à bouche	140.—
9205.	Autres instruments de musique à vent:	
20	– autres	230.—
ex 20	ocarinas	100.—
9206.01	Instruments de musique à percussion (tambours, caisses, xylophones, métallophones, cymbales, castagnettes, etc.)	150.—
9210.	Parties, pièces détachées et accessoires d'instruments de musique (autres que les cordes harmoniques), y compris les cartons et papiers perforés pour appareils à jouer mécaniquement, ainsi que les mécanismes de boîtes à musique; métronomes et diapasons de tout genre:	
	– parties et pièces détachées d'orgues:	
40	– – autres parties et pièces détachées d'orgues	120.—
9211.01	Phonographes, machines à dicter et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils avec ou sans lecteur de son	250.—
9212.01	Supports de son pour les appareils du N° 9211 ou pour enregistrements analogues: disques, cylindres, cires, bandes, films, fils, etc., préparés pour l'enregistrement ou enregistrés; matrices et moules galvaniques pour la fabrication des disques	200.—
9302.01	Revolvers et pistolets	150.—
9305.01	Autres armes (y compris les fusils, carabines et pistolets à ressort, à air comprimé ou à gaz)	150.—
9401.	Sièges, même transformables en lits (à l'exclusion de ceux du N° 9402) et leurs parties:	
	– en bois:	
10	– – en bois massif courbé, non rembourrés:	
	ceintures de chaises et têtes de dossiers de chaises	45.—
	autres	65.—
	– – en autre bois, non rembourrés:	
	– – – bruts:	
	– – – – non plaqués, ou revêtus de placages non assemblés décorativement:	
20	– – – – – unis:	
	fonds et dossiers de chaises, en bois contre-plaqué, quel que soit l'assemblage du placage	20.—
	autres	60.—
22	– – – – – moulurés ou ornés de baguettes	90.—
24	– – – – revêtus de placages assemblés décorativement	130.—
26	– – – – sculptés, ciselés ou incrustés	130.—
	– – – autres que bruts:	
	– – – – non plaqués, ou revêtus de placages non assemblés décorativement:	
30	– – – – – unis	80.—
32	– – – – – moulurés ou ornés de baguettes	100.—
34	– – – – revêtus de placages assemblés décorativement	140.—
36	– – – – sculptés, ciselés ou incrustés	140.—
	– – rembourrés:	droit du N° 9401. ex 20 «autres» majoré de:
ex 40	– – – en blanc, non recouverts:	
	sièges du N° 9401.20 (autres que les fonds et dossiers de chaises, en bois contre-plaqué)	60% droit du N° 9401.30 majoré de:
	sièges du N° 9401.30	60%

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
		droit du N° 9401.30
ex 42	– – – recouverts:	majoré de:
	sièges du N° 9401.30	80%
	– en métaux communs:	
	– – non rembourrés:	
	– – – en fer ou en acier non inoxydable:	par 100 kg brut
72	– – – – perfectionnés en surface	50.—
80	– – – en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable)	100.—
	– – rembourrés:	droit du N° 9401.72
ex 92	– – – recouverts:	majoré de:
	sièges du N° 9401.72	80%
9403.	Autres meubles et leurs parties:	par 100 kg brut
	– en bois:	
	– – bruts:	
	– – – non plaqués, ou revêtus de placages non assemblés décorativement:	
20	– – – – unis:	
	ceintures de tables, en bois contreplaqués, quel que soit l'assemblage du placage	20.—
	ceintures de tables, en bois massif courbé	45.—
	autres	60.—
22	– – – – moulurés ou ornés de baguettes	90.—
24	– – – revêtus de placages assemblés décorativement	130.—
26	– – – sculptés, ciselés, incrustés ou à surfaces bombées	130.—
	– – autres que bruts:	
	– – – non plaqués, ou revêtus de placages non assemblés décorativement:	
30	– – – – unis	80.—
32	– – – – moulurés ou ornés de baguettes	100.—
34	– – – revêtus de placages assemblés décorativement	140.—
36	– – – sculptés, ciselés, incrustés ou à surfaces bombées	140.—
	– en métaux communs:	
	– – en fer ou en acier non inoxydable:	
70	– – – bruts	35.—
72	– – – perfectionnés en surface	50.—
80	– – en autres métaux communs (y compris l'acier inoxydable)	100.—
9404.	Sommiers; articles de literie et similaires, comportant des ressorts ou bien rembourrés ou garnis intérieurement de toutes matières, tels que matelas, couvre-pieds, édredons, coussins, poufs, oreillers, etc., y compris ceux en caoutchouc ou matière plastique spongieux ou cellulaires, recouverts ou non:	
10	– sommiers	50.—
	– autres:	
30	– – non recouverts	150.—
50	– – recouverts d'autres matières	300.—
9601.	Balais et balayettes en bottes liées, emmanchés ou non:	
10	– de bouleau, de genêt, de bruyère ou de brindilles similaires	10.—
ex 20	– de sorgho (saggina), de piassava ou d'autres matières: de sorgho (saggina)	7.—
9602.	Articles de brosserie (brosses, balais-brosses, pinceaux et similaires), y compris les brosses constituant des éléments de machines; rouleaux à peindre, raclettes en caoutchouc ou en autres matières souples analogues:	
	– brosses, avec monture:	
	– – en bois brut, poncé ou mordancé:	
10	– – – garnies de fils métalliques	80.—
12	– – – garnies d'autres matières	130.—
20	– – en bois poli, laqué, décoré, etc., à l'exclusion du bois fin	280.—
30	– – en bois fin, ivoire, nacre, écaille ou métal commun doré ou argenté	700.—
40	– – en autres matières	400.—
	– pinceaux:	
	– – à barbe:	
50	– – – garnis de soies animales fines	500.—
52	– – – garnis d'autres matières	120.—
	– – autres:	
60	– – – garnis de soies animales fines	400.—
62	– – – garnis d'autres matières animales	150.—
	– articles de brosserie non dénommés ailleurs:	
70	– – pour l'équipement de machines ou de véhicules	60.—
9701.01	Voitures et véhicules à roues pour l'amusement des enfants, tels que vélocipèdes, trottinettes, chevaux mécaniques, autos à pédales, voitures pour poupées et similaires	90.—
9702.10 / 20	Poupées de tous genres (fusion des sous-positions 10 et 20)	120.—
9703.	Autres jouets; modèles réduits pour le divertissement:	
10	– en bois	110.—
20	– en autres matières	90.—
9704.	Articles pour jeux de société (y compris les jeux à moteur ou à mouvement pour lieux publics, les tennis de table, les billards-meubles et les tables spéciales pour jeux de casinos):	
10	– cartes à jouer	200.—
40	– autres	90.—
9705.	Articles pour divertissements et fêtes, accessoires de cotillon et articles-surprises; articles et accessoires pour arbres de Noël et articles similaires pour fêtes de Noël (arbres de Noël artificiels, crèches, garnies ou non, sujets et animaux pour crèches, sabots, bûches, pères Noël, etc.):	
10	– articles et accessoires pour arbres de Noël et articles similaires pour fêtes de Noël:	
	bandes minces en métal, conditionnées comme articles pour arbres de Noël	70.—
	autres	90.—
20	– autres	150.—
9706.	Articles et engins pour les jeux de plein air, la gymnastique, l'athlétisme et autres sports, à l'exclusion des articles du N° 9704:	
20	– skis et bâtons de ski	150.—
9801.	Boutons, boutons-pression, boulons de manchettes et similaires (y compris les ébauches et les formes pour boutons et les parties de boutons):	
20	– autres	150.—
9802.01	Fermetures à glissière et leurs parties (curseurs, etc.)	350.—
9803.	Porte-plume, stylographes et porte-mine; porte-crayon et similaires; leurs pièces détachées et accessoires (protège-pointe, agrafes, etc.), à l'exception des articles des N° 9804 et 9805:	
10	– en métaux précieux ou avec garnitures ou accessoires en métaux précieux, en plaqués ou doublés de métaux précieux	500.—
9808.01	Rubans encreurs, imprégnés d'encre ou d'un colorant, montés ou non sur bobines, pour machines à écrire, à calculer et similaires; tampons encreurs, imprégnés ou non, avec ou sans boîte	270.—
9811.	Pipes (y compris les ébauchons et les têtes); fume-cigares et fume-cigarettes; bouts, tuyaux et autres pièces détachées:	
20	– autres	150.—
9812.01	Peignes à coiffer, peignes de coiffure, barrettes et articles similaires	150.—
9813.01	Buses pour corsets, pour vêtements ou accessoires du vêtement et similaires	100.—
9815.01	Bouteilles isolantes et autres récipients isothermiques montés, ainsi que leurs parties (à l'exclusion des ampoules en verre)	80.—

NB. ad 0402.10.

La consolidation n'est valable que pour autant qu'un système de prise en charge du lait indigène entier en poudre sera maintenu.

NB. ad ex 0404.10 et ex 0404.22.

1. Les fromages cités dans les annexes A ou B de la Convention internationale sur l'emploi des appellations d'origine et dénominations de fromages des 1er juin/18 juillet 1951, soit le Gorgonzola, le Parmigiano Reggiano, le Pecorino Romano, l'Asiago, le Fiore Sardo, le Provolone, le Caciocavallo, le Roquefort, le Brie, le Camembert, le Saint-Paulin et le Danablu ne sont admis aux droits consolidés que si leur origine, leur genre de fabrication, leur dénomination, etc., sont conformes aux descriptions et caractéristiques déposées pour leur inscription dans cette Convention.
   En outre, les fromages à pâte molle Brie et Camembert ne sont admis aux droits consolidés que s'ils ont été fabriqués avec du lait cru.
2. Les autres fromages mentionnés dans la liste ne sont admis aux droits consolidés que s'ils sont conformes aux descriptions et caractéristiques, spécifiées dans l'annexe ci-jointe, qui fait partie intégrante de cette liste, et s'ils sont importés sous l'une de ces dénominations.

Note au chapitre 8, chiffre 4 a.

Par «à découvert» au sens des N°s 0806.20, 0807.10, 0807.20 et 0807.30, on doit entendre les fruits présentés à l'importation:

- en vrac dans des wagons ou compartiments de wagons, même avec protection intérieure (sur le fond, les parois ou le dessus) à l'aide de matériel d'emballage;
- en sacs de transport, même fermés;
- en fûts, corbeilles, cageots, plateaux, etc., non fermés ou avec fermeture simplement posée sur le récipient, ou encore avec revêtement de matériel d'emballage sur le fond et sur les parois.

NB. ad 1507.20/22.

Les huiles d'olives relevant du N° 1507 ne seront pas frappées de droits de douane ou autres redevances plus élevés que ceux grevant les autres huiles épurées ou raffinées de ce numéro.

NB. ad 2103.

La farine de moutarde non mélangée est taxée au droit du N° 1201.10.

NB. ad 2205.10 et 2205.20.

Les vins rouges en fiasques ordinaires d'une contenance supérieure à 1,9 litres suivent le régime des vins rouges en fûts.

NB. ad 2205.10, 12, 20, 22 et 2205.30.

Les vins naturels dont la force alcoolique ne dépasse pas 15 degrés-volume acquittent les droits de douane suivant les N°s 2205.10, 12, 20 et 22 (en fûts) ou suivant le N° 2205.30 (en bouteilles, etc.) et sont exempts du droit de monopole.

Les vins naturels dont la force alcoolique dépasse 15 degrés-volume paient, pour chaque degré en sus, outre le droit de douane, un droit de monopole de 6 fr. par quintal brut.

NB. ad ex 2205.40 et ex 2205.50.

1. Les spécialités de vin et les vins doux Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rastean, etc.), Malvoisie, Marsala, Muscat, Vernaccia et Vino Santo, dont la force alcoolique n'atteint pas 20 degrés-volume, paient, outre le droit de douane, un droit de monopole de 60 fr. par quintal brut.
2. Les spécialités de vin et les vins doux dont la force alcoolique atteint ou dépasse 20 degrés-volume paient, outre le droit de douane, le droit de monopole réglementaire prévu par la législation suisse.
3. Le droit de monopole réduit à 60 fr. par quintal brut est accordé aux spécialités définies sous chiffre 1 ci-dessus lorsqu'elles sont importées sous l'une des dites dénominations et accompagnées d'un certificat délivré par le service compétent de la région où le vin a été produit.
   Ces mêmes conditions doivent être remplies pour l'admission au droit de douane conventionnel des spécialités de vin et vins doux Aleatico, Malvoisie, Marsala, Muscat, Vernaccia et Vino Santo.
4. Les mistelles acquittent quelle que soit leur teneur alcoolique, le droit de monopole réglementaire prévu par la législation suisse.
5. Pour le cas où la Suisse accorderait ultérieurement d'autres faveurs quant au taux du droit de douane pour une spécialité quelconque de vin, ces faveurs seraient immédiatement étendues, dans la même mesure, aux spécialités de vin Aleatico, Malvoisie, Marsala, Muscat, Vernaccia et Vino Santo.
   De même, les faveurs ultérieures accordées à une spécialité quelconque de vin, en ce qui concerne le taux du droit de monopole, seront immédiatement étendues, dans la même mesure, aux spécialités de vin Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau, etc.), Malvoisie, Marsala, Muscat, Vernaccia et Vino Santo.

NB. ad 2206.01.

Le vermouth titrant jusqu'à 18 degrés-volume d'alcool acquitte, outre le droit de douane, un droit de monopole de 60 fr. par quintal brut.

NB. ad 5009.30/42.

Les tissus pour cravates, dont la largeur dépasse 59 cm mais n'est pas supérieure à 70 cm, ne seront pas soumis à des droits d'entrée plus élevés que ceux perçus pour les autres tissus de l'espèce.

NB. ad 5311.30, 32, 34 et 5311.36.

Lors de la détermination du nombre de fils, on tiendra compte, si l'on est en présence de fils retors, de chaque fil simple. Toutefois, dans les tissus contenant des fils en autres textiles, les fils retors en autres textiles que la laine ne comptent que pour un seul fil. Lorsqu'un fil de laine est retordu avec un ou plusieurs fils simples ou retors en autres textiles, ceux-ci ne seront comptés que pour un seul fil.

Remarque générale

La Suisse se réserve de prélever, en dessus des droits de douane consolidés dans la présente liste, les taxes, droits et autres retenues qui sont ou pourraient être perçus ultérieurement en application de la législation suisse actuelle.

Par dérogation aux dispositions de l'article III, § 1, lit. b, dernière phrase de l'Accord Général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, ces taxes, droits et autres retenues, de nature variable, pourront être augmentés à l'avenir, ou la Suisse pourra prélever de nouveaux taxes, droits et autres retenues, dans la mesure prévue par ladite législation. Par législation suisse actuelle, il faut entendre ici les lois suivantes:

La loi fédérale sur les mesures à prendre pour combattre les épizooties, du 13 juin 1917;

la loi fédérale sur l'alcool, du 21 juin 1932, revisée le 25 octobre 1949;

la loi fédérale sur l'amélioration de l'agriculture et le maintien de la population paysanne, du 3 octobre 1951, ainsi que l'ordonnance concernant le marché du bétail de boucherie et l'approvisionnement en viande, du 30 décembre 1953;

la loi fédérale sur la préparation de la défense nationale économique, du 30 septembre 1955;

l'arrêté fédéral instituant des dispositions applicables au maintien d'un contrôle des prix réduits, du 28 septembre 1956.

ANNEXE

Normes et caractéristiques auxquelles les fromages mentionnés sous position 0404.ex 10 et ex 22 doivent satisfaire pour être admis aux droits consolidés.

Stracchino – Crescenza – Robiola

Fromages à pâte molle et crue, gras, produits exclusivement avec du lait de vache cru et entier, travaillés de sorte qu'ils soient démunis de croûte. Le salage est effectué à sec. La maturation a une durée d'environ 8 à 10 jours. Le fromage mûr est destiné pour la table, pour consommation immédiate et présente les caractéristiques suivantes:

Forme:	parallélipipède et exceptionnellement cylindrique, avec tronc droit et à faces planes
Poids:	de 50 g à 4 kg
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	48% au minimum pour la production d'été (avril–août) et 50% pour la production d'hiver (septembre–mars).

Certains fromages de ce type sont également dénommés «Robiolina», «Robioletta», «Quartirolo».

Italico

Il s'agit de fromage produit avec du lait cru, coagulé à température relativement haute (selon les saisons de 35°/37° C à 41°/42° C) pendant 12 à 18 minutes. Dès que le caillé a été coupé, on le laisse reposer afin qu'il soit séparé du petit lait, après quoi il est mis dans des toiles de chanvre et ensuite dans des formes cylindriques contenant normalement de 1 à 3 kg de pâte molle. Pour les exigences de caractère commercial en relation avec la demande de la clientèle, le même type de fromage est également produit et vendu en pièces de 500 à 800 g (avec 10% de tolérance).

Le produit est déposé en locaux ayant une température de 20/21° C et un haut degré d'humidité; après deux ou trois jours, il est procédé au salage des faces du fromage avec du sel en poudre; trois jours après ce traitement il est déposé dans un local humide ayant une température de 5°/6° C pour la maturation, qui dure de 20 à 40 jours.

Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	48% au minimum pour la production d'été (avril–août) et 50% au minimum pour la production hivernale (septembre à mars).

Les fromages Italico doivent porter une des dénominations suivantes:

Bel Piano Lombardo, Stella Alpina, Cerriolo, Italcolombo, Tre Stelle, Cacio Giocondo, Bitto Giocondo, Il Lombardo, Stella d'Oro, Bel Mondo, Bick, Pastorella, Cacio Reale, Valsesia, Casoni Lombardi, Formaggio Margherita, Formaggio Bel Paese, Monte Bianco, Metropoli, L'Insuperabile, Universal, Fior d'Alpe, Alpestre, Primavera, Italico Milcosa, Caciotto Milcosa, Italia, Reale, La Lombarda, Codogno, Il Novarese, Mondo Piccolo, Bel Paesino, Primula Gioconda, Alfiere, Costino, Montagnino, Lombardo.

Mozzarella

Le lait de vache ou de buffle cru, entier est coagulé par adjonction de ferment lactique et de présure liquide à la température de 35° C.

Le caillé est tranché en petits morceaux de la grosseur d'une noisette et laissé mûrir dans le petit lait jusqu'à ce qu'il ait atteint la maturation nécessaire pour obtenir le filage. La pâte séparée du petit lait est coupée en longues bandes et filée à l'aide d'eau bouillante dans des récipients adéquats. Enfin, la pâte est formée.

Pâte:	humide, de couleur blanche, tendre et compacte
Saveur:	douce, légèrement acidulée
Forme:	«à fiaschetto», sphérique, ovoïde, parallélipipède
Poids:	50 g à 1 kg
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	44% au minimum.

Ricotta Romana

Produit obtenu du petit lait de brebis par précipitation de son albumine et des résidus de matière grasse en le réchauffant à 75°/80° C et en le cuisant à 90°/93° C. Le séret formé est recueilli et mis dans des récipients adéquats.

Pâte:	humide, de couleur blanche, granuleuse, tendre
Saveur:	douce, délicate, fondant au palais
Poids:	1300 g à 1800 g
Dimensions:	diamètre de base de 15 à 20 cm environ; hauteur de 7 à 10 cm environ
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	60% au minimum.

Mascarpone

Produit dérivé de la coagulation de la crème du lait. La crème, préalablement homogénéisée, est réchauffée à 90° C et coagulée par l'adjonction d'acide citrique. Le caillé ainsi obtenu est récolté dans une toile adéquate. Le fromage n'a pas de forme ni de poids déterminé.

Pâte:	grasse, de couleur blanche ivoire et d'aspect butyreux
Saveur:	douce, délicate, fondant au palais
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	80% au minimum.

Grana padano

Fromage demi-gras à pâte dure, cuit et à maturation lente, produit avec du lait de vache provenant de deux traites journalières et fourni par des bêtes dont l'alimentation de base est constituée par des fourrages verts ou conservés. Ce lait est coagulé avec acidité de fermentation, après repos et écrémage partiel obtenu sous l'influence de la pesanteur. On le confectionne durant toute l'année.

Forme:	cylindrique, à tronc légèrement convexe ou presque droit, faces planes légèrement ourlées
Dimensions:	diamètre de 35 à 45 cm; hauteur du tronc de 18 à 25 cm
Poids:	de 24 à 40 kg par meule
Confection extérieure:	couleur foncée, huileuse
Couleur de la pâte:	blanche ou jaune paille
Arôme et saveur caractéristiques de la pâte:	parfum délicat non piquant
Structure de la pâte:	finement granuleuse, fracture radiale en écailles
Ouverture:	à peine visible
Epaisseur de la croûte:	de 4 à 8 mm
Maturation:	naturelle, effectuée par conservation du produit dans un local à température de 15 à 22° C
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	32% au minimum.

Il existe d'autres variantes de fromages Grana (Grana Lodigiano et Grana Lombardo) dont les caractéristiques sont les mêmes, avec la différence que la teneur en matière grasse est de 25% au minimum pour le Grana Lodigiano et de 27% pour le Grana Lombardo.

Remarque pour tous les fromages du type Grana

Pour l'admission des fromages du type Grana aux taux consolidés, les autorités douanières suisses se conformeront à la pratique en vigueur depuis de nombreuses années.

Fontina de la Vallée d'Aoste

Fromage gras, à pâte demi-cuite, fabriqué avec du lait entier de vache, provenant d'une seule traite, avec acidité naturelle de fermentation. Le lait ne doit pas avoir subi avant la coagulation un réchauffement dépassant la température maximum de 36° C.

Le salage est effectué à sec selon la technique caractéristique.

Maturation moyenne:	3 mois, dans les locaux avec une température de 6° à 10° C et de toute façon ne dépassant pas 12° C et ayant une humidité de 90% ou saturation obtenue par les conditions naturelles de la fromagerie
Usage:	fromage de table
Caractéristiques:	forme cylindrique à tronc bas, légèrement concave, avec faces planes ou presque planes
Poids:	de 8 à 18 kg
Dimensions:	hauteur du tronc de 7 à 10 cm; diamètre de 30 à 45 cm
Croûte:	compacte, mince, d'une épaisseur d'environ 2 mm
Pâte:	élastique, plutôt molle, avec ouvertures isolées, fondant au palais, de couleur légèrement jaune paille
Saveur:	douce, caractéristique
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	45% au minimum
Zone de production:	Territoire de la région autonome de la Vallée d'Aoste.

Le dédouanement au taux consolidé n'est admis que contre présentation d'une attestation délivrée par le «Consorzio produttori Fontina» de la Vallée d'Aoste, certifiant que le fromage importé correspond à l'origine et aux caractéristiques ci-dessus. Chaque meule devra également être munie de la marque dudit Consorzio.

Canestrato (Pecorino Siciliano)

Fromage à pâte pressée, crue, obtenu exclusivement avec du lait de brebis entier, frais et coagulé avec de la présure d'agneau. Il se fabrique dans la période comprise entre octobre et juin. Le salage est effectué à sec.

Maturation:	4 mois au minimum
Forme:	cylindrique, à faces planes ou légèrement concaves
Dimensions et poids:	meules de 4 à 12 kg; hauteur du tronc de 10 à 18 cm
Croûte:	blanche jaunâtre, avec impression des signes du panier dans lequel elle a été formée (canestrata), badigeonnée avec de l'huile ou de la lie d'huile
Pâte:	compacte, blanche ou jaune paille, avec ouvertures limitées
Saveur:	piquante, caractéristique
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	40% au minimum.

Autre Pecorino

Les variantes de Pecorino sont obtenues selon le même procédé de fabrication que le Canestrato (Pecorino Siciliano) et le Pecorino Romano. Les caractéristiques concernant le poids et les dimensions sont les mêmes que pour le Pecorino Romano. La croûte est généralement de couleur marron, plus ou moins foncé au moyen de terre spéciale.

Bitto

Fromage à pâte demi-cuite, légèrement pressée; produit avec du lait de vache auquel il peut être additionné du lait de chèvre; salé à sec. Jeune, il est utilisé pour la table; avec le vieillissement il peut être utilisé comme fromage à râper. La maturation peut durer jusqu'à deux ans.

Forme:	cylindrique à tronc bas
Poids:	15 à 30 kg
Pâte:	élastique, à consistance fondante, avec quelques petites ouvertures, de couleur légèrement jaune paille
Dimensions:	hauteur 10 cm environ; diamètre entre 30 et 40 cm
Croûte:	compacte, mince et lisse
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	30% au minimum.

Brà

Fromage à pâte dure, demi-cuite, pressée; produit avec du lait de vache partiellement écrémé; salé à l'eau ou à sec; à maturation lente; utilisé comme fromage pour la table (avec maturation de 20/30 jours jusqu'à 5 mois) et comme fromage à râper (avec maturation dépassant 6 mois).

Forme:	cylindrique, à faces planes, d'un diamètre de 30/40 cm et à tronc légèrement convexe d'une hauteur de 7/9 cm
Pâte:	de couleur blanche jaunâtre, tendant vers le jaune or pour le fromage de longue maturation
Saveur:	tantôt délicate et douçâtre, tantôt légèrement piquante; avec la maturation la saveur devient forte et piquante
Croûte:	mince, jaune-rougeâtre, élastique; avec la maturation elle devient plus sombre et plus épaisse
Poids:	de 5 à 8 kg
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	30% au minimum

Fontal

Fromage de table cuit, obtenu avec du lait entier de vache de 1 à 2 traites (acidité naturelle)

Forme:	cylindrique à tronc bas
Hauteur:	9 cm environ
Diamètre:	40 cm environ
Poids:	de 6 à 20 kg
Croûte:	compacte, mince
Pâte:	douce, blanche à jaune paille, tendre, compacte ou avec ouvertures isolées
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	45% au minimum

Montasio

Fromage gras à pâte dure, demi-cuite; produit exclusivement avec du lait de vache, salé à sec ou salé au bain de sel pour commencer et plus tard à sec.

Usage:	fromage de table avec maturation de 2 à 5 mois ou à râper après 12 mois de maturation au moins
Forme:	cylindrique, à tronc bas et droit ou presque droit, à faces planes ou légèrement convexes
Poids:	de 5 à 9 kg
Dimensions:	hauteur de 6 à 10 cm et diamètre de 30 à 40 cm
Croûte:	lisse, régulière, élastique
Pâte:	fromage de table: compacte, avec de rares ouvertures, de couleur légèrement jaune paille fromage à râper: friable, de couleur jaune paille avec de rares et très petites ouvertures
Saveur:	caractéristique, piquante et agréable
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	40% au minimum.

Reblochon, Pont-L'Evêque

Fromages à pâte molle, fabriqués à base de lait cru et conformes pour le reste aux caractéristiques reproduites dans le décret de la République française N° 53–1048 du 26 octobre 1953, dans les décrets qui le compléteront éventuellement ou dans les décrets pris en application de la loi de la République française N° 55–1533 du 28 novembre 1955 relative aux appellations d'origine des fromages.

Cantal

Fromage à pâte dure, fabriqué à base de lait cru et conforme pour le reste aux caractéristiques reproduites dans le décret de la République française N° 53–1048 du 26 octobre 1953 ou dans les décrets qui le compléteront éventuellement.